#### Telegraphische Develchen.

Der große Kampf.

Bahuftreif. Anruhen in Iffinois. - Aufgeregte Grubenarbeiter. - Fortfdritte und Ruckfdritte des Bahuftreiks. -Die Schiedsgerichts- Strage.

Bafbington, D. C., 10. Muli. Bra= fibent Cleveland hat wieder eine Bro= flamation erlassen, welche ben unruhi= ane Elementen in Nord=Datota, Mon= tana, Ibaho, Washington, Whoming, Colorado, Californien, Utah und Rem Mexico befiehlt, bis heute Nachmittag um 4 Uhr auseinanberzugehen.

Man fehnt fich übrigens in ben Abminiftrationstreisen nach balbiger Beendigung bes großen Rampfes, und bie meiften Regierungsmitglieder follen es George M. Bullman fehr verdenten, baß berfelbe fich auf fein Schiebsge= richt einlaffen will.

Labb, 3fl., 10. Juli. Etwa 4000 aus Symathie ausständige Gruben= arbeiter plünberten geftern hier zwei Laben aus. Die Stadt fleht feit ge= ftern Abend unter Ertra=Bewachung bon Cheriffsgehilfen; Die meiften La= ben find geschloffen, und bie Banten aben die bei ihnen hinterlegten Werth= achen in Sicherheit gebracht.

Die Sachlage in Spring Ballen, mo= bin auch Tumultanten aus Beru, La Calle und anderen Orten marschirt find, wird als bebenklich bezeichnet, trop ber bort liegenden Miligen und Cheriffsgehilfen. Gin Gerücht befagt, es fei beabsichtigt, bortherum mehrere Ver= fonenguige gum Entgleifen gu bringen.

Danville, 3fl., 10. Juli. Um Bahn= hof in Weftville tam es zu einem Bu= fammenftoß zwischen ftreitenben Gru= benarbeitern ober tumultuarischen Gle= menten, bie fich borbranaten, und ei= ner bon hier abgefandten Miligtompag= nie. Die Milig ichoß zwar, zur blogen Warnung, über bie Ropfe ber Menge hinweg, aber unglücklicherweise murben Berfonen bon berirrten Rugeln ge= troffen, und zwei Frauen, bon benen bie eine in ihrer Sausthur, bie andere im Garten ftanb, murben getöbtet. Die Tumultuanten murben endlich mit ge= fälltem Bajonet außeinanbergetrieben. Joliet, 3ll., 10. Juli. Die Ange= ftellten ber C. G. 3 .= & C. Bahn,

getehrt waren, find auf's Neue an ben Bana, M., 10. Juli, Die hiefigen Raufleuf haben teinen Juder mehr. Bei ben Bahnen beginift fich Rohlen= mangel fühlbar zu machen, und fie tonnten bon biefer Seite fehr in's Be-

welche am Samftag gur Arbeit gurud=

brange gebracht werben. Morris, Il., 10. Juli. Gin Bug ber Santa Fe-Bahn wurde zu Coal City bon italienischen Grubenarbeitern mit Steinen bombarbirt. In Corngangen Umgegend zusammen und

tauften Maffen. La Salle, Il., 10. Juli. 3wei Mei= len bon hier verungliidte heute ein Guterzug ber Chicago=, Rod Island= und Pacificbahn, ba eine Strede meit Die eifernen Speichen, welche bie Schienen in Stellung halten, berausgezogen morben waren. Der Lotomotivführer und ber Beiger retteten fich burch Abfprin-

gen. 19 Güterwagen entgleiften. Terre Saute, Ind., 10. Juli. Mit Silfe von Bundesmarichallen murbe bie Sperre an ber Chicago= & Gaftern Minois-Bahn in Norton Creet geho= ben. Man erwartet nicht, daß bie Ab= fendung bon Milig nöthig fein wirb. Diefe Bahnlinie scheint fich aller ihrer gur Gewertschaft geborigen Angestell= ten entledigen und auch späterhin feine folche wieder anftellen zu wollen.

Fort Wanne, Ind., 10. Juli. Sperre an ber Ridelplate-Bahn babier ist sogut wie gehoben worden, indem Die Lotomotivführer als Ganges Die Bahnbeamten in Renntniß fetten, bag fie, wie gewöhnlich, zum Dienft bereit feien, unter ben Bedingungen, wie fie bor bem 1. Juli bestanden. (Diefer Schritt ift wohl gleichfalls auf Beranlaffung bes Großmeifters Arthur erfolgt.) Es heißt, baß auch bie Beiger hier bald zur Arbeit zurückehren wer-

Detroit, 10. Juli. Der befannte Bürgermeifter Bingree hat 50 feiner Rollegen in unferem Staat und in ben wichtigften Städten ber Union telegra= phifch um ihre Unficht barüber befragt, auf welche Beife bie jegigen Streit= Wirren am beften beigelegt werben tonnen. In fast allen Antworten wurde eine schiedsgerichtliche Entscheidung be-

fürmortet. Detroit, 10. Juli. Sammtliche ftreifenbe Angeftellte ber "Union Station Uffociation", berenGeleife von ber Ba= baft, ber Detroit-, ber Lanfing= und Northern=, ber Flint= und Bere Mar= quette= und ber Canabischen Bacific= bahn benutt werben, befanden fich beute an ber Arbeit, und Alles ging glatt. Die Michigan Bentralbahn nimmt wieber Guter nach allen Blagen an. Bis jest find die Streifer am Bruft Str. Bahnhof nicht gur Arbeit gurudgefehrt, aber bie Personenzuge auf ber Detroit=, Grand Saven= und Milwaufee=, ber Late Shore= und der Grand Trunt= Bahn laufen rechtzeitig. In BattleCreek hat sich die Sachlage noch wenig ge-

Cleveland, D., 10. Juli. Gin Poftgug mit vollständigem Personal wur= be heute Vormittag in ben Gehöften ber Nidelplate-Bahn zusammengestellt und legraphisch aufgefordert, ihre geschäftfuhr westwärts. Man will versuchen, liche Pflicht zu erfüllen, gleichviel, ob ibn bis nach Chicago zu bringen. Wenn bie anderen Mitglieber bes Bugperfo-

man bamit Erfolg hat, fo wird bies ber erfte berartige Fall auf bieferBahn= linie feit bem Beginn ber Sperre fein. Durchfahrende Paffagiere, welche nicht auf einer anderen Route nach ihrem Beftimmungsort beförbert werben tonn= ten, find augenblicklich in Sotels auf Rosten ber Bahngesellschaft unteraebracht. Zwei Güterzüge aus Bittsburg find auf ber Cleveland= und Bittsburg= Bahn hier eingetroffen und liegen jest in ben Gehöften; es fand teine besonde= re Rundgebung bei ihrer Untunft ftatt.

Toledo, D., 10. Juli. Die Streifer auf ber Wheeling= & Late Grie= und auf ber Dhio=Bentralbahn ersuchten Debs telegraphisch um die Erlaubniß. gur Arbeit gurudgutehren, ba fie feine Beschwerben batten und den Ausstand. foweit fie in Betracht famen, für thoricht hielten. Debs fandte eine Unt= wort, worin er fagt, er habe eine Gi= gung bes Berathungsausschuffes ein= berufen und werbe ihnen fpater weitere Nachricht gutommen laffen. Der Dber= betriebsleiter ber erfteren Bahnlinie er= flarte er merbe noch heute bas gange Geschäft ber Linie ichließen, wenn feine

Menberung in ber Sachlage eintrete. Die Weichensteller ber Ohio=Zentral= bahn wurden bon einer Schaar Strei= fer gleichfalls zum Ausstand veranlaßt. Muf ber Belt-Linie, welche Die verschie= benen in bie Stadt laufenden Bahnen berbinbet, ftodt ber Betrieb gang.

Cincinnati, 10. Juli. Sammtliche in ben Gehöften angeftellte Beiger ber "Big Four"=Bahn find jest an ben Streit gegangen, und man erwartet, bag ihre Rollegen an ber gangen Linie ih= rem Beifpiel balb folgen, ba über bie Sache borber eine allgemeine Abstim= mung ftattgefunden hatte. Die Leute verlangen bekanntlich eine Wiederher= stellung ber Löhne bon 1893.

Columbus, D., 10. Juli. John Mc= Bride, ber Prasident bes nationalen Grubenarbeiter=Berbandes, erflärte, er tonne feinen Sympathiestreit ber Grubenarbeiter anordnen, und es fei auch nicht wahrscheinlich, daß ber Exebutiv= rath zusammentreten und einen solchen anordnen werbe. Es fei auch wenig Beranlaffung bagu; benn bei einer Ber= fehrssperre auf ben Bahnen hätten bie Grubenarbeiter ohnehin nichts zu Im Uebrigen sympathisire er thun. burchaus mit ber American Railway

Columbus, D., 10. Juli. Die Ungestellten ber fühlichen Abtheilung ber Columbus=, Shawnee= & HodingBal= len-Bahn find fämmtlich aus Sympathie mit ber "American RailwayUnion" an ben Streit gegangen.

Columbus, D., 10. Juli. John Mc= Bribe, ber Brafibent bes Nationalen Grubenarbeiter-Berbanbes, hat folgenbes Telegramm bon Samuel Gompers, bem Bräfibenten ber Umeritani= ichen Gewertschaftenfoderation, erhal=

"Rem Dort, 9. Juli, Wir fteben bor einer Rrifis in ber induftriellen Sach= lage. Es ziemt uns, aus bem broben= ben Chaos wieder Ordnung gu geftal= ten gu fuchen. Der Eretutivausschuß ber Ameritanischen Gewertschaftsfobe= ration tritt Donnerstag, ben 12. Juli, 10 Uhr Bormittags, im "Briggs Soufe" zu Chicago zufammen. find bringend erfucht, mit uns bort gu= fammengutreffen. Wenn Ihre Gegen= wart unmöglich ift, forgen Gie jeben= falls für einen Stellvertreter!"

Wahrscheinlich wird McBride burch ben Setretar McBrybe babei bertreten

Bittsburg, 10. Juli. Für heute Nachmittag war bon ber "American Railway Union" ein allgemeiner Streit an ben Bahnen babier angeordnet: boch bat man bis jett nicht viel bon bemfelben verfpürt; in ben Bahngehöften geben bie Befchafte im Befentlichen ih= ren gewöhnlichen Bang. Es find erft wenige Tage ber, bag hier bon Organi= fatoren Berfuche gemacht wurden. 3meigvereine jenes Berbandes gu griinben, und bie gange Bewegung scheint bisher noch wenig Anklang hier gefun= ben zu haben.

Cufter, Mont., 10. Juli. Geftern Abend traf hier ein Postzug auf ber Rorthern Bacificbahn, ber erfte feit bem Beginn bes großen Streits, mit Bundestruppen aus Fort Snelling ein. Man erwartet, bag biefe Bahn binnen einer Woche wieber in ihrer gewöhnli=

chen Betriebsorbnung fein wird. Denver, Col., 10. Juli. Es verlau= tet, wenn die Großgeschworenen in Chicago nicht die Verhaftung von Debs veranlaßten, so werbe bas Bunbesgericht in Denver einen Saftbefehl

gegen ihn ausstellen. Denver, Col., 10. Juli. General Mc= Coof äußerte die Ansicht, daß mit ber Broflamation, welche benBelagepungs= zuftand über Colorado verhängt, der Streif in biesem Staat sogut wie erlevigt sei. Er will alles Mögliche thun, die Proflamation burchzuführen. Gegenwärtig laufen auf allen Bahnlinien

Deming, R. Mer., 10. Juli. Infanterie= und zwei Raballerie=Rom= pagnien Bunbesmilitär aus Fort Bapard find hier mit einem Extragua nach Raton burchgefahren, mo fie mit ber= wendet werden, Postzüge auf berSanta

Fe-Bahn in Bewegung zu fegen. Santa Fe, N. Mex., 10. Juli. Der Großmeister bes Lotomotivführer-Drbens, B. M. Arthur, bat bie Orbensmitglieber an ber Santa Fe-Bahn tenals zu einer Arbeiterorganisation ge=

hörten ober nicht. McAllifter, Indianer=Ter., 10.Juli. Mit Knüppeln bewaffnet, marichirten 775 Männer und Frauen bon Rrebs hierher, besuchten brei Rohlengruben und beranlaften bie Arbeitenben gum Ausstand. Sie wollen auch nach 211= berfon marschiren, wo fie indeg auf Wiberftand ftogen burften. Die bort in den Roblengruben Beschäftigten find lauter Farbige und bis an die Bahne bewaffnet. Gine Rompagnie Bunbes= tavallerie ift von Lehigh nach Harts= horn abgegangen, wo man Angriffe auf die Bergwertsgebäude ber "Dfage Coal & Mining Co." und Brandftif= tung befürchtet.

Rongreß.

Washington, D. C., 10. Juli. Der Senat nahm noch geftern bie Flotten= berwilligungs-Borlage in amendirter Gestalt an, einschließlich bes vom Ausfcuß geftrichenen Bufages betreffs ber Bewilligung von \$50,000 für ein Dampf=Schleppboot im Schiffsbauhof gu Mare Island.

Washington, D. C. 10. Juli. Im Senat wurde bie bom Bolfsparteiler Beffer von Ransas eingebrachte Resolution erörtert, welche sich für eine Regierungskontrolle über Eisenbahnen und andere Bertehrsmittel ausspricht. Peffer ergriff bas Wort und zog besonders über George M. Pullman hef= tig los, welchen er als einen "herz= und gewiffenlofen Thrann ber Thrannen" bezeichnete. Er fagte, er munbere fich nicht, bag eine zunehmenbe feindliche Stimmung gegen die politische Lage ber Dinge in ber Bunbeshauptstadt bestehe, und er würde nicht nur für die Abschaffung des Senates, sondern auch bes Abgeordnetenhauses und für bie Beschräntung ber Regierung auf Ginen Mann aus jedem Staat frimmen.

Der Republifaner Davis von Min= nesota sprach mit "patriotischer" Ent= rüftung gegen bie Beffer'iche Rritit und warf bem Borrebner bor, bag er fein Wort bes Tabels für bie Gigen= thumszerftörung in Chicago, für bas vergoffene Blut habe, ja, daß er nur ben Aufruhr=Bobel vertrete. Dann meinte er noch, Die lettermabnte Beffer'sche Ibee wurde auf einen "Wohlfahrts=Ausichuß" hinauslaufen, wie er in ber Schreckenszeit ber ersten frango= fischen Revolution bestanden habe.

Der Demotrat Daniels bon Weft= Virginien beantragte eine Ersat=Reso= lution, worin die Haltung bes Brafi= benten und ber Rabinetsmitglieder in biesen Wirren gutgeheißen wirb.

Beibe Resolutionen wurden bann Postamts=Bewilligungsvorlage erör=

#### Coxenanifdes.

St. Ignace, Mich., 10. Juli. Die Induftrie-Armee aus Seattle, Wafh., Marquette hier ein und wurde fofort auf ben Dampfer "St. Marie" ber= bracht. Von Mackinaw City aus foul bie Pilgerreise nach Washington auf ber ber gleich anfangs ben geboncotteten Michigan=Bentralbahn fortgesett wer-

Probefafirt des ",Minneapolis".

Letves, Del., 10. Juli. Das neue Bundes=Kreuzerboot "Minneapolis", von welchem man großartige Leiftun= gen erwartet, fuhr heute Vormittag an den Kaps vorbei und weiter nach der Rüfte bon Maffachufetts gu. Es ift bas feine Probefahrt.

#### 28erft-Mngfück.

Bofton, 10. Juli. Beute fturgte ein Theil ber Commercial-Werft gufam= men, während Rohle aus einem Schooner ausgelaben murbe. Fünf Man= ner wurden in ben Trummern begra= ben. 3mei berfelben murben bon ber Feuerwehr als Leichen berausgezogen; bie anderen murben als fchwer berlett nach bem hofpital gebracht.

#### Dampferbrand.

South Haven, Mich., 10. Juli. Der hintere Theil des Dampfers "Roß" brannte heute Vormittag nieder, und Frank Smith, ein Sohn des Rapitans, verbrannte mit. Der Maschinift Connell erlitt Brandwunden, bie mahr= scheinlich töbtlich find. Will Leron, welcher beinahe erftidte, befindet fich ebenfalls in fritischem Buftand. Der Dampfer ift nicht berfichert.

#### Dampfernadrichten. Augetommen:

New York: Noordland von Antwerpen; Miffiffippi von London; Wertendam von Rotterrbam. Liverpool: Cephalonia und Michigan

bon Bofton. Umfterdam: Schiebam bon New

Boulogne: Beenbam, bon Rem Dort

nach Rotterbam. habre: Chicago bon New Yort. Gothenburg: Gothia bon New York. Southampton: Raifer Wilhelm II., bon New York nach Bremen.

Mbgegangen: Marfeille: Neuftria, bon Neapel nach

Samburg: Pidhuben von Montreal.

Betterberiat. Für die nächsten 18 Stunden folgenbes Wetter in Illinois: Schon; füb= westliche Winde.

#### Musland. Bum Code verurtheift.

Stuttgart, 10. Juli. Das Schwurgericht in Rottweil, Württemberg, bat ben Raubmörder Bailer gum Tobe ber-

#### Meue Mordfeufation.

Berlin, 10. Juli. Der leiber immer noch nicht mit Gicherheit ermit= telte Mörber ber Diatoniffin Selene Schweichel, welche im Grunewald in graufiger Beife ermorbet aufgefunben murbe, hat nur zu balb einen Rachahmer gefunden. Allgemeines Entfe= gen verbreitete bie Rachricht, daß in bem Berliner Borort Schöneberg eine völlig mufteriofe Morbthat vorgetom= men fei. Dort murbe nämlich eine Frau Bertha Lange, burch gahlreiche Meffer= ftiche entsetzlich zugerichtet, als Leiche aufgefunden. Bur Ermittelung des Mörders versichert die Polizei bisher noch nicht die geringften Unhaltspuntte in händen zu haben.

#### Die "rothe Agnes" verdonnert.

Berlin, 10. Juli. Die fogialbemotratische Agitatorin und "Mäntelnä= herin" Agnes Wabnit, bekannt als die "rothe Agnes", die u. A. burch ihre Beigerung, mahrend einer früheren Ge= fängnighaft in Plogenfee Rahrung gu nehmen, bon sich reden machte, war wes gen berichiebener aufreigenber Reben. welche fie in Sozialiftens und Arbeiter-Berfammlungen gehalten hatte, zu zehnmonatiger Gefängnighaft berur= theilt worden. Gegen Diefes Erfenntnig hatte die Naitatorin natürlicherweise beim Reichsgericht Revision beantragt, bie jeboch bon ber Reichsjuftigbeborbe jekt als unbegründet verworfen worden

#### Pobjedonosjews Serrlickeit aus?

Berlin, 10. Juli. Nicht blos in Berlin, ondern auch am Zarenhofe an der Ne= wa scheint man neuerdings mehr, benn bem Grundfat bes Spftemwechfels, ber "beständigen Mauferung" zu bul= bigen. Erft wenige Tage ift es ber, feit der Generaladjutant und General du jour Tscherewin, nachdem ihm faum brei Wachen früher die Aufsicht und bie Berantwortung für bie Gi= cherheit ber taiferlichen Residenzen über= tragen worben war, gang plöglich biefes Postens wieder enthaben murbe. Und jekt liegt schon wieder eine Mel= bung über einen hochbebeutfamen Berfonenwechsel bor. Es beigt nämlich, bag Stellung bes Staatsfefretars, Wirkl. Geh. Raths Pobjedonoszew, Ober-Proturator ber Heiligsten Sh= nobe und Mitglieb bes Reichsraths, welcher fich bisher bes unbeschränkten Bertrauens feines taiferlichen Berrn rühmen fonnte, ftart erschüttert fei. 2118 Nachfolger bes in Ungnabe Gefallenen wird bereits ber frubere Reichstontroleur Filipow genannt. Freilich, feit ber Bar bei ben Rlängen ber "Marfeillaife" fein im Kreml gefalbtes Haupt entvorerst zurückgelegt, und es wurde die blößte, ist in Rugland auch bas Unerflärlichste in ben Bereich bes Möglichen

#### Moncott gegen Moncott.

Berlin, 10. Juli. Der Berein ber hat jest, veranlaßt burch bas Borgeben ber fogialbemofratifchen Boncottfiihrer, feinerfeits eine Lifte berjenigen Brauereien veröffentlicht, welche entwe= Brauereien ben Ruden wandten ober fpater bon ihnen abfielen, um fich bie Rundschaft ber fozialiftischen Arbeiter= freise zu erhalten ober zu erwerben und er empfiehlt biefe Brauereien ..einem geehrten Bublitum gur angemeffenen Beurtheilung", b. h. zum Boncotten.

#### Aus der Art gefchlagen.

Berlin, 10. Juli. Der Cohn einer fehr achtbaren alten Solbatenfamilie, Ostar v. Schtopp, welcher schon wieberholt mit bem Strafrichter und bem Gefängniß Befanntichaft gemacht bat, ift jest wieber megen Bettelei, Biber= ftanbs gegen bie Staatsgewalt unb Be= leidigung gu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt morben.

#### 2Segen Anterichlagung.

Sannober, 10. Juli. Sier murbe ber Rechnungsführer bes Strieble'ichen Baifenhaus-Fonds, Fribolin Quepte. wegen Unterschlagung von 20,000 Mt. in Saft genommen.

St. Petersburg, Rugland, 10. Juli Neuerbings wurden wieder 66 Cholera= Ertrantungsfälle gur Unzeige gebracht, barunter 17 mit töbtlichem Ausgang.

#### "Britannia" flegt wieder.

Glasgow, 10. Juli. Bei ber heuti= gen Jacht-Wettfahrt hat die "Britannia" wieber gefiegt. Abermals hatte bie ameritanische Jacht "Bigilant" bei= nahe gefiegt; fie mar langere Beit bor= aus, aber "es hat nicht follen fein".

#### Dampferkataftropfe !

Dbeffa, Gubrugland, 10. Juli. Der bon Sebaftopol bierher beftimmte Baf= fagierbampfer "Blabimir" flief an ber Westtüfte ber Rrim, in ber Rabe bon Eupatoria, mit dem italienischen Dampfer "Columbia" zusammen und wurde so schwer beschädigt, daß er rasch un= terging. Biele Paffagiere bes "Wlabi= mir" (welche burch ben Bufammenftog aus bemSchlaf gewedt wurden), fprangen in ihrer Angft über Bord und ertranten. Man fpricht bon 60 Umgetom= menen. Biele andere wurden mehr ober weniger schwer verlett.

#### (Telgr. Rotigen" auf ber 2. Soite.) Roonan flegreich.

Der Staatssenator Edward T. Noonan wurde heute Bormittag bon ben Demotraten bes 5. Rongreß=Be= girts einftimmig gum Ranbibaten für bas Bunbes-Abgeordnetenhaus nomi= wirt. A.C. Durborow ist befanntlich ber

#### Die Verkehrslage beller.

Mehrere Frachtzüge aus den Stock Nards

Die Bundes-Arokgeschworenen treten zu-

Man erwartet Anklagen gegen Debs und die übrigen Leiter.

#### Noch mehr Bundesmilitär.

Gin Beweis bafür, bag bie Berfehrslage fich etwas beffert und bie Bahnfperre allmählich gehoben wird, burfte in dem Umftand zu finden fein, baß es ber Firma Armour & Co. heute früh gelang, einen mit Fleisch belabenen Frachtzug, der an Loomis und 47.Str. stand, abfahren zu laffen. Es schien anfänglich, als ob die Menge ber 216= fahrt hinderniffe in ben Weg legen würde, aber bas Erscheinen einer Abtheilung bon Bunbesfoldaten machte alle berartigen Versuche von pornberein ausfichtslos. Chenfo tonnte ein anderer, 65 Cars langer Frachtzug heute Mor= gen über bie Burlington= & Quinch= Linie expedirt werben. Auf bemfelben befanden fich Fleischladungen ber Fir= men Swift, Armour und Morris. Auch in ben Schlachthäufern ging es heute wieder etwas lebhafter zu, nachdem 3800 Schafe und eine Anzahl Rinder in die Stod Yards hineingebracht wor= ben maren.

heute Vormittag wurde in berStabt eine bon bem Präsidenten ber "Rail= wan Union", Eugene B. Debs, unter= zeichnete Abreffe an bas Publitum bertheilt, in welcher ber Leiter ber jekigen Streitbewegung bemüht ift, bie Beweggründe bes gegenwärtigen Ausstandes darzulegen. Er erbietet fich, im Laufe feiner Ausführungen Beweise zu bringen, bag ber augenblickliche Buftanb ber Dinge burch bie Weigerung ber Bullman Gefellschaft, mit ihren ftreis tenden Angestellten zu unterhandeln, entstanben ift. Erft nachbem bie Gene= ral Managers Affociation erklärt hat= te, ber Pullman Co. in ihrem Rampfe gur Seite gu fteben und einen Bernich= tungstrieg gegen die Railwah Union au führen, eröffnete bie lettere ben Rampf. herr Debs erflärt bann, bak sowohl die Bullmanstreifer als auch die bon ibm pertretene Railwan Union ie= berzeit bereit ift, ihre Sache einem Schiedsgerichte zu unterbeiten und fich bem Urtheil besfelben zu fügen. Zum Schluß vertheibigt er feine Berfon gegen den Borwurf, dittatorisch in seinen Streiterläffen gehandelt zu haben, und behauptet, nur ein Wertzeug zu fein, bas bie einstimmigen Beschlüffe ber Mitglieber ber Railway Union gur Ausführung bringt. Zum Schluß labet wärtigen Zustand ber Dinge und bie weiteren Folgen auf die Schultern ber= jenigen, welche sich in "hochmüthiger Weise weigern, ben gegenwärtigen Streit auf friedlichem Wege beigu-

Während ber letten Racht waren Branbftifter in ber Rabe bon Sam= mond an ber Arbeit. Etwa brei Mei= len füblich bavon wurde eine Gerüft= brude, über welche bie Beleife ber Mo= non-Bahn laufen, in Brand geftedt und bollig gerftort. Da weber Milig= truppen noch Bundesmarschälle zur Stelle waren, ließ fich nichts thun, um bie Berftörung biefer, 700 Fuß langen, über benCalumetfluß führenben Brüde zu verhindern. Der Bahnverfehr auf ber Monon-Linie ift baburch wieber pollitandia blodirt und zwei pon Louis= ville und Indianapolis fommenbe Buge, bie beute früh um 7 Uhr fahrplanmäßig hier eintreffen follten, liegen bort bor= läufig feft. Sätten Bahnangestellte nicht noch rechtzeitig bas Feuer bemertt und bie Lotomotivenführer ge= marnt, fo mare ein furchtbares Un= glud unbermeiblich gewesen. 2113 Ge= nergladiutant Robbins bon Diefer Brandftiftung Melbung erhielt, ichidte er fofort mehrere Abtheilungen Di= ligfolbaten nach ber vier Meilen füblich pon Sammond belegenen Briice ber Grie-Bahn und nach ber in fübmeftli= cher Richtung befindlichen Brücke ber Nickel Plate=Bahn ab, um beibe Brü=

den bewachen gu laffen. Wie fich übrigens nachträglich berausstellt, ift bie Brude ber Monon= Babnlinie nur theilmeife gerftort. Die bort mehrere Stunden lang feftgehaltenen Büge murben fcblieflich auf bie Ge= leife ber Grand Trunt übergeführt und trafen hier felbstverftanblich mit grofer Berfpätung ein. Solange bieBriide nicht reparirt ift, tann bie Monon= Bahn natürlich feine Züge über ihre Beleife laufen laffen.

Rach ber Unficht ber Mitglieber ber General Managers Affociation" ist ber Streit, ober vielmehr bie baburch entftanbenen Berfebriftodungen nun= mehr prattisch beenbigt. Fast auf allen Linien laufen bie Buge regelmäßig, ohne Ginmischung ber Streifer ober ihrer Unbanger. Die einzige Beläfti= gung, benen bie ausfahrenben Büge noch ausgefest find, besteht in einem mehr ober weniger beftigen Bombarbement mit Steinen, seitens bes Janhagels an ben Grenzen ber Stabt. Alle Bahngefellschaften behaupten genügend Leute gu haben, um ben Berfehr ohne Stod= ung in Betrieb zu halten, und theilen mit, baß feit ben letten zwei Tagen bie Bahl ber Bewerber um Stellen beirt. A.C. Durborow ist bekanntlich ber beutend gewachsen seie. Biele Leute magen zur Fortschaffung pige Bertreten des genannten Bezirks, die gern schon früher die Arbeit an den beten benuhen zu dürfen.

Gifenbahnen angetreten hätten, fürchte= ten fich bor bem aufrührerischen Bobel und mochten ihr Leben nicht in bie Schanze schlagen. Nachbem biese Angst jedoch burch bie Gegenwart ber Truppen einem gemiffen Sicherheitsge= fühle gewichen ift, wächst bie Bahl ber Stellensuchenben in bem Bureau ber "General Managers Affociation" bon Stunde gu Stunde. General-Befchafts= führer Egarzoehauptet fogar, bag bie allermeiften, wenn nicht alle Stellen, bie bon ben Streifern verlaffen wurben. befest find, und mit Leichtigfeit für je= ben Streifer gehn Leute als Erfat gu haben feien.

Die Spezial-Bundes-Großgeschwo-

renen, beren Ramen bie "Abendpoft"

bereits bor einigen Tagen veröffentlicht

hat, find heute furg bor Mittag bon Richter Großcup eingeschworen worben. Man erwartet, bag nicht allein Brafibent Debs, fondern auch Die übrigen Beamten ber "American Railwan Union", welche als die Urheberin ber gegenwärtigen Streifunruben betrachtet werden wird, inAnklagezustand ver= fest werben. Außerbem follen noch gablreiche andere Falle, bie auf ben Streit Bezug haben, untersucht merben. Wie es beift, wird ber befannte Unwalt Gowin Walter als Affiftent bes Bunbesbiftriftsanwaltes Mildrift Die Untersuchung wird fungiren. fich boraussichtlich gegen alle aus Un= lag bes Streifes verhafteten Perfonen richten, bie fich Gewaltthätigfeiten ba= ben zu ichulben tommen laffen. Gegen Debs, howard und die übrigen Anführer foll eine Unflage wegen berbrecheri= fcher Berichwörung, Aufreigung gum Aufftande und Berletung eines gericht= lichen Ginhaltsbefehls erhoben werben. Die Führer ber verschiedenen Arbeiter= Organisationen feben bem Resultat ber Untersuchung mit großem Intereffe entgegen. Unzweifelhaft werben Debs und Genoffen fofort verhaftet merben. fobald die Geschworenen eine Unflage erhoben haben. Die Unwälte ber Re= gierung find angeblich febr fiegesgewiß. Sie werben bei Formulirung ber Un= flage bor Muem barauf fußen, bag bie Grefutiv=Beamten einer Rorperichaft, welche ben Boncott erklärt hat, auch für alle handlungen verantwortlich gemacht werden muffen, bie aus biefer Magre= gel entsprungen finb, gang gleich, ob irgend ein Mitglied ber Rorperschaft fich birett an ben Gewaltthätigkeiten betheiligt hat, ober ob biefelben bon anderen Berfonen berüht worben find. Die Untersuchung ber Großgeschwore= nen wird voraussichtlich langere Beit

in Unfpruch nehmen. In seinen Instruktionen an bie Bundes-Großgeschworenen lentte Richter Großcup bie Aufmertsamteit berfelben, wie nicht anbers zu erwarten, auf ben großen Gifenbahnstreit und behandelte ausführlich bas Verbrechen ber Berschwörung. Es fei Berschwörung, wenn fich gehn Menschen gufammenthun, um ben Betrieb einer Bahngesellschaft zu schädigen, boch wenn je mand biefe zehn Leute an ben Streit beordert, fo tonne eine folde handlung an fich nicht als Verschwörung ausgelegt werden. Der Name von Bräfiden Debs murbe bom Richter nicht befonbers ermähnt, und bie Juriften, welche bei ber Instruttion ber Grand Jury Jugegen waren, neigen fich ber Anficht gu, daß die bom Richter ben Berfchnos= rungsparagraphen gegebene Auslegung für Debs und bie anderen Direttoren

ber A. R. U. günstig ift. In ber Amtsftube bes Bürgermeifters Soptins wurde heute Vormittag ein Rriegsrath abgehalten, an welcher bas ftäbtische Oberhaupt, sowie bie Brigade=Generale Wheeler, Welch und Barclan, Col. Colbn und ber General= Abjutant Drenborff theilnahmen. Man befprach bie Sachlage bes Längeren und berftanbigte fich über bie Berthei= lung ber Staatstruppen am morgigen Zag, an welchem vermuthlich ein gro-Ber Theil ber in Gewertschaften braanifirten Arbeiter aus Sympathie mit ben ftreifenben Gifenbahn=Ungestellten ebenfalls die Arbeit niederlegen wird. Im Falle morgen Unruhen ausbrechen follten, so wird man zur Unterbrückung berfelben genügend vorbereitet fein.

General = Abjutant Drenborff ließ beute Mittag im Namen bes Gouberneurs Altgeld einen Generalbefehl, wonach Brigade-General H. A. Wheeler auf Ersuchen bes Brigabe-Generals Jas. H. Barclan und des Bürgermei= fters Soptins jum Oberkommandant fammtlicher gur Zeit in Chicago fta= tionirter Staatstruppen ernannt wirb. Mahor Sopting erhielt heute Dit=

lag folgende Depesche vom Gouverneur Altgeld in Springfielb:

"Da fo zahlreiche Angelegenheiten im ganzen Staate zur Zeit meine Aufmertfamteit in Anspruch nehmen, tann ich beute nicht nach Chicago toms men. Wenn möglich, werbe ich morgen bort fein, aber Sie brauchen mich nicht. Wie ich febe, beherrschen Gie bie Sach= lage in beweundernswerther Beife. 30= gern Sie feinen Augenblid, sonbern gehen Sie boran und feien Sie ftand= haft. Alles ist jeht unter Kontrolle, in= beffen werben wir weitere 50,000Mann aufbringen, im Falle dies nothwendig fein follte.

D. M. Appell, ber jum Kriegsminisfterium gehörige medizinische Direttor ber Bunbesarmee, erhielt heuteBormittag bom Mayor Hoptins bie Erlaubniß, im Falle von Straßentämpfen die Polizei-Patrolwagen als Ambulang= wagen zur Fortschaffung von Bern

Der in ber Zeit von Sonntag Morgen 8 Uhr bis gestern Morgen 8 Uhr an Gifenbahn-Eigenthum burch Feuer angerichtete Schaden beläuft sich nach bem Bericht bes ftabtifchen Feuermars schalls im Gangen auf \$1225.

Ein weiterer mit frischem Feifch belabener Frachtzug, aus 33 Cars befte= hend, wurde heute Mittag furz vor 12 lihr bon 40. und Salfteb Str. nach bem Often abgelaffen. Auf ben Cars ftanben Miligfolbaten, jeben Moment schußbereit, während eine Abtheilung Chicagoer Sufaren bem Buge poranritt und bie Beleife freimachte. Bon Seiten ber Buschauer fanden teine Demonstrationen ftatt.

Augenblidlich bietet bie Late Front einen an Wallenfteins Lager erinnern= ben Anblid; burch bie geftrige Antunft ber New Yorker regulären Truppen ift bas friegerische Mussehen ber mit Rel= ten und waffenglangenben Felblagern bebedten Flache noch bermehrt worben. Die gange militarische Macht bes Staa= tes ift jest in Chicago. Durch Die Un= funft ber aweiten Brigabe ift bie Ra= tionalgarde um 1000 Wann berftartt worden. Die Brigabe fest fich aus bem 5. Regiment J. N. G. unter Rommans bo bes Oberft Culber aus Springfielb, bes 4. Regimentes %. R. G. unter Oberft R. M. Smith bom mittleren Illinois, ber Truppe B aus Bloomington und Batterie M aus Danville que fammen. Diefes ansehnliche Truppenaufgebot erhielt heute Morgen noch einen Zuwachs burch zwei Batterien Artillerie und zwei Schwadronen Ras vallerie von Fort Rilen. Das Gubenbe bes großen Lagers wird burch bie acht Rompagnien bes 9. Infanterie=Regi= mentes von Fort Mabifon, Sadets harbor und Rem Dort, unter Rommando bon Oberft Charles Bartlett eingenommen. 3m Gangen ift bas Regiment 357 Mann ftart.

Der Bizegroßmeifter ber "Brotherhood of Locomotive Firemen", 3. 3. Hannehan, ist heute Bormittag verhafs tet und bem Bunbestommiffar Sonne vorgeführt worben. Hannehan fteht unter ber Antlage, bas amischenstaatliche Berfehrsgefet berlett und bie Beförderung ber Poft berhindert gu haben.

General-Wertmeifter Cobereign erflarte beute Mittag, bag er mit bem Schreiben eines Befehls für einen morgen bon ben Arbeitsrittern überall in Szene zu sehenden Streiks beschäftigt fei und daß in Folge beffen nabegu 1, 000,000 Mann, nämlich bie gegenwärtigen und früheren Mitglieber ber Dr= ganisationen ber Arbeitsritter, bie Arbeit niederlegen mürben.

Die bor bemRegierungsgebäube aufgeftellten Bunbesfolbaten haben jegt Berftartung erhalten. Es find nämlich 200 weitere Bunbesfoldaten bort gur Bewachung ftationirt worben. gen das Postamt sollen bie Beranlasfung ju biefer Borfichtsmaßregel gewes

#### Temberaturftand in Chicago.

Der Thermometerstand auf ber Wetterwarte im Auditorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 76 Grab. Mitternacht 72 Grab. beute Morgen um 6 Uhr 70 Grab, und heute Mittag 81 Grab über Rull.

#### Rury und Ren.

\* Dem Richter Brabwell wurde heus te Bormittag ein gewiffer James Letcher vorgeführt, ber am Conntagabend ben Silfsbundesmaricall John Tima blin während bes Schlafes um Stern, Revolver und \$5 in baarem Gelbe bea raubt haben foll. Letcher war unmittelbar nach ber That bon einem Bolis giften in Saft genommen worden, Der Richter überwies ben Ungeflagten nach furgem Berhör unter \$1000 Burgichaft an das Rriminalgericht.

\* MIs ber Mr. 712 N. Salfted Str. wohnhafte Berr Griesbach mit Fred Reinhardt, bem Cohn bes befannten Apotheters gleichen Namens, geftern Nachmittag in einem Buggn bie Stelle paffirte, an welcher bie Geleife ben Rorthwestern=Bahn bie Ringie Str. freugen, wurde fein Juhrwert gang plöglich von einer Horbe Bummler ans gefallen. Che die beiben Infaffen fich noch zu befinnen bermochten, war benn auch herr Griesbach feine golbene Uhr nebit \$20 in Baar und herr Reinhardt bie \$5, welche er gerabe bei fich trug. "los".

\* Auf einem Neubau in ber Lincoln Ube., ber in ben Sanben eines gewiffen G. T. Jones liegt, waren, als bie bort Ungeftellten am Morgen bes 5. Juli wieber an bie Arbeit geben wollten, mahrend bes National-Feiertages ihre Bertzeuge, im Gefammtwerthe bon \$75, berichwunden. Es murbe eine polizeiliche Untersuchung angestellt, burch bie ein gewiffer James McLennan berbachtig erfchien, ber Dieb gu'fein, meshalb er verhaftet murbe. Man fand in feinem Befige allerbings nur einen Bollftab und zwei tleinere Bertzeuge. Allein, ba er behauptete, Diefe Sachen bereits am Conntag bor bem 4. Juli "gefunben" gu haben und bie Befiber berfelben eiblich erharteten, noch am 3. mit benfelben gearbeitet zu haben, fo bielt Richter Rerften ibn beute unter \$1000 Bürgschaft für bas Kriminals

Sefet die Sountagebeilage ber Abendue

#### Telegraphische Notizen.

bas "Bhiting House" vollständig nie= bergebrannt.

-In Remyort brach in berMiethstaferne Rr. 159 Division Str. ein fclimmes nächtliches Feuer aus, wobei unter ben zahlreichen Infaffen Jato Epftein und Lena Appleton fcmergbafte Berlegungen babontrugen.

- Wie eine Depefche aus Bofton melbet, haben wieber im Rorrettionshaufe bie Gefangenen repolitirt, und es ift gu einem regelrechten Rampf zwischen ih= nen und ben Wärtern gefommen. Lettere faben fich schließlich gezwungen, bon ihren Revolbern Gebrauch zu maden, und einer ber Gefangenen murbe in dieBade geschoffen, worauf bie übrigen ihren Wiberftand aufgaben.

- Geftern fand in berBundeshaupt: ftabt bie erfte Sigung ber bemotratiichen Zollvorlage=Ronferenzmitglieder ftatt, welche 6 Stunden bauerte, aber bollig refultatlos verlief. SeuteBormit= tag wurde bie Berathung bann fortge= fest. Wie es jest aussieht, ift gar nicht baran zu benten, daß biefer Ausschuß binnen einer Woche mit feiner Thatigfeit fertig fein wird, benn bafür find Meinung werschiebenheiten

- GroßeAufregung herrichte geftern Whend in Scottdale, Pa. Zwischen ben farbigen Cote=Arbeitern und der Poli= zei einerseits und ben Streifern andrerfeits tam es zu einem Gefecht, wobei ein Reger tödtlich bermunbet murbe. Die Gifenarbeiter in ben bortigen Fa= briten inmpathifiren mit ben Streitern und haben den Negern Rache gefchwo= ren, und die gange Ginmobnerichaft ift in die Mighelligteiten bineingezogen worden. Das Sauptquartier ber "Goh= ne ber Beteranen" ift aller Gemehre be= raubt. Allenthalben find bie Strafen bon muthenben Boltshaufen gefüllt.

- Die gange beutschländische Preffe erblidt in bem jekigen amerifanischen Eifenbahntrieg ein gewaltiges Unbeil für bie Ber. Staaten und ergebt fich in Prophezeiungen einer bufteren Rufunft in fogialer und politischer Beziehung.

- In ber frangofifchen Abgeordnetentammer wurde, wie angefündigt, die gegen bie Anarchisten gerichtete Regierungsvorlage eingebracht und von ber außerften Linten mit lauten Protesten aufgenommen.

- 3m Gegenfat zu einer geftrigen Melbung, beißt es jest, daß ber Be= fundheitszuftand bes Papftes Leo trop bes beigen Wetters ein guter fei. Der Bapft foll übrigens fehr beunruhigt sein über bas Umsichgreifen anarchisti= icher Ausschreitungen.

- Gine große Feuersbrunft legte bie ruffische Ortschaft Blunjan, im Goubernement Wilna, böllig in Afche. Es brannten 375 Säufer nieber, und etma 2000 Berfonen wurden obbachlos. Mehrere Rimber tamen in ben Flammen

- Die italienischeAbgeordnetentam= mer nahm mit 197 gegen 43 Stimmen bie auf Sprengftoffe bezügliche Borlage und mit 199 gegen 45 Stimmen polizeilichen Ueberwachung beralnarchi= ften zur Erörterung gelangt; an ihrer Unnahme ift nicht zu zweifeln.

- Mus Ranama mird gemeldet bab Die Gehälter ber Ungeftellten ber Banama-Babn um 10 Prozent beschmitten, und bie Löhne fammtlicher Arbeiter ber Banama=Ranalgesellschaft um 20Bro= gent berabgefett worden find. Zugleich ift bort bie Ginfuhr ober ber Bertauf bon Dhnamit ober anderen Spreng= stoffen berboten worden.

- In Bilfen, Bohmen, explobirte bor bem Gebäude bes beutsch=böhmi= ichen Turnvereins eine Dynamitbombe, wobei zwei Polizisten, sowie ein Bürger permundet murben, mabrend bas Ge bäube nur geringen Schaben erlitt. Faft gleichzeitig mit biefem Borfall murbe auch por bem Umtsgericht eine Bombe entbedt, beren icon brennenbe Lunte gerade noch rechtzeitig gelöscht werden

tonnte. - Berfdiebene Depefchen befagen, bak es fo ziemlich in ganz Bentralame= rifa jest brunter und brüber geht. Die Maitation bes Brafibenten Barrios bon Guatemala für eine Bereinigung aller mittelameritanischen Staaten icheint ein Spielen mit bem Feuer gu fein. In Granada und Leon, Nicaragua, sind bofe Unruhen ausgebrochen. Man ift gespannt barauf, wie Merito fich au ben Vorgängen in Zentralamerita ver-

#### Lotalbericht.

#### Brendergaft hat Ungft.

Die Bertheibiger Prenbergafts ba= ben bor bem Richter Bailen bes Obergerichts auf Grund angeblicher Jrrthus mer feitens ber Antage im letten Pren= bergaft=Brogeg um Unberaumung ei= nes neuen Verfahrens nachgefucht. Zur Rechtfertigung bes Gesuches find nicht weniger as fieben Grunbe angegeben. Die Enticheibung bes Richters wird noch im Laufe bes beutigen Tages er= martet. Prendergaft hat die turge Da= feinsfrift, welche ihm noch bis gum 13. Juli, bem gu feiner Sinrichtung feft= gefesten Tage, bleibt, bagu benüßt, einen langen Brief an ben Brafibenten Cleveland zu richten, in welchem er ihn um Auffcub ber Eretution bittet, falls bas Obergericht ober ber Gouberneur fich weigern follten, eine folche au bewilligen. Außerbem enthalt ber Brief. welcher geftern thatfachlich abgefanbt murbe, eine Befprechung ber gegenwärtigen Streitsituation und einige Rathschläge binfichtlich ber Erhöhung ber Eifenbahngeleife, welches Thema befanntlich bas Stedenpferb bes Berurtheilten bilbet.

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

# Keine Einigung.

Bu Geneva, Wis., ift beute fruh Die Vullman Company lehnt ein Schiedsgericht ab.

> Die Frage des allgemeinen Streiks wird bente entschieden werden.

Unter den Arbeitern sindet der Ausstand vielfach Opposition.

Von Sort Madison trifft das 9. Regiment ein.

#### Die Situation in hammond, Ind.

Der lette Berfuch ber pereinigten Arbeiterorganisationen, mit ber Bull= man Company zu einer friedlichen Ber= ftandigung bezüglich bes Streits zu ge= langen, ift gescheitert. Nachdem Bige= Braffbent Wides ben ibm von bem Stadtrathstomite und ben Vertretern ber Arbeiterverbande gestern Rachmit= taa gemachten Borschlag auf Ginse= gung eines Schiedsgerichts rundweg abgelehnt hat, ift bie lette Möglichteit geschwunden, den allgemeinen (?) Streit ber Unionarbeiter zu verbindern. Un ber hartnädigen Weigerung ber Bullmen Company, Die fich einfach auf ben Standpuntt geftellt hat, daß es "nichts au arbitriren" giebt, find bie Friebens= berhandlungen gescheitert. Es war turg bor vier Uhr, als bie

Mib. McGillen, Marrenner, Powers und Muelhoefer, zusammen mit ben herren I. J. Elbertin, Thomas Rhan und I. J. Lindholm, ben Bertretern ber Arbeiterorganifationen, in ber Of= fice bes herrn Wides im Bullman-Ge= baube ericbienen, um Letterem einen Borfchlag zur gutlichen Ginigung zu unterbreiten. Diefer Borfchlag ging bahin, daß ein Romite eingeset werben follte, nicht um bie Streitigfeiten auf schiedsgerichtlichem Wege zu entschei-ben, sondern zunächst erst festzustellen, ob und mas für Streitpuntte porliegen. Es war zwischen den Albermen und den Bertretern ber Arbeiter pereinbart mor= ben, daß diefes Romite aus zwei Mit= gliedern ber Pullman Company und amei Richtern von einem Coof County= Gericht bestehen folle, welche bier Personen ein fünftes Mitglied felbst zu mab= Ien hatten. In eindringlichen Worten befürwortete Alb. McGillen Berrn Wides gegenüber biefen Borfcblag, ber auf jeden Fall beweise, daß die Arbeiter willens feien, ber Bullman Company fo weit als möglich entgegenzutommen. Dige=Prafident Wickes bat um gehn Mi= nuten Beit, wahrscheinlich um fich mit George M. Bullman auf telegraphi= ichem Wege zu berftanbigen. Geine Antwort war furz und bundig: "Wir benten nicht baran, uns bon unferen Ungeftellten im Geschäft Borfdriften machen zu laffen. Die "Bullman Ba= Tace Car Company" ift eine Pribat= forporation und Niemand foll uns bittiren, gu welchem Preise wir unfere Brobufte zu verfaufen haben." Damit

war bie Ronfereng gu Enbe. Die fieben Bertreter ber vereinigten Arbeiterorganisationen traten barauf geftern Abend in Uhlichs Salle gu einer Besprechung zusammen und faßten ei= bie verschärfte Bregvorlage an Beute ihle nen Bericht ab, in welchem fie ben Urbie Borlage betreffs Bericharfung ber beitern bon ber Erfolglofigfeit ihrer Bemiihungen Mittheilung machen. Der Bericht foliegt mit ber bebeutungs= bollen Erklärung: "Es wird wohl bebas Romite, inbem es bem obengebachten Vorschlage qu= ftimmte, einer friedlichen Beiligung bes Streifs ben meiteften Spielraum gab. ba es nicht einmal einen Arbeiter=Ber= treter verlangte. Gine billigere Broposition ift wohl niemals gemacht wor= ben, und bie Ablehnung berfelben muß bem Bublitum zeigen, bag bie Saltung ber Bullman Company in Diefer Ange= legenheit ohne Gleichen bafteht und tei= nes Rommentars bebarf."

> Es fcheint fich immer mehr beraus= uftellen, bag ein großer Theil ber biegen organifirten Arbeiterschaft ent= chieden gegen einen allgemeinen Streit eingenommen ift. Der geftrige Tag berlief unter ben beftebenben Berbaltniffen außerordentlich ruhig. Viele Ur= beiter fprachen fich babin aus, bag fie nicht einsehen tonnten, wie ein Streit bie Sache ber "American Railwan Union" fördern folle, ba die Lettere nicht einmal im Stanbe gewesen fei, fammtliche Babn-Ungeftellten gur Rieberlegung ber Arbeit au bemegen. Die Mitglieder ber Bader-Union mer-

> den morgen Abend in Neebes Salle. No. 48 W. Randolph Str., eine Si= gung abhalten, mahrend bie Bierbrauer=Union bereits beute Abend nach berfelben Salle eine Berfammlung ein= berufen hat.

In bem Saufe Do. 82 Bite Str. hatten fich gestern Abend mehrere Suns bert Zeitungsjungen eingefunden, um auch ihrerfeits ben gegenwärtigen Un= ruben gegenüber Stellung ju nehmen. Die Berfammlung nahm einen ziemlich fturmifchen Berlauf und endigte fchließ= lich bamit, bag einige ber hiefigen Beitungen in Acht und Bann gethan mur= ben. (lebrigens feine beutschen babei.)

herr Gompers, ber Brafibent ber "American Keberation of Labor", welchen die am Sonntag Abend in Uhlichs Salle berfammelten Delegaten ber Ur= beiter-Bewertschaften aufgeforbert batten, feinen Wohnfit von New York nach Chicago zu verlegen, hat fich entschieden geweigert, biefem Wunsche nachzutom= men. Gine biesbezügliche Depefche ift geftern im Sauptquartier ber "Umeri=

can Railway Union" eingetroffen. Es beift, bag 4500 Rohlengraber heute an ben Streit gehen werben, bor= ausgesett, baß fie ber Orbre ihres Führers John DeBribe, bes Prafibenten ber "National Miners' Affociation", Folge leiften. McBribe und Brafibent Debs hatten mahrend ber letten Lage berschiebene Ronferengen und bei biefer Gelegenheit wurde ber Blan bereinbart, baß gegen biejenigen Minenbefiger, melde an Die bopfottirten Babngefellfura bor Mitternacht ift bie biesbezug= liche Orbre von McBribe erlaffen morben. Sollte fich ber Ausstand als nicht wirtsam genug erweifen, so will Brafibent McBribe, wie er fagt, 40,000 weitere Rohlengraber an ben Stfeit be= orbern. Die Führer ber 2. R. U. ber= fprechen fich bon biefem Sympathiefireif ber Rohlengräber großen Erfolg. Nach Unficht bes Dige-Brafibenten Soward werden viele Bahnen, wenn ber Rohlengraberftreit gehn Tage andauert, nicht Rohlen genug haben, um ihre Büge laufen zu laffen.

Die "Seamen's Union" hat beschlof= fen, baf falls bie Schwierigfeiten amiichen ben Streitern und Gifenbahndirettoren bis morgen nicht beigelegt find, bie Seeleute einen gemeinsamen Som= pathiestreit erklären werben. Die Schiffseigenthümer seben biefer Drobung anscheinend mit großer Geelen= rube entgegen. Wie bie Berhaltniffe in Folge ber gestörten Frachtbeförberung jett stehen, ist es fehr schwer, überhaupt Ladung für die Fahrzeuge zu erhalten. und viele berfelben liegen bereits jest mußig im Safen. Der Streif Der Schiffsmannschaften würde also tei= men besondiers schädlichen Einfluß mehr auf ben Schiffsbertehr ausüben fonnen, es fei benn, baß ich bie Strei= fer gu Gewaltthätigteiten hinreißen laffen und bie Schiffe zu beschädigen ber= fuchen. Das lettere ift inbessen taum anzunehmen. Der Schiffsfrachtverfehr mit Getreibe ift in Folge ber Schliekung ber Getreibeelebatoren ganglich lahmgelegt. Dasfelbe gilt von Gifenerg, Nut= und Bauholg.

Ginen neuen Schachzug planen Führer ber hiefigen Arbeiterverbande gegen die Bahngesellschaften, ober rich= tiger beren Leiter, Die aus guter Quel= le berlautet, beabsichtigt man, ben Spiek umzubreben und Verhaftsbefehle gegen bie Mitalieber ber General Managers Uffociation zu erwirken. Während ber letten Tage sind angeblich einige hiesige prominente Arbeiterführer be= ftimmte Briefe um zwei ober brei Tage perspätet eingetroffen, und bie Betref= fenden wollen jest vor Gericht geben und ben Nachweiß liefern, daß bie Leiter ber Bahngesellschaften bafür berantwortlich feien, weil fie fich verschwo= ren hatten, Bullman Cars an Die Boftgüge anguhängen und baburch ben Boftbertehr aufzuhalten. Gegen bie Babn= birettionen follen Ginhaltsbefehle bom Gericht ermirtt merben, um fie gu berhindern, Bullman-Cars an Die Boftzüge anzuhängen.

Das neunte Bunbes=Infanterie=Re= giment, in ber Stärke von 357 Mann und 22 Offizieren, ift geftern Rachmittag um 4 Uhr 30 Minuten aus Fort Madifon, Sacketts Harbor, N. D., in Chicago eingetroffen. Das Rommando führt Oberst Bartlett. Die Solbaten haben an der Lake Front, füdlich von bem Lager ber Kompagnien aus Fort Brady, ihre Belte aufgeschlagen. 2113 Lager=Rommandant fungirt nach wie por Oberft Crofton. Die Untunft ber neuen Truppen hatte eine zahlreiche Menschenmenge angelockt, welche schließ= lich bon einer Ravallerie-Abtheilung mit Gewalt gurudgetrieben werben mußte, um ben nöthigen Raum für bie Bewegungen ber Truppen berguftel= Ien. Gine große Aufregung entstand, als fich plöglich bas Gerücht verbreitete, baf ein Aufrührer von ben Golbaten erschoffen worden fei. Nur mit gro-Die Disziplin inmerhalb bes Lagers ift fich hed Grufted her Situation mobile bewußt find. General Miles hat geftern Nachmittag einen Truppenbefehl erlaffen, in bem bie Sachlage und bie Broflamation bes Brafibenten, als bes Oberft=Rommandirenden ber gefamm= ten Bunbes-Streitmacht, eingehend erörtert wird. Den Golbaten wird ber Befehl ertheilt, Die Bunbes-Regierung in ber Wieberberftellung eines gefet= lichen Buftanbes gu unterftugen. Der General fügt hingu, bag bie Rechte und Pflichten ber Staats= und Lotal=Behörden unberührt bleiben. Den Bunbestruppen aber falle bie Aufgabe gu, alles ben Bereinigten Staaten gehörige Gigenthum zu beschützen und ben Staate und Munizipal=Regierungen Silfe gu leiften, falls biefelben nicht im Stande feien, Frieben und gefetliche Ordnung aufrecht zu erhalten. Bum

terbriicht merben fonne. Oberft Crofton hat geftern nachmittag bie Poftenlinie beim Rriegslager an ber Late Front über ben Bürgerfteig hinausgeschoben, fo bag es von jest an Niemanbem geftattet ift, auf ber Oftseite ber Michigan Abe. ben Bürgersteig zu paffiren. In ber Office bes Bunbesmar-

Schluß feines Tagesbefehles ermahnt

ber Beneral alle gefetliebenben Burger,

ben Behörben nach beften Rraften Bei-

ftand zu leiften, bamit jeber Aufruhr

und jebe Gefeglofigteit im Reime uns

schalls geht es noch immer äußerst leb= haft gu. Es find jest im Gangen unge= fabr 2000 Silfsmaridalle eingeschworen worben, Die jum größten Theile an ben berichiebenen Bahntreugungen, Bahnhöfen und in ben Bororten ftationirt find. Das sogenannte "Reunte Bataillon", eine Organisation bon Farbigen, hat fich geftern bem Bunbesmarschall mahrend ber Dauer ber Streifunruben jur Berfügung geftellt. Die Leute find fofort vereidigt worben. Auch einige Boften ber G. A. R. haben ihren Beiftand angeboten. Das Unerbieten ift bantenb angenommen worden. Sieben hilfsmarfcalle mußten gestern aus bem Dienfte entlaffen werben, weil fie fich wieberholt betrunfen und allerlei Gefeglofigfeiten berübt hatten. Das Berhor einer Angahl verhafteter Aufrührer, die geftern bem

Bunbestommiffar borgeführt murben. ift bis auf morgen berichoben worben. Daß eine allgemeine Theuerung ber Lebensmittel unausbleiblich ift, wenn Die Streifunrugen noch lange an-

Ben Schlächtereien find bereits bebentlich zusammengeschmolzen und bie Fleischpreise sind infolgedeffen erheblich gestiegen. Kartoffeln, beren Preis ge= ftern auf \$2.25 per Bufbel geftiegen, werben mit jedem Tage rarer, und auch andere Lebensmittel fangen an, fnapp gu werben. Die Theuerungs-Ralami= tät wird einen gerabezu bedrohlichen Umfang annehmen, wenn ber Streit

nicht bald beigelegt wirb. Die für ben Geebienft bestimmte Miliz bewachte gestern bie verschiedenen Wafferwert-Cribs. Die "ChicagoLight Sorfe Guards" melbeten fich ebenfalls für ben Dienft und murben bem Bo-

lizei=Infpettor Lewis überwiesen. Das einzige "Lager" von Beteranen ber fonfoberirten Armee in Chicago bot gestern feine Dienste bem Manor Sofins an. Dies ift bas Camb Rr. 8 ber bereinigten tonfaberirten Beteranen, welchem 75 Mann angehören. R. S. Stewart ift ber Rommanbeur besfel-

Der Getreibehanbel Chicagos ift burch ben Streit fo gut wie annihilirt morden, und die riefigen Getreibe-Glebatoren, welche bie Stapelpläge für ben Getreidevorrath ber Gartenftadt bil= ben, find feit geftern geschloffen. Richt mit Unrecht fann Chicago mit feinen ous ben gangen Ber. Staaten gufam= mengeftapelten Getreibemaffen Die Rorn= tammer beiber Welten genannt merben. Unfraglich wird burch bie Schliefung ber Glebatoren ber Getreibehan= bel ber gangen Ber. Staaten in Mitlei= benschaft gezogen und bilbet beshalb fo recht ben Magftab, bis zu welchem Grabe bereits Sandel und Wandel burch bie jegigen Streifunruben gelitten ba= ben. In Folge ber Schliekung ber Glebatoren, bie theils aus Mangel an Bufuhr, theils aus Furcht bor benBan= balenthaten bes Mobs geschah, wurden viele Arbeiter, bie in ben Getreibefpeidern beschäftigt maren, als Spezialpoligiften eingeschworen und als Schut= mache für die Glevatoren angestellt. Die Befiger ber Speicher fürchten polnifche Frauen, welche in ben Glevatoren bas Getreibe aus ber Spreu gufammengu= lefen pflegen, am meiften. Die Erfah= rungen, welche man anläglich ber jungften Greigniffe bei bem Santa Fe-Glebator machte, lehren, bag bie meiften Brandstiftungen burch Weiber, Die fich in ber Nahe ber Speicher umbertreiben, ausgeführt murben.

Coroner Unton Seibler hielt ge= ftern Nachmittag einen Inquest an ber Leiche bes von ben Bunbes-Solbaten erschoffenen Charles S. Fleischers ab. Das Berbitt ber Gefchworenen lau= tete wie folgt: "Charles Fleischers Tob ift herbeigeführt worben burch bas Bor= geben ber Solbaten bon ber Rompagnie D bes 15. Infanterie-Regiments, Die muthwillig und leichtsinnig auf eine Schaar friedlicher Bürger ichoffen." Bu bem Zeugenverhör waren zahlreiche Bürlger borgelaben morben. Die Bertreter ber Bahngesellschaften in Sam= mond hoffen, daß die Geleife im Laufe bes heutigen Tages wieder freigelegt werben fonnen. Schon geftern ift mit allem Gifer an ber Fortschaffung ber zertriimmerten und umgefturzten Wag-

gons gearbeitet worden. In Sammond, Ind., wurde geftern Abend unter bem Borfige bes Burger= meisters Patrick Reilly eine Maffenverfammlung abgehalten. Die Stimmung unter ben Unwesenden gegen bas Bunger Milbe tonnten Die erregten Men- bes-Militar war eine fehr bittere. Nach schenmassen von den Patrouillen und langwierigen Debatten gelangten Boften im Schach gehalten werben, fchlieflich mehrere Befchluffe gur Unobmobl es nich spater berausitellte, dan nahme, in benen das Verhalten ber bas Gerücht auf Unwahrheit beruhte. Bunbes-Truppen, "bie ohne Grund auf friedliche Burger, einschlieflich Frauen eine fehr ftrenge, ba die Befehlshaber | und Rinder, geschoffen hatten", auf's Entschiedenste perdammt und biebandlungsweise bes Gouverneurs Altgeld

gebilligt wirb. Im Uebrigen hat die Unwesenheit eis ner ftarten Militarmacht auf Die Ruheftorer entichieben eine heilfame und beruhigenbe Wirfung ausgeübt. Es be= finden fich gur Zeit in ber Stadt etwa 900 Miligsolbaten, welche in bem alten Bafeball-Bart ibr Lager aufge= schlagen haben. Die Truppen steben unter bem Befehl von General-Abju= tant Robbins, ber ein außerorbentlich ftrenges Rommando führt. Die einzel= nen Rompagnien find aus Rochefter, Anor. Rotomo, Bremen. Blomouth Gofben, Elthart, Wabafb, Barfam, Bluffton und South Bend gufammen gezogen worben. Außerbem traf geftern die Batterie "A" aus Indiana= polis in hammond ein, welche zwei Satling=Ranomen mit fich führt. gefammte Streitmacht bes Staates Indiana besteht aus nur 2600 Mann. Mehr als ein Drittel biefer Truppen fampiren alfo gegenwärtig in Sam= mond, mahrend ber Reft jeden Mugenblid gum Abmarich bereit ift. Gerabe öftlich von hammond, auf bem bies= feitigen Staatsgebiete, tampirt ein Detachement von 100 Solbaten bes erften Minoifer Miligregimentes unter bem Rommando bes Oberftijeutenants Lauman. Diefe Mannichaften follen bas Gigenthum ber Michigan Central-Bahn gegen etwaige Angriffe ber Ru-

bestörer beschüten. Bald nach bem Gintreffen ber Miligen find bie Bunbestruppen nach Chi=

cago zurückgefehrt. Man erwartet, bag auch bie Ange ftellten ber Strafenbahn, ber eleftrifchen= und Wafferwerte fich ben Streis fern in Sammond anschliefen werben. In biefem Falle murbe bie Stabt ohne Licht und hinreichende Wafferaufuhr fein. Beinahe fammtliche Ungeftellte ber "G. H. Hammond Pading Co.", etwa 1500 an ber Bahl, haben bereits ge= ftern bie Urbeit niebergelegt. Es fteht ju befürchten, baß auch bie großen Fabrit-Ctabliffements in ber Umgegenb von hammond in Mitleibenschaft ge-

gogen werben. Obwohl die Aufregung noch immer junimmt, ift bennoch ber geftrige Tag ohne große Rubefforungen borüberge= gangen. Rur in einem einzigen Falle fas ben fich bie Golbaten veranlagt, ein= auschreiten. GineAbtheilung von Streitern war gegen 5 Uhr Nachmittags in schaften Rohlen liefern, ber Streit er- bauern, ist außer Frage. Die Fleisch- bie Office ber "Weftern Union Telestlärt werben sollte. Gestern Abend vorrathe in ben Eishäusern ber gro- graph Company" eingebungen und hat-

te ben bortigen Angestellten befohlen, bie Arbeit unverzüglich nieberzulegen und die Stadt zu berlaffen. Sobald General Robbins von biefem Borgange Renntnif erhielt, wurde eine Rompagnie Miligen jum Schute ber Station abgefanbt. Es gelang ben Solbaten, bie Menge ohne große Schwierigkeit auseinanderautreiben.

#### Welte und Beranügungen. Schülerfest des Murora- Turnpereins.

Der Turn= und Schulrath bes Au= rora-Turnvereins hatte gestern für die bem Berein angehörige Jugend, wie alljährlich, ein fogenanntes Schülerfest arrangirt, bas Dant bes ichonen Wetters und ber getragenen Borforge und Bemühungen bom besten Erfolge ge= front war. Unter ben Rlangen eines Trommler= und Pfeiferforps, ba3 gleichfalls aus Knaben des Bereins beftanb, marfdirte ber ftattliche Festzug, annähernd 300 Knaben und Mähchen. mit fliegenden Fahnen und bon ben herren Johnson und Turnlehrer Sputh begleitet, um 9 Uhr Morgens bon ber Aurora-Turnhalle nach Kuhns Part. Dort hielt Berr Sputh eine Unfprache an bie versammelte Jugend, worin er fie ermabnte, recht "artig" gu fein und ihnen viel Bergnügen wünsch= te. Bis 2 Uhr Mittags maren nun bie Kinder unumschränkte Herren bes Pla= ges und genoffen mit bollen Bugen bie ihnen gebotene Freiheit und die zahlrei= den Bergnügungsfbiele. Dann traten auch die Erwachsenen in ihre Rechte und blieben bis ju fpater Stunde bei Spiel und Tang gufammen. Wie ber= lautet, find bie Musfichten für ben Bau ber neuen Turnhalle, an ber Afhland Abe. und Emily Str., nunmehr recht gunftige, und bas Bautomite wird mahricbeinlich ichon in ber nächsten Mittwachsberfammlung einen babin= gebenben Bericht einreichen.

#### Brofes Dienic.

Ein Romite ber Courts "Solfatia Nr. 10". "Bormarts Nr. 25". "Sum= bolbt Rr. 164" und "Scheffel Rr. 224" bom "Unabhängigen Orben ber Forfter" (3. D. F.), ift mit ben Borberei= tungen für ein großartiges Picnic beschäftigt, welches am 12. August im Nord Chicago=Schützenpart abgehalten werben foll. Die bon ben "Förftern" beranftalteten Bergnügungen haben fich ftets burch Gemüthlichkeit und guten Besuch ausgezeichnet. Es fteht beshalb zu erwarten, bag auch bie beborfteben= be Festlichteit einen burchschlagenden Erfolg erringen wirb. Der Umftanb. bak bie allgemein befannte und beliebte Rapelle bes herrn Meinten bie Rongert= umb Tangmufit liefern wirb, burf= te gewiß viel bagu beitragen, alle Freunde bes Forfter=Orbens nach bem chattigen Part zu locken.

#### Oldenburger Unterhaltungsverein.

Der obengenannte Berein wind fein biesjähriges grokes Bienic und Com= mernachtsfeft am Conntag, ben 9. Juli, in Regets Grove, Gde California= und Armitage Abe., abhalten. Mit bem Fefte wird ein Preistegeln, Bolts= und Rinderbeluftigung verbunden fein. Das Arrangements=Romite wird alle nur möglichen Bortebrungen treffen, um ben Theilnebmern vergnügte, genuß= reiche Stunden zu berichaffen. Im Fal= le ungunftiger Witterung foll bas Bic= nic in ber mit bem Garten berbundenen geräumigen Salle abgehalten merben. für ben Eintritt sind 25 Cents pro Perfon zu entrichten.

#### Brutli- Derein von Chicago.

Der im Nahre 1856 gegründete Grutli=Berein wird am nachften Conn= tage, ben 15. Juli, in Ludwigs Grobe fein biesjähriges Picnic und Commernachtsfest feiern. Schone Breife im Schießen und Regeln winten ben Freunden biefes Sports, mahrend eine aute Blechmusit zum Schwingen bes Tanxbeins einladet. Auch fonft wird fiir allerlei Politsbeluftigungen fangs-Aufführungen und Erfrischungen in befter Weise gesorgt fein. Wer einmal einen Sonntag bei Spiel, Befang und einem guten Tropfen nach al= ter beutscher Gitte feier will, ber berfaume es nicht, an biefem Fefte theil= gunehmen. Die Mitglieber bon Schweis ger=Bereinen unb Damen in herren=Be= gleitung haben freien Eintritt. Frembe muffen 25 Cents pro Person zahlen.

#### Roch gut abgelaufen.

Während die Wafderin Frau Marh Lingabahr am letten Camftag, gur Beit bes Bufammenftofes amifchen Di= litär und Aufrührern, in ber Rabe bon 49. und Loomis Str., mit einem Rorb boll Bafche borüberging, traf einer ber bon ben Solbaten abgegebenen Schüffe ihren Bafcheforb, burchlöcherte fammtliche in bemfelben befindliche hemben und berlette Frau Lingavahr, Die in feiner Berbindung mit ben Unruben ftanb, am linten Urm. Die Berlegung erwieß fich als nicht gefährlich. Bare bie Rugel nur einige Boll nach rechts gegangen, fo wurde bie Benannte un= ameifelhaft erschoffen worben fein, ba fie ihren Urm, um ben Rorb zu ftugen, in unmittelbarer Rabe bes Ropfes bielt.

#### Bosheit oder Rufall.

Auf fonberbare Beife murbe geftern Abend Frau B. J. Campbell am Rus den bermunbet. Sie fag um bie ges nannte Zeit auf ber Treppe ihres Ro. 75 Sill Str. gelegenen Saufes, als fie ploglich zu fühlen meinte, wie Jemanb ihr bon hinten ein Meffer in ben Ruden ftieg. Sie brebte fich um, tonnte je= boch Riemand entbeden. Dagegen ftach bas Meffer in ihrem Ruden. Es blieb feine andere Erfärung, als bag Jemand bas fpige Instrument in bosmil= liger Beife aus einem Fenfter bes Saufes berabgeworfen hatte, ober bag bas= felbe burch Bufall berunteraefallen mar. Die Berletung von Frau, Campbell ift nicht gefährlich.

"Abendpoft", tägliche Auflage 39,500.

#### Bener.

Meun Perfonen im großer Lebens. gefahr.

Seute Morgen gegen 2 Uhr murbe in ber Bagenfabrit von F. M. Ridoff, 741 und 743 2B. Late Str., ein Feuer noch gerabe rechtzeitig entbedt, um bie Ridoff'sche Familie bom Tobe in ben Flammen gu etretten. herr Ridoff bewohnt mit feiner Frau und feinem fleinen Sohne bie Raume über bem Beschäftslofale. Um bie angegebene Beit erwachte ber Anabe, als bas Bebaube ichon in hellen Flammen ftanb. Er fprang auf und fonnte noch recht= zeitig die Treppe hinuntertommen, Seine Eltern jedoch, bie bom Qualm und hige faft schon bewußtlos gewor= ben waren, mußten bon ben Feuerwehr= leuten mittelft Leitern gerettet werben. Bahrend fechs Feuerwehrleute im zweiten Stodwerte maren, ben Flammen Einhalt zu thun, gaben bie Balten plöglich nach und fturgten unter gro-Bem Befrache gufammen. Glücklicher= weise tamen Alle mit leichten Quet= fcungen und Sautabschürfungen ba= bon. Der burch ben Brand angerichtete Schaben beträgt Alles in Allem unge= fahr \$4500, ber aber nur theilmeife burch Berficherung gebedt ift.

#### Beim Spielen ertrunten.

Der elfjährige Conrab Berg, bas ältefte bon fünf Rinbern ber 164 Townsend Str. mohnenben Frau Berg, vergnügte fich am Conntag Nachmit= tag mit mehreren Altersgenoffen burch Spielen am See. Bie lettere, leiber erft geftern Abend, auf ber Oft Chicago Mbe.=Station berichteten, bermiften fie ploklich, mabrend fie auf ber Ufermauer umberiprangen, ben " fleinen Conrad und nahmen an, bag er burch einen Wehltritt in ben Gee gefallen und er= trunfen fei, weil fie feinen but auf bem Baffer ichmimmen faben. Boller Ungft borten Die Rnaben mit ihrem Spiel auf und begaben fich nach Saufe, ohne jeboch etwas von bem Ungliide zu craablen. Erft als fich bie beforgten Eltern geftern bei ihnen nach ihrem Rinbe erfundigten, geftanden fie, mas fich augetragen bate. Der Schmera ber Eltern ift ein um fo größerer, als bas berunglückte Rind ein felten moblerap= genes und brabes war, bas bereits im Stanbe mar, fie burch Arbeit gu unter= ftugen. Es murben fofort bon ber Polizei einige Leute mit ber Auffin= bung ber Leiche beauftragt, hatten aber bisher feinen Erfolg.

#### Beamtentvahlen.

Der Weftfeite Gangerfrang ermablte in feiner am 8. Juli abgehaltenen Ber= fammlung folgenbe Beamte:

Prafibent: Sugo Richter. Bige-Brafibent: herrman Suth. Finang=Sefretar: Otto Burandt. Brot. Gefretar: Robert Samelfe. Schahmeifter: Chrift. Allgauer. Archivar: August Schmidt. Bummel-Br.: Richard Schwarzfopf. Dirigent: Lubwig Rauch. Bize=Dirigent: R. Schwarzkopf.

In ber letten Generalberfammlung ber "Molife Loge Ro. 14, R. and L. of M." find bie folgenben Beamten burch ben Groß=Bige=Brafidenten Cam. Lebn feierlich in ihre Aemter eingeführt mor-

Max Rohben, Brafibent; Schwester Caroline Chrhardt, Bige= Brandentin

Br. C. S. Brimus, Schapmeifter: Br. B. Robben, prot. und Finang= Gefretar: Schw. Johanna Berg, Raplan: Schw. Dora Brimus, Führer; Johann Rafche, innere Bache;

Georg Bufing, außere Bache; Abelheid Rohden, Er-Brafibentin. Die "Woban Loge No. 562, D. D. S." hat bie folgenden Beamten für bas tommende Geschäftsjahr ermählt: Georg Satifch. Oberbarbe: Ebuard Ganiner, Unterbarbe:

Mar Robben, Finang-Sefretar: Sugo Stupe, Schatmeifter: Baul Relig, protofollirenber Gefr. \* Der No. 535 Noble Str. wohnende

#### Zigarrenmacher Henry Althoff machte gestern Abend um 10 Uhr in einem Unfalle bon Gauferwahnfinn, ben Berfuch, fich mittelft eines Rafirmeffers ben Sals burchzuschneiben. Man fand ihn früh genug, um fein Leben retten gu tonnen, wie bie Mergte im Glifa= beth=Hofpital mittheilten, wohin er geschafft wurde.

# Warming.

Das Publifum wird bor gemiffenlofen Saublern gewarnt, bie gewöhnliches Glauberfalg, ober eine Di-

WILSIS 9 foung bon gewöhnlichen Geiblig-Bulber als "Raris. bader Salg". "Sprubel-Salg". "Deutides (German) Caly", "Runftliches Rarisbaber Caly", ober "3mproved Rarlsbaber Galt", und unftr bielen duberen Bezeichnungen gu berfoufen fuchen, unter ber Anpreifung, baß "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Probufte pon Rarisbad, welche bireft ans ben weltberühmten Quellen gewonnen werben.

Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Bnblifums bes größeren Berbienftes wegen, ben ber beireffenbe Banbler an biefen Falfdungen macht. 3ft funfili. der Bein fo gut wie edter? Burbe irgenb Bemand wiffentlich fünftlichen Wein bem natürlichen Saft ber Reben borgieben? Warum benn fich von biefen Galfdungen binterführen laffen. fpeziell menn bie Gefundheit babei in Frage tommt! Die natürlichen Probutte ber Quellen ban Rarisbad enthalten Befandtheile. Die fünftlich nicht bergeftellt werben tonnen. Geit Jahrhunderten find bie Baffer bon Raris. bab wegen ihrer Beilwirfung bei Rrantheiten ber Bober, Rieren und bes Magens rühmlichft befannt.

Ens echte Rarisbabe r Sprubel-Salg wird birett aus ber Eprubelquelle unter Leitung ber Stabtgemeinbe Raribbah gewonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigten Staaten, Die Gilner & Denbelfon Company, Rem Bort, verfauft. Jebe Flafche beil erht importirten Maffert nub Sprubel-Salges muß obigen Stadtflegel, fowie bie Unterfchrift ber Agenten "Gis ner & Menbelfon Co., 152-154 Franflin Gtr., Rem Port", auf ber Stifette haben. Bu haben in allen

Man bite fic bor Galiaungen. Der Gtabtraib: Rarisbab.

# Ein Unglück

ift es, trant zu sein, doch gewährt es dem Kranten eine größere Zufriedenheit, daß wenn er Arzneten nehmen muß, er wenig-kens eine Redigin nehmen kann, welche für feinen Fall ipeziell hergestellt ist. Die Ur-jache ber Krantheit mut zuerst in Erwäg-ung gezogen werden. Dr. Schoop war nicht damit zufrieden, mit sogenannten Blutreinigungs-Mitteln noch althergebrachtem Gebrauch ju behandeln, welche nur borübergehende Linderung gewähren, da solche die Ursachen des Leidens nicht entfernen.

Dr. Choop's eingebende Unterfuchungen zeigten, daß Magen, Leber und Rieren und alle inneren Organe burch geviffe Rerven fontrollirt merben. Benn Rerven geschwächt find, verrichten die Ber-bauungs-Organe ihre Funftionen nicht und Magen- und Leber-Leiden werden badurch verurfacht.

Die Rahrung, die wir gu uns nehmen, dient zur Serftellung bes Blutes und wenn dieselbe nicht gehörig verdaut und nicht in reines Blut, Anochen und Musteln verwanbelt wird, fo tonnen wir unmöglich gefund

Dr. Schoop's Biederherfteller ift ein Magen-, Leber- und Rieren-beilmit-tel, indem berfelbe auf die Rerven biefer Organe einwirft, wo allein die Urfache ber Leiben au fuchen ift. Diefe Argnet ift tein Rerbine ober fogenanntes giftiges Rerben-Reigmittel, fondern bient gur Ernährung ber gefchwächten Rerven.



Der deutsche "Beg-weiser zur Gesundheit", welcher die Behandlung mit dieser Arznei genau beschreibt, nebst Broben, werden an irgend eine Abresse frei versandt.

Dr. Schoon, Bor 9. Racine, Mia

#### Brieffaften.

Ebeob. R. - Wir haben für berartige Ge-Carl S. — Babrideintich in bem Stadtden Rolla", Bbelbe County, Miffouri. Beffer ift es ihren Brief in englifder Sporche abfaffen.

Theobor B. — Sie thun am beften, Sie eine Augeige in eine hiefige beutiche Be einruden laffen. Sobn R.—Die Abrehbücher ber fremben Städie finden Sie in Jimmer Rr. 1, Late Side Building. lide von Clarf wad Abamis Str. A. S. — Berjuden Sie Ihr Beil einmal in ber Burghofferichen Antiquiraten Hamblung, Rr. 47 Ban Buren Str.

Buren Str. Die Dichter Karl Theodor Körner fiel am Bd. Angunt 1813 in dem Gefecht bei Gadebuich (Meckenburg). Man bestattete ihn furz dardun unter einer atten Eiche bei dem Dorfe Wöbelin. A. E. Ihren Anerkennungsbrief baben wir dem Berfoffer des Anfrages über die Richenmuft gungefandt. Derfeibe bat nicht under angenonmenem Ramen goscheiben.

#### Beirathe-Licenfen.

Folgende Beiraths. Ligenfen murben in Der Office Wiffiam Clark, Resie Breman, 21, 20, Coward Blankonibis, Arbetinda Wiston, George Ruel, Winnie Rassel, 21, 21, Rathan Weper, Fannie Bak, 21, 18, Cames Comman, Loo Willer, 35, 18, wearge Ruel, Mkinnie Rafiel, 21, 21.
Raiban Meder, Hannie Buh, 21. 18.
James Gorman, Leo Mkiler, 33, 18.
Heilfs Kietrowski, Barbara Bednas, 29, 33
harty Goole, Hon Majon, 31, 19.
John Ivoce, Carberine Renéved, 24, 22.
Julius Golfe, Manie Shivers, 30, 24.
Malter Ghiskin, Angelina Gued, 27, 25.
Jacob Moh, Franciska Bolf, 33, 24.
Clarence Mekuer, Alice Bedon, 40, 24.
Doch Cople, Maggie Entity, 34, 41.
John Lidy, James Edward, 32, 24.
Jarob Rohl, Anna Jante, 32, 24.
Jarob Rohl, Anna Jante, 32, 24.
Jarob Romber, Carril Fronk, 22, 18.
Lariel Donoghue, Inlia Chuninghom, 31.
Joent Tarmbolomen Jun, Clara Scipp, 25,
Dono Thornton, Cfrist Underwood, 38, 39.
Mortis Raufman, Unnie Midourf, 21, 19.
Guannel Lovis, Jannie Annier, 22, 20.
Jioa Cacotisch, Annie Sate, 27, 22.
Ribert Heinstein, Jennie Forder, 27, 22.
John Claroff, Raine Sate, 27, 22.
John Chapter, Annie Ball, 28, 32.
John Carlon, Julia Riehl, 28, 32.
John Carlon, Josephine Underfin, 36, 25.
John Carlon, Josephine Underfin, 36, 25.
John Grafon, Tolopet Gotle, 38, 30.
John Carlon, Josephine Underfin, 38, 18.
Jan Boject, Beines Referendin, 38, 18.
Jan Boject, Reines Referendin, 38, 20.
John Orarion, Josephine Underfin, 38, 20.
John Carlon, Josephine Underfin, 38, 30.
Scharles Turner, Carrie Thompion, 32, 20.
Benjamin Forfer, Marie Jonis, 37, 38.
Bellete Domores Annies McGores, 37, 38.
Charles Minor, Millan Mott, 21, 19. Beiter Bestr, Eda Coblendall, 26, 26.
Mels Rition, Annie Olion, 25, 19.
John Brong, Claribge Vefeferbon, 44, 24.
Douis Schott, Famile Schott, 23, 22.
John Pforderiber, Lund Indoof, 38, 39.
Dentun Route, Caroline Miller, 32, 23.
Chocies Bartiere, Launa Thompson, 42, 40.
Carl Berg, Cavoline Hiller, 32, 23.
Chocies Corline, Ramin, 21, 21.
Lucion Borhamer, Birginia Ducastil, 21, 20.
John Doberth, Julia Sbeaddon, 27, 22.
Levisi Edecter, Corlina Murnberger, 23, 18.
Arthur Maddanast, Christine Bogler, 24, 26.
Arief Tunfia, Borbara Aleda, 21, 19.
Freant Ede, Gunna Merger, 22, 24.
Fred Reigner, Eds Auderfall, 31, 25.
Louised Becker, Drittine Bogler, 24, 26.
Thomas Meiden, Britisher, 31, 25.
Louised Corlina, Barbara Aleda, 21, 19.
Britisher Mobert, Franceista Eberth, 26, 21.
Louised Growe, Christian Bridgin, 31, 25.
Louised Growe, Christian Colonia, 24, 18.
Milliam Miller, Clijadelb Chapin, 31, 25.
Noreis James, Mattic Griffon, 22, 18.
Mirthir Bardown, Real Batterion, 26, 90.
Rodon Solivorth, Caura Cosner, 31, 22.
Growge Sonann, Grift Densieh, 27, 23.
Jam Roci, Kanafasta Brinefit, 23, 20.

#### Sheidungeflagen

urben eingereicht bon: Guftab gegen Julia Rifdel, bruchs; Lottie gegen De wegen Gebeuchs; Vottie gegen Gentte h. Warn e wegen kerlöffens im grauisant Abandlung; Radigari John Kobak, wegen Berkaffens und Trunksindt; Lufan geven Samuel Wayman, wegen Berkaffens Liffens; Erriba D. gegen Zufin B. Hautbur, wegen Berkaffens; Efter gegen Kouis Robn, wegen Sheabst. Skar gegen Gaafotte Preitenbach, wegen Archiffens; Eften gegen John Reancon, wegen Archiffens, wolgen Berkaffens.
Folgende Ebefcheibungsbeftete wurden gewährt an: Whimeh von Luis J. Merktop: Fmilte von John Kohnt. Clive von John Meher, wegen Berkaffens; Goith von Luther Smith, wegen Gebelruchs.

#### Todesfalle.

Rachfiebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent-iden, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwijden geftern und bente Mittag Melbaug anging: Maria Willert, 20 Market Str., 1 M. 7 Röbert Coof, 231 Wilmot Ave., 19 3. 4 Y. Land Lindsman, 762 Jefferson Str., 81 3. Emilie Amder, 1008 50. Str. Arnold Glaß, 6 3. 10 M.

#### Bau-Grlaubntiffcine

Baus-Grianduiffacine
vourden gestern wie folgt ausgestellt: B. S. Hurges
jon, 23tde. Arid-glass mit Boisment, 1994 Jackjon
Str., \$3000: d. Schulve, 3ftöd. Brid-Flats mit Bojement, 110 Csgood Str., \$5000: James Mcyangdlis, 23td. Framer-voden und Bodniena, 914;
Commercial Wee, \$2000; J. B. Jooder, 1987, 380d.
Framer-flats, 1037-39 Graceland Wee, \$9000; Jodia Kanten, 38td. Brid-Flats mit Bojement, 84 Comstia Etc., \$3000; Jodia Kanten, 38td. Brid-Flats mit Bojement, 655 Meisontent, 930 Transbull Goe, \$2000; George Engelter, 38000; Brid-Flats mit Bojement, 655 Meisonie Str., \$2000; C. Muird, 28td. Frome-Flats,
6821 Green Etc., \$2000; B. G. McKato, 28td. Brid-Bolthous mit Bojement, 305 G. Str., \$2300; L. Brid-Bolthous mit Bojement, 305
Britadoco, 28td. Brid-Flats mit Bojement, 505
German Str., \$4000.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 9. 3uff 1894. Diefe Breife gelten nut für ben Großbanbel. Gemafe. Sein & fe.

Rothe Beeten, 15c-20c per Duhend.
Sellerie, 10c-15c ber Duhend.
Sellerie, 10c-15c ber Duhend.
Salat, 75c-\$1.00 per Barrel.
Rear Rartoffeln, 33.75-\$4.50 per Barrel.
Robl, \$1.75-\$2.50 per Barrel.
Robl, \$1.00-\$1.25 per Rifte.

Leben des Geflügel.

Junge Sunner, 14c-18e ber Pfund. oubner, 8c-10e ber Bfund. Truibubner, 6c-9e ber Bfund. Enten, 7c-3c ber Brumb. Gaten, 7c-3c ber Brumb.

Butter.

Beffe Rahmbutter, 17t-18t per Bfunt. Chebbar, 8c-9c per Bfund. Gier.

Grifde Gier, 110-12r per Dugenba Stadte.

Bafes.

#### Albendpost.

rifbeint taglich, ausgenommen Sonntags. ausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abenbpoft" : Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Brifden Monroe und Moams Gtr.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

trets jede Nummer ... Breis der Sonntagsbei Durch unfere Trager fret in's Saus geliefert . 6 Cents im Boraus bezahlt, in ben Ber. 83.00 h nach dem Musignde, portofrei ..... \$5.00

Redafteur: Grip Gloganer.

#### Bullmans Mumakung.

Der Bullman-Gefellichaft murbe im Namen ber Stadt Chicago bie höfliche Bitte unterbreitet, daß fie fich menia= tens auf eine Erörterung ber Frage nlaffen moge, ob es zwischen ihr und hren Angestellten etwas zu schlichten gebe. Es wurde ihr nicht einmal "zu= gemuthet", sich gleich für ein Schieds= 1882 in erklären, sondern es sollte rit festigeftellt werben, ob nicht ein diedsgericht am Plage fein wurde. Doch die Gesellschaft blieb bei ihrer Be= auptung, baß fie ein Privatgeschäft etreibe und durch feine amtliche Ber= ittlung mit ihren früheren Ungeftell= n berhanbeln tonne. Lettere hatten ich über bie Bebrückungen einzelner Vorarbeiter beschwert und die Versiche= ung erhalten, bag ihre Beschwerben gemiffenhaft unterfucht werden wür= Statt aber bas Grgebnig biefer fuchungen abzuwarten, wären fie elbsthilfe geschritten und an ben reit gegangen. Das tonne ihnen bie Umen-Befellschaft nicht bergeihen, ) beshalb wolle Diefelbe unter feinen ftanben ein Schiedsgericht anneh-

The Diefe Weigerung emporend ift, garüber tann es gar teine Meinungs= perschiedenheit geben. Gelbst wenn bie lebeiter Bullmans bas fürchterliche Berbrechen ber Majestätsbeleibigung egangen haben follten, fo tonnte ein ewerbsmäßiger Philanthrop allergnä= pigft geruhen, ihnen huldvoll zu ber= ethen. Im borliegenden Falle tommt iber noch bazu, daß eine ganze große Bemeinde für Die Gunder um Gnace ittet. Wenn fie tropbem gurnend bom Throne fortgewiesen und bon bem alchöchsten Fluche nicht erlöft werben, beweift bas nur, bag Bullman und ine Mitphilanthropen ben Gipfel ber Inmagung erftiegen haben. Gie ha= en sich felbst ber öffentlichen Berach= ung preisgegeben und werben bielleicht ch einmal empfinden, was bas gu uten hat.

Doch für die Ueberhebung und Sarte on Bullman und Genoffen follten icht Unfculbige bestraft werden. nter einem allgemeinen Ausstande piirbe nicht biefe Gefellschaft zu leiben fonbern bas gange ameritanische

einschlieflich ber Ausständigen Aman. Moun 100,000 arbiter, elbst ihres beraubten ind eine furchtbare Theuerung über hicago heraufbeschwörten, fo murbe as ben großen Berrn nicht fcabigen, ber bon feinem Infelichloffe im St. forengstrome mit Gleichmuth auf Die Beiben feiner ehemaligen Unterthanen Gefahren eines blutigen Burger= enstlich bebroht werben. Soll um n ihren Grundbeften erschüttert mer= Mann, ber um bas Leben feiner Rin= per besorgt ist, wird diese Frage be= aben wollen. Der Maffenftreit würde Bunden schlagen, die in vielen Mona= en nicht wieder geheilt werben fonn= en. Er würde bie Ersparniffe ber Ar-Banterott treiben und bie ichlechten Reiten noch verschlimmern. Mabrcheinlich würde er auch die Entwick= ung ber Stadt Chicago bauernb hem=

Dem unermeglichen Schaben aber urbe nicht ber geringfte Nugen gegen= erftehen, benn bag ein folcher Streit Racht ber organisirten Arbeit bar= und ben Gewertschaften Achtung schaffen würde, ift eine tinbifche Un= me. Im Gegentheil würde er bas nsehen untergraben, bas bie Arbeiter= erbanbe bisher genoffen haben. Er purde fie gu Wertzeugen ber blinben erstorungswuth stempeln und ben Bunich nach einer Wieberauferstehung er aften reattionaren Berichwörungs= efege erweden. Wollten Die Arbeiter m Bullmans willen alle Inbuftrien ahmlegen, so würden fie bem Manne n bem berühmten beutschen Fabelge= chte gleichen, ber eine feine Nacht= uhe ftorende Rate aus bem Zimmer agen wollte, im Finftern mit einem stod um fich fcflug und alle feine Do= in bernichtete. Die Rate aber ent= pifchte natürlich.

#### Berbrecherifche Segerei.

In Beiten großer Aufregung entfteen leicht wilde Gerüchte, welche häufig ine Panit herbeiführen. Go find chon wiederholt mahrend bes Wüthens ner Geuche bie Merate tobtgefchlagen rben, weil bas Bolt fich einbilbete, fie bie Rranten vergifteten. Daber f es nicht zu berwundern, baß auch em Brafibenten Cleveland und allen benen, welche bie Ordnung aufrecht rhalten wollen, bie nieberträchtigften lbfichten augeschrieben werben. Es ift en Arbeitern gefagt worben, bie gur tube und Borficht mahnende Brotlanation Clevelands verfunde bas Standrecht, die Truppen würden alle lrbeiterführer verhaften und erschies en, und bie Organisationen würben Gewalt aufgelöft werben. Deshalb gten fich bie Arbeiter gum Rampfe egen die Militarbittatur und bas

Großtapital ruften, welches unter bem Schute ber Bajonette ihre Rechte aufheben wolle.

Un alledem ift tein mabres Bort. Bon feiner Geite ift ber Berfuch ge= macht worben, Die Gewertschaften gu fprengen und bie Grundgefege bes Landes umzustogen. Grober Cleves land trachtet nicht nach bem Ruhme eines Bonaparte und hat fich ftets genau an Die Befete gehalten. Er hat nicht ben Arbeitern ben Rrieg erflärt, fondern dem Janhagel, gegen ben fo= gar Debs mit eiferner Strenge auftre= ten will. Sein Aufruf an bas Boltber übrigens auch bom Befege borge= schrieben ift-befagt weiter nichts, als baß alle friedlichen und anftanbigen Bürger sich bem Schauplage ber Uns ruhen fernhalten und fich nicht in un= nöthige Gefahren begeben follen. Bon "Rriegsrecht", Aufhebung ber Schwur= gerichte und Unterftellung ber burgerli= chen Behörben unter bie Militärgewalt ift gar feine Rebe. Die Bunbestrup= pen follen blos bas Gigenthum bes Bundes und ben zwifdenstaatlichen Berfehr beschüten. Und biefe Beifun= gen find von ihnen buchstäblich befolgt

Chensowenig gibt es eine "tapita= liftische Berschwörung" gegen bie Ur= beiterberbanbe. Daß lettere eine Roth= mendigfeit find und in ber heutigen Gefellschaft gar nicht mehr entbehrt merben fonnen, wird bon feinem ben= fenden Menichen mehr bestritten. Faft alle großen Unternehmer giehen es bor. fest geschloffenen und verantwort= lichen Gewertschaften Berträge gu ichließen, aber fie erwarten felbftver= ftanblich, bag biefelben auch gehalten Gutes im Ginne habe, in ber Aufwerden. Nur gegen ben Rontraftbruch ift Bermahrung eingelegt morben, fo= mie gegen bie gang neue Lehre, bag ein Unternehmer für ben anberen haftbar Solange biefe Brrthumer nicht ift. Grundfat ber Arbeiterberbande aum erhoben werben, haben lettere nichts gu

befürchten. Wer bie Aufregung burch falfche Berüchte noch zu fteigern bersucht, begeht ein ichmeres Berbrechen. Dies werden bie Arbeiter felbit ertennen, wenn fie ihre Besonnenheit wieber erlangt ba= Ihre größten Feinde find Die hen. Seger.

#### Die Sefuiten bleiben verbaunt.

Die telegraphisch gemelbete Bermerfung des Jesuitenantrags seitens bes Bunbesraths wird Niemanden überra= ichen, ber mit ben einschlägigen Berhältniffen mur einigermaßen vertraut

Die Verwerfung bes Antrags ftanb

gu erwarten, benn unter ben im Bun= begrath vertretenen Staaten find nur zwei — Bapern und Baben — in benen bie fatholifche Bevölferung numerifch stärker ift, als bie evangelische, bas Reichsland, Glfag-Lothringen, mp bies auch ber Fall ift, hat teine Stimme im Bundesrath. In brei weiteren aben, beren Werte ohnehin gefchloffen | Staaten, in Preugen, Bürttemberg und Seffen, bilben bie Ratholiten einen ftarten Prozentfat ber Bevölferung, and mae in Preugen etwas über, in ben beiben anderen Staaten etwas un= ter einem Drittel ber Gesammtgabl. Alle anderen Staaten haben nur eine geringe, theilweise gang verschwindende Minderheit von Katholiken, und für fie fann also eine Zustimmung zur Aufhe= bung bes Resuitengesetzes nicht in Fra= Weiter ift somobl burch Stichproben. eruntersieht. Unf ber anberen Seite ge tommen. Ueber bie Haltung Würt- als burch eine private Statistit bes purben Millionen bon Menfchen ben temberge fonnte bon Anfang an, ange- Bereine jum Schupe junger Dienftbogredlichsten Entbehrungen ausgesett, sichts ber Meuherungen bes Ronigs, fein Zweifel bestehen, und auch bon worben, welche folgende Resultate er-Reges wurden naber gerudt, und bie Beffen war es betannt, daß es im Frrungenschaften ber Arbeiter wurden Bunbesrath gegen ben Antrag ftimmen Durchschnittslohn-ohne die oft erhebwerbe. So blieben nur Preugen und nes Mannes willen die Republit Bayern, und ba Babern unmöglich ge- | fitationen-im Gangeu 151 Pfd. St.; gen ben Bentrumsantrag ftimmen für einzelne Kategorien, wie Rammerpen? Rein vernünftiger und befonnener tonnte, fobalb Breugen bafur ftimms Bofen, ftieg er bis 25 Pfd. Ct. 3m te, fo lag die Entscheidung thatfach= lich bei Breugen. Preugen aber bat nie baran gebacht, ben Jefuiten bie gemeinen mit ben Jahren muchs. Bei Rudfehr zu geftatten. Die preugifche Regierung war fich ihrer Macht im Bundesrathe wohl bewußt, fonft wür= eiter aufzehren, viele Unternehmer zum | be ber Antrag imReichstage wohl energifcher betämpft worben fein.

> Babern. Geit Nahren fempebte im Bunbegrath ber Untrag Banerns auf Wiebergulaffung ber Rebemptoriften ober Bruber bom Orben bes heil. Erlofers, bie f. 3. bom Bunbegrath als mit bem Orben ber Gesellschaft Jesu verwandt angesehen wurden, und beren Rieber= laffungen burch Betanntmachung bes Reichstanzles vom Mai 1873 aufgelöst morben find. Es liegt auf ber Sand, baß biefer Untrag bei Grortes rung bes Jesuitenantrags nicht über= gangen werben fonnte, und bas mag nielleicht ber Grund ber Bergogerung in ber Entscheibung bes Bunbegrathes gewesen sein. Die Depesche, welche Die Ablehnung bes Antrags melbet, fagt nicht, ob bie Ablehnung einftimmig ge= schah ober nicht, ihre Faffung erlaubt jeboch ben Schluß, bag ersteres ber Fall war. Bestätigt fich bieje Unnah= me, bann wird es mohl ben Bertretern Bagerns gelungen fein, Die übrigen Mitglieber bes Bunbesrathes au überzeugen, bag bie Rebemptoriften mit Unrecht als mit ben Zesuiten verwandt angesehen wurden, und ber die Auflöfung ber Rebemptoriften-Rieberlaffun= gen verfügende Theil bes Erlaffes bom Mai 1873 müßte riidgängig gemacht merben. Dann tonnen bie Rebemptoriften, wie fcon früher einmal, wieber fregreich in's Bagerland eingieben, mabrend bie Jefuiten nach wie bor aus allen Gauen Deutschlands verbannt bleiben. Ermähnt fei noch, bag bie Gesellschaft Jesu schon vor demikeichs= gefet bom Juli 1872 aus bem baberis

Für 25 Cents ben Band fann fich jeber Deutsche bie besten Werte ber beutschen Dichter und Denter anschaffen. Die Bucher find burchichnittlich 450 Seiten ftart, gut und leferlich gebrudt, und in geschmadvollem Leinmand-Ginbande. Alle 14 Tage erscheint

ichen Staatsgebiet ausgewiesen war.

#### Gin bayerifdes Dorfdrama.

Ueber ben tragifchen Ausgang eines Dorfromans, der sich in Bapersdorf abgespielt hat, berichten baperische Blätter: Die Bauerstochter Maria Schmid hatte ein Berhaltnif, mit bem Wirthsfohn Johann Schmid voriges Jahr geloft, nachdem ihr letterer einmal einen Dagtrug an den Ropf geschlagen hatte und deshalb beftraft worden mar. Tropbem feste Schmid feine Werbungen fort, fand aber fein Gehör und bedrohte beshulb die Schmid und ihre Familie bei jeder Gelegenheit mit Umbringen, fo daß die Schmid und ihre Angehörigen Tag und Nacht in größter Ungft waren und fich gum Sout einen Sund und ein Gemehr anfchafften. In ber nacht bom 13. auf ben 14. bor. M. gegen 12 Uhr hörte ber auf bem Boden fchlafende Cohn Josef Schmid ein Geräusch bor bem Baufe; er murde bald barauf von fei= ner zu ebener Erbe ichlafenden Schwefter Maria verftändigt, daß der "Wirthshans" bor bem Saufe fei und mahr= scheinlich feine Drohungen ausführen wolle, weshalb fich der Bruder mit bem Rugelftugen in das Schlafzimmer fei= ner Schwester, wo auch die Mutter fich befand, begab. Dort fah er vor bem Wenfter einen Dann, ben Jofef Schmid fragte, wer braugen mare. Unftatt Untwort ju geben, verließ die Berfon dies Fenfter und begab fich an das andere, flopfte wiederholt und gab auf Befragen wieder feine Untwort. Bei ber Dunfelheit der Racht ben Betreffen= ben nicht erfennend, ichog nun Jojef Schmid in der bestimmten Unnahme, daß es ber Wirthshans ware, ber nichts regung gegen die bor bem Genfter ftebende Berion. Als dann die Schmid'= iden bor bas Saus gingen, faben fie eine Berfon auf dem Boden liegen, Die eine Bermundung in der rechten Bruft hatte und bereits todt war. In diefer Berfon ertannten fie den - Bauersfohn Josef Meier von Thann, worauf Josef Schmid fich fofort Rachts noch bei ber Gendarmerie in Riedenburg als Thater ftellte. Diefer Jofef Meier, ein reicher Bauersfohn, wollte ebenfalls die Maria Schmid heirathen und hatte an diefem Tage bon feinem Stiefvater und feiner Mutter Die Einwilligung erhalten, bas Unwefen in Thann gu übernehmen und Die Schmid zu ehelichen. Um biefe freudige Botichaft ber Maria Comib zu überbringen, ging er Nachts nach dem 21 Stunden entfernten Bagersdorf, mo ihn dann bor dem Genfter feiner Braut burch beren Bruder der todtliche Schug

#### Dienftmädden in London.

Die Juni-Rummer ber bom eng= lifchen Sandelsminifterium herausgegebenen "Labour Gagette" veröffentlicht eine pochft intereffante Statiftit über Die weiblichen Dienftboten in London. 3m Jahre 1891 murben beren insgefammt 238,366 ermittelt. Bon biefen waren 32 Brog. unter 20 Jahre alt, 50 Prog. zwischen 20-35 und 18 Brog. barüber binaus. Befanntlich ift in England das Salten einer fehr gahl= reichen Dienerschaft weit verbreitet. Es waren baber 59 Brog. aller Familien mit Dienftboten, die einen hatten, da= gegen 23 Brog. mit 2, 9 Brog. mit 3, 4 Brog. mit 4 und nicht weniger als 5 Brog. mit mehr als 4 Dienfiboten. ten eine Lohnstatistif rielben verfucht gab: Rach ber erfteren Quelle war ber lichen Trintgelber und fonftigen Grati-Bergleich mit bem Alter ber Dienft= boten zeigte fich, daß der Lohn im All= ben unter 16jährigen betrug er 7,1 Pfd. St., bei den über 40jahrigen 24,6 Pfd. St. Damit ftimmt Die zweite er= mahnte Erhebung ziemlich genau überschwieriger war ber Fall für 1894 bezieht. Diese Madchen gehen baufig in Fabriten und Die Debraahl Derfelben mird nur auf eine Woche ge= miethet. Die 13jährigen erhalten einen Durchichnittslohn bon 5,4 Bib. St. mabrend folder bei ben 21= bis 25jah= rigen 12,2 Bfd. St. beträgt. Benaue Schlüffe lägt allerbings die geringe Ungahl der Erhebungen nicht gu.

#### Gine Edweizer Landesbibliothef.

Der Schweizer Nationalrath hat beschlossen, eine große zentrale Landes= bibliothet in Bern zu errichten, welche eine vollftandige Sammlung ber ge= fammten fcmeizerischen Literatur feit bem Jahre 1848 barftellen foll. Weiter in der Beit gurudgugeben, empfahl fich nicht, ba fonft eine wirkliche Bollftan-Digfeit taum gu ergielen gewefen mare. Augerdem find Bibliotheten wie die Buricher und Baster Stadtbibliothet ober die St. Galler Stiftsbibliothet burch einzelne Spezialitäten in ber gangen Welt befannt genug, fo daß ein Foricher niemals in Berlegenheit gerathen wird, wohin er fich wenden foll. ins Enorme gesteigerten literarischen Produttion, ift ein gedeibliches, miffen= fchaftliches Arbeiten nur möglich, wenn man in jedem Falle genau weiß, in einer Bucherfammlung einfach Alles ohne Musnahme gut finden, mas erfchienen ift. Daber foll ber Blan einer Schweig verwirtlicht werben.

Moderne Malerei. - Maler: "Da, fieh Dir mal mein neues Bilb an. wie gefällt es Dir?" - Freund: "D. fehr gut, ausgezeichnet, aber ich glau= be, das Original von dem Bild ift nicht so roth." — Maler: "Das Oris ginal? Mein Gott, bon wem fprichft Du benn?" — Freund: "Ra, natürlich von Deinem Ontel." — Maler: "Das ein Band. Bur Ansicht ausgelegt in von Deinem Ontel." — Maler: "Das auf den Inhalt, sonbern auch auf ber Office ber "Abendpost", 203 Fifth ift ja nicht mein Ontel, das ift ja ein bie außere Ausstattung bes Blattes Sonnenaufgang!".

#### Der Stadtralb.

Die Söherlegung der Geleife endlich be-fchlossene Chalfache.

Die Trollen-Verordnungen für die Südfeite ebenfalls angenommen.

Eine neue elektrische Strakenbahn für die Rordfeite.

#### Ein unterirdifches Bahnnet geplant.

Nach einem lebhaften Rampf feitens einer fleimen Minorität wurde bie amendirte Berordnung gunböberlegung ber Geleife ber Late Shore= und Rock Island-Gifenbahnen in ber geftrigen Stadtrathsfigung mit 60 gegen 7 Stimmen angenommen. Die befagte Berordnung bestimmt. baß bie beiben Gifenbahn-Gefellschaften ihre Geleife bis jum 1. August 1899 höher gelegt haben müffen. Durch bie Bahlung einer Summe bon \$100,000 an die Stadt werben die beiben Bahn= gesellschaften bon ber Beftreitung bon Schabenersagansprüchen für Landbe= schädigungen entbunden. Ferner muf= fen bie Bahngesellschaften fammtliche Unterführungen auf einer 9 Boll biden Bement-Unterlage mit glafirten Biegelfteinen pflaftern, Bement=Bürgerftei= ge legen, alle Unterführungen mit elet= trischem Licht beleuchten, alle Abzugs= und Baffer=Röhren in einer badfteiner= nen Röhrenleitung unterbingen, Drudluftpumpen gur Entfernung bes Baf= fers bon ber Oberfläche anbringen und

welche indeß niedergestimmt wurden. Gegen Unnahme ber Berordnung ftimmten bie Albermen Ballard, Batfon, Rahler, Butler, Francis, Roble

Diefe Bumpen auf eigene Rechnung im

Betrieb balten. Die burchschnittliche

Soberlegung ber Geleife ift anberthalb

Fuß höher, als in ber erften Berord=

nung borgeschrieben war, und bie Tiefe

ber Unterführungen ift verhaltnifma=

Big geringer. Bahrenb ber Berlefung

ber Berordnung unterbreitete Alb. Gal-

lagher mehrere Bufage gu berfelben,

und D'Reill. Die Berordnung, welche ber Gub= feite Stragenbahn=Befellichaft bas Recht verleiht, ihre fammtlichen Pferbebahn=Linien in elettrische Trollen=Li= nien zu verwandeln, gelangte mit 50 gegen 5 Stimmen gur Unnahme.

Daffelbe geschah mit ber Berorb= nung ber "NorthSibe ElectricRailway Co.", welche eine eleftrische Strafen= bahn-Linie nach bem Trollen-Shitem. auf ber Norbfeite, beginnend an Ringie und Franklin Str., plant. Rur 3 Stimmen murben gegen bie Berorb= nung abgegeben.

Mib. Gallagher brachte einen Befcbluß ein, wonach ber Polizeichef angewiesen wird, unbergüglich energische Schritte gur Beftrafung aller Berfonen gu thun, welche schwindelhafte Intel=

ligeng=Officen führen. MIb. Smith unterbreitete bie Berorb. mung ber "Chicago Subway Arcabe & Traction Co.", welche bie Errichtung eines Spftems bon unterirbifchen Bagen unter ben Straken. Allens und offentlichen Grundstuden in bem Begirt bezweckt, welcher bon ber 12., Ringie und Clinton Str. und bem Michigan Gee begrengt wirb. Der Plan ber Ge= fellschaft umfaßt auch bie Errichtung einer Schleife und eines Terminal-Sp= ftems für die Soch= und fonftigen ober= irbifchen Strafenbahnen. Gin Terminalbahnhof foll unter der Lateskront nördlich von Monroe Str., errichtet und mit ber ausgegrabenen Erbe ein Bart im Michigan See angelegt werben. Gin Fahrpreis bon 2 Cents per Berfon wird in bem angegebenen Begirt erho= ben. Dit ben Arbeiten muß innerhalb eines Jahres bon ber Unnahme ber Berordnung an begonnen werben und bas Bange innerhalb fünf Jahren fertig geftellt fein. Die Berordnung tritt nicht eber in Rraft, als bis bie Befellichaft ber Stadt gegenüber eine Raution bon \$100,000 geftellt hat. Die Berordnung wurde an bas Gi-

Als die berichiebenen Warbs aufgerufen wurden, erftattete Alb. McGillen Bericht über Die bisherige Thatigfeit bes gum 3mede ber etwaigen schiebs= gerichtlichen Beilegung bes großen Streits ernannten Spezial-Romites. Er erflärte, bag bas Romite noch nicht im Stanbe gewesen fei, irgend etwas Bestimmtes auszurichten, aber bie Mit= glieber bes Romites hatten fich bereit erfart, auch fernerhin gu bienen, bamit fie vielleicht zu irgend einer Beit, bei einer Erlebigung ber Streitigfeiten behilflich fein tonnten. Sr. DlcGillen be= richtete ferner über viellnterbandlungen bes Romites mit bem Bige-Brafibenten Wickes von der Pullman Company und betonte, bag Letterer es abgelehnt habe, fich auf irgend welche Unterhandlun= gen betreffs fchiedsgerichtlicher Beile= gung bes Streits einzulaffen. Muf Un= trag von Alb. Mabben murbe bas Gpe-

fenbahn=Romite berwiefen.

zial=Romite beibehalten. Gine große Ungahl bon Arbeiter= Bertretern hatte fich zu ber gestrigen Ctabtraths-Sigung eingefunden, um gu hören, mas bie Stabtvater gu ber herrichenben Sachlage ju fagen haben. Gur die neuere Zeit indeffen, mit ihrer Die Gallerie mar fur alle Bufchauer gefchloffen. Mib. D'Connor batte eine ibm bon ben Arbeiterführern eingehanbigte Resulution in Sanben, in welcher Manor Soptins aufgeforbert wirb, bie Polizei von ben Gifenbahn-Rreugungen und allen folden Blagen gurudgugie= ben, mo biefelbe ben Intereffen ber Ragentralen Landesbibliothet für die gange pitaliften bient. In ber Refolution wird ferner Brafibent Cleveland me= gen ber Unfammlung bon Bunbesmi= litar in Chicago fcharf getabelt unb ber Standpuntt bes Gouverneurs 211t= gelb in biefer Angelegenheit gutgehei= Ben. Mayor Sopting beranlagte 211b. D'Connor, bie Refolution bem Stabt= rath nicht vorzulegen.

> \* Die Mbenbpoft" legt nicht nur großen Werth.

#### Demofratifde Borwahlen.

In ben berichiebenen Rongreß-Begirten, welche innerhalb ber Grengen ber Stadt Chicago gelegen find, murben geftern bie bemofratifchen Bormah= len abgehalten.

3m 3. Begirt hatte ber jegige Rongreß=Abgeordnete Lawrence DeSann feine Opposition, fo bag feine Wieber= aufstellung gesichert ift.

3m 4. Begirt murbe bem früheren Westtown=Affeffor TimothoRhan eben= falls ber Sieg leicht gemacht, ba Frank Lamler feinen Untheil an ben Bormab: len nabm, fonbern als unabhängiger Ranbibat für ben Rongreß auftreten

3m 5. Begirt fand gwifden ben Un= bängern bes jegigen Kongreß-Abge-ordneten Allan C. Durborow und bes Staats-Senators Edward I. Noonan ein heifer Rampf ftatt. Beibe Geiten beanspruchen ben Gieg. In ber 11. und in ber 13. Warb follen bie Durborow-Delegaten erwählt worben fein. Die 18. Ward entichieb fich für Roonan und bie in ber 16. und 17. Ward er: mahlten Delegaten find angeblich für feinen bestimmten Ranbibaten inftwuirt morben.

3m 6. Begirt machte fich gegen ben jegigen Rongreß-Abgeordneten Julius Goldzier tein Rivale bemertbar, fo bag beffen Wieber= Nomination außer aller Frage ftebt.

#### Much ein Ariegemann.

In Oberft Turners Sauptquartier gu Burnfibe trug fich geftern Abend ein bedauerlicher Unfall zu, ber burch bie Unborfichtigfeit ber Sanbhabung bon Waffen hervorgerufen murbe, wie fie eigentlich einem Rriegsmanne nicht paffiren follte. Oberft Turner war gerabe bom Dienste an ber 43. Str. gurudge= fehrt und wollte es fich bequem machen, indem er feinen Gurtel und feine Baffen ablegte. Bei biefer Gelegenheit fiel fein Revolber auf ben Boben und entlud fich. Die Rugel fuhr bem an= mefenben Lieutenant M. C. Bell, Quar= tiermeifter bes erften Regiments, in bie Bufte. Der bermunbete Offigier murbe in einen Bullman=Bagen gebettet und bon bem Regimentsarzte, Major Abams, ber bie Wunde für nicht ge= fährlich ertlärte, funftgerecht berbun= ben. Die Offiziere bes Regiments, bor Allem Oberft Turner, bedauern ben Unfall auf's Tieffte, wünschen fich aber und por allem bem Quartiermeifter Bell Glud bagu, bag bie Unachtfam= feit feine ernfteren Folgen gehabt hat.

#### Qura und Ren.

\* Auf Berlangen ber Michigan Cen= tralbahn ift ber Poligift John S. Murphy feines Umtes entfest morben. Der Betreffende hatte fich bem Bunbes= marschall Start wiberfest, als berfelbe in bergangener Woche bei ben Unruhen in Renfington zwei feiner Ungreifer nieberschoß.

\* Die Wagen ber North Shore elet= trischen Straßenbahn-Gefellschaft laufen jest bis gu ben "Limits Rabelbahn= magen=Remifen" an Norb Clart Str., fo bag man nun bon bort aus ohne Unterbrechung nach Ebanfton fabren fann.

\* Bon einem Buge ber Northweftern Bahn wurde geftern ber 32jährige Nels Relfon, ber an Ede ber Gracelanb unb Lincoln Abe. wohnt, in Summerbale überfahren und fo fchwer berlett, bag fich feine Ueberführung nach bem Alexi= aner-Brüber Hofpital als nothwendig berausstellte. Er ftarb bort einige Stunden barauf.

#### Sumoriftifdes.

- Profeffor: MeineFlinte geht nicht los. - Jager: Das glaub' ich gern; herr Professor haben bas Gewehr noch im Leberfad fteden!

- 21 .: Boren Gie mal, Gie haben mir immer noch nicht meinen Schirm gurudgebracht, bor zwei Bochen habe ich Ihnen benfelben boch gelieben. -B.: Aber ich bitte Gie, es hat boch bie gange Zeit über geregnet!

- Das gelobte Land. - Gatte (wüthenb): "Wieber ein neues Rleib! - D, ich wollte, Du wärest in Ramerun!" - Gattin: "Warum benn?" - Gatte: "Da lamentiren bie Frauen niemals, baß fie nichts anzugieben bat-

- Prattische Frommigfeit. -Lehrer: "Weshalb foll man ju Tifch immer erft ein Bebet fprechen?" -Schüler: "Damit fich bie Suppe abfüblt.

- Gattin: Wirft Du benn in ben 14 Tagen, wo ich berreift bin, auch allein ohne mich austommen tonnen? - Gatte: Aber gewiß! - Gattin: Wirft Du Dich auch nicht elend und berlaffen bortommen? - Gatte: Gott bewahre! — Gattin: Co — na, bann werbe ich lieber zu hause bleiben!

#### Kopfweh, Dyspepsie, Unverdaulichkeit

werden durch schlechtes Blut verursacht und durch den heruntergekom-menen und ausgemergelten Zustand des Körpers. Bedenkt

lood's Sarsa-Lossess Nehmt nur ures Hood's. \*\*\*\*

HOOD'S PILLEN sind sanft, mild und durch

Bandwürmer! Befeitige Hu-

fabr. ohne Hungerfur. in längfrens zwei Etunden.
AUGUST MUELLER,
871 Lincoln Ave. 10jibbjen

Prof.FRITZMAYER'S SCHWIMM-Eingang an Clark Str. w. La Salle Av. u. 694 Wells St., ift jeden Tag geöffnet für herren und Damen. Unmel-bungen ber Schuler werden jest enigegengenommen.

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag meine gelichte Gattin Alice am Sonndag, ben Bit mit blötfich burch ben Tod entriffen wurde Die Beredigung indet fart em Mitwock ben Il Jufi, Morgens 10 Ubr. vom Trauerbaufe, Nr. 42 hinh Str., nach Rofe Sift, bur fille Theiluchus bittet Albert Birteau, Gatte.

#### Tobes.Minzetge.

Freunden und Befannten bei traufige Rachticht, daß Robert Cook, Sohn des mobibefammten Giefen-Contraktors George Gook, im Alter von 19 Jahren und 4 Mocarien gehorden ist. Die Beerdigung finder fürst am Aitmood, den 11. Juli, Nachmittags um 1 Uhr, dem Trauerdafffe. 31 Wilmot Ane., nach Mehren über, nach Stackfund, Um fille Theiburgune bitten die Trauernsch. orge Coot, nebft Sinterbliebenen.

Geftorben: Um 10. Juli, Dorgans um balb gelterre en Ann 10. 3111. Norgend um dats zwei, aach ichveraa Leiden, mier innzigkgeltebre Garte and Biter Dr. Bierro Dubend, im Alter von 47 Jahren. Die Teerdigung indet fadt am Aifmoch, den 11. Juli, Kachmittas um 1 Uhr, dem Archaft der Meistelle Av. 154 Korth Kor., man Böhntigen Nichoft in Irving Park. Um felle Holliegens die her der Archaft Die kontender Gatin Marie Ondont nedit Kundern.

#### Dantfagung.

Milen Freunden und Bedannten, und bash fand reiber achtbaren Ronner-Loge Rr. 406, der Germonia Mannte Ar. 63, D. D. dewie bem Garugarin Züngerdung, filte ben erbebenden Befang und die ger Ibeilnabme beim Begradbirft mehres lieben Mannes, ebenjo bom aben Pagradbirft mehre lieben Berteiteiten Worte auf Eurge des Berftorbenen fige ich biernit und mehren gerteilichten Tant.

Raroline Bünder, Wittbe.

Infolge bes Gifenbabn . Streits wird bas <sup>picnic</sup> First German Baptist Sonntagsschule welches am 11. Juli im Bottawatomie Barf Katifiuden follte, dis auf fostere Zeit verlchoben. Alle Tickels find gut für das höttere Datum, welches rechtzeitig auge-geigt werden werden wird. Das Komite.

Fahnenweihe.
unden mit Konzert und Ball beranstattet bom
Lugemburger Brüderbund, Conntag, 15. Juli 1894, in ber Gubfeite Zurnhalle, 3143-3149 State Str.-Anfang 3 Uhr

#### Begen Des Etreits findet bas per Bienie ber Evang. Salems-Aemeinde

C. Rrafft, Baftor, nicht am 11. Juli, fonbern fpater fatt.

Aufgepaßt, Wirthe! Die Bar-Berfieigerung für bas am 22. Juli in Ludwigs Grove ftatifinbenbe Pienie Des Chicago Babern-Bereins finbet am Mittwoch, ben 11. Juni. Hadmittags 3 Uhr in Rubmigs

# 3n vermiethen

Das Biente-Romite.

Grove ftatt, wogu freundlichft einlabet

Abendpost - Aebände, 203 Fifth Abe.,

zwifden Abams und Monroe Str., 3mei ungelheille Slockwerke,

70x22, mit Dampsheizung und Fahrstuhl, sehr geeignet für Musterlager ober leichte Fabritation. Die Anlage für elektrische Bertriebstraft, billiger als Dampstraft, ift im Behaube. Miethe ebenfo billig wie auf bet Beft- ober Rorbieite. Rahere Austunft er-

theilt in ber Office ber Abendpoft.



BESTE LINIE

# Vier Züge Täglich

#### Gifenbahn-Fahrplane.

hof	irchiahrend 12. Str. un	en Juge	Bom	Die Pfige	tut-Audi
	en tonnen				
	Oube Bart				
	t-Diffice: 15				
-	Bü				Wnfun
Neto C	rleans Lin		Memphis		1 5.00
	St. Louis :				7.35 9
Spring	gfield & De	caint		.4 9.00 92	1 7.35 5
New O	rleans Boi	taug		. 1 3.00 23	112 20 1
Et. Mo	uis Tagauc	a		. 8.30 23	5.00 9
Bloom	rington Pa	Vagieran	10	. 3 00 23	* 7.00 9
Chicag	o & Rew &	rleans	Erpreft .	.1 7.45 92	4 7.00 2
Rantal	fee & Gilm	an		. 1 4.10 %	110.25 1
Modfo	rb. Dubugi	ue. Giot	er City &	5	
Ciou	r Jalls Sd	meffgug.		. 1 2.00 91	1 1.10 9
Rodfor	rb. Dubugi	ie & Et	our City	a11.35 9	6.50 1
Modfo	rd Baffagie	rang		1 3.00 %	110.20 1
Rodfor	to de frreed	ort		. * 5.00 91	* 7.30 9
Dubug	ue & Rocti	ord Gro	reft		* 7.30 9
8001	uftag Nach	t nur bie	Dubugi	te. ITaal	dTan

Burlington- Linte. Chicago., Burlington- und Quinch-Gifenbahn	. Tiefet-
Offices: 211 Clart Str. und Union Baffag	tor- Bohm
hof. Canal und Adams Str.	nes-wadm.
	Mufunfi
Galesburg und Streator + 8.30 B	
Rodford und Forreston + 8.30 B	1 7.35 9
Epcal-Buntte, Illinois u. Jowa *11.20 B	# 2.40 H
Tenber und San Francisco #12.45 9	# 8.20 %
Rochelle und Rockford + 4.30 R	+10.35 2
Rod Falis und Sterling + 4.30 9t	+10.35 2
Omaba, Council Bluffe, Denver * 5,50 9t	# 8,20 2
Teadwood und bie Blad Bills * 5.50 R	
Ranjas City. St. Joieph u. Atchinjone 6.10 92	*10.15 \$
Sannibal, Galvefton & Teras \$ 6.10 98	*10.15 2
Ct. Baul und Minneapolis # 6.15 %	* 9.00 %
Streator und Mendota * 6.15 %	* 9.00 %
	* 7.10 2
Et. Pani und Minneapolis 9.30 R	
Raufas Cith, St. Jofeph u. Atchinfon*10.30 M	* 6.25 2
Emaha. Lincoln und Denver *11.00 R	* 6.45 2
"Täglich. 1Täglich, ausgenommen Counte	gg.

Ballimore & Ohio.	
Bahnhofe: Grand Central Baffagier-Station; Office: 193 Clarf Str.	Stubb
Reine ertra Kabrbreife berfangt auf	
den B. & D. Limited Bugen. Abfahrt	Mufunft
Lucal + 6.05 23	† 6,40 9t
New Port und Baibington Befti-	
buled Limited	* 9.40 H
Bittsburg Bunteb 3.00 92	7.40 1
	9.45 10
Johnnbus und Wheeling Ervreg * 6.25 R New Port, Wafbington. Buteburg	* 7.20 🗓
und Cleveland Befribuled Limited. 6.25 R Täglich. + Ausgenommen Conntags.	*11.55 29
Constitution Countings.	

	A	Chicag	o & Eric		bahn.
1			Tidet-D		
A	E	242 6. 0	lart Str	. und I	earborn,
CI	FRIF	Etation,	Pott Str.,	Ede For	urth Moe.
E	-111		98	bighrt.	Mufaruft.
4	100	West on &		0 93	# 55 2
		New Morf		2.00 %	
Name		Buffalo		·200 %	
				*5. 15 %	
		Mccontmodat			*7.25 B
		ofton		*7 45 %	
		terfelt, Ba			97.25 型
*3	aglich :	Tautid an	sacmomuio	n Soun	laga.

Daily. + Daily except Sunday.	Leave.	Arrive.
ific Vestibuled Express	2.60 PM	1.15 PM
sas City & Denver Vestibuled Limited*	6.100 PM	9.45 AM
sas City, Colorado & Utah Express	11.50 PM	8.00 YW
ouis Lamited*	11.00 AM	4.56 PM
Louis "Palace Express "	9.10 PM	7.30 AM
ugfield & St. Louis Day Express	8.30 AM	7.60 PM
ngfield & 54 Louis Night Express	11.30 PM	7.30 13
t & Dwight Accommodation	5.90 PM	8.46 AM

#### Anzeigen-Annahmeftellen.

Rordfeite: Ray Schmeling, Apotheler. 388 Wells Str. Gagle Bharmach, 115 Cipbourn it be., Gde Sam E. Beber, Apotheter, 445 R. ClarfStr., EdeDivision. St. 6. Saufe, Apothefer, 80 D. Chicago Mpe gero. Edmeling, Apothefer, 500 Wells Str., Co Derm. Edimpfty, Remeftore. 282 D. Rorth Abe. R. Quiter, Apothefer, Genter Str. und Ordarb. 

Benry Reinhardt, Apotheler, 91 Wisconfin Str. 6. F. Bafeler, Apotheter, 557 Cebgwid Str. und 445 Rorth Aue. 6. B. Dine, Apothefer, Glart n. Gentre Str. Denry Goen, Apothefer, Clart Str. n. Rorth Mne 2r. G. P. Michter. Abothefer, 146 Fullerton Mpe.

G. Zaute, Apothefer, Gd: Bells und Dhio Gtr. &. G. Rurg, Apothefer, 285 Ruih Etr. 6. G. Strgeminoti, Apothefer, Salfteb Str. unb

Pincoln abe. L'incoln Pharmach, Apothele. Lincoln und Ful-lerton abe. G. W. Boald, Apotheler, Sche Clybourn und Juls ierfen Ave. Guft. Bendt, & Cugenie Str.

2. Geifpitt, 757 91. Salfteb Gtr. Mbelle Apothete, North Mpc. und Bieland Str. M. M. Meis, 311 G. Rorth Abe.

21. Mariens & Co., Apothefer, 239 R. State Str., und Lagood und Centre Str. 6. Ripfe, upothefer, 80 Bebfter Ave. Gry Bros., Apothefer, Centre unb Barrabee Str.

#### Beffeite:

3. Lidienberger, Apothefer, 833 Milmaufer aue., Ede Division Etr. Bostereborf, Apothefer, 171 Bine Jeland Ave. B. Bavra, 620 Center Abe., Ede 19. Str. Benry Caroder, Apatheter, 458 Blilmautee Mbe., Ste Chreago Abe.

North Abed. Etto 3. Sariwig, Apothefer, 1570 Millionufer Abe., yede Weitern Abe. Bu. Couine, Apothefer, 913 W. North Ane. Budolph Ctangehr, Abotheler, 841 20. Divifion Str., Ede Bolhtenam Abe. Langes Apothele, 675 2D. Late Str., Ede Mood G. B. Klintowftrom, Apotheter, 477 MD. Divifion M. Rafgiger, Apotheler, Ede M. Dibifion und

Mood Str. E. Behrens, Avoiheler, 800 und 802 S. Halfteb Etr. Ede Canalvort Ave. I. J. Schimet, Avoiheter, 547 Blue Island Ave., Edit 18. Str. Max Deidenreich, Apotheler, 800 W. 21. Str., Sch Sonne Ave. Smil Piichel, Apotheler, 631 Centre Ave., Sche 19. Strafe.

B. Bentich, Apatheler, Gde 12 Gtr. und Ogben 3. W. Bahlteid, Apothefer, Milmauler u. Genter 3. 6. Elowell, Milmaufee Ave. u. Roble Sir. 3. Berger, Apothefer, 1486 Mitimaufer Mbe. C. 3. Stanbaum, Apothefer, 361 Blue 36land Mu.

3. S. Lint, Apotheter, 21. und Paulina Str. F. Mrede, Apotheter, 363 M. Chicago Ade., Sch. Noble Str. E. F. Cioner, Apotheter, 1061–1063 Willmaufer Ade. R. Jofenhans, Apothefer, Afbland u. Rorth Abe. 2. Mühlhan, Apothefer, North u. Weftern Abell. G. Bledel, Abothefer, Chicago Abe, u. Baulinacht, Indiana Bood & Coal Co., 917 Blue Island

M. G. Freund, Apotheter, Armitage u. Redgie Mpa. Str., Ede Gren.
R. Get, Apothefer, 204 MB. Mabifon Str., Ede Gren.
R. Get, Apothefer, Ede Abams und Sangamon Str. St. B. Bacelle, Apothefer, Tahlor u. Paulina Str. Prembs & Go., Apothefer, Galfteb und Ran-bolph Str. B. Gorges, 1107 W. Chicago Ave.

#### 28m. Chleiger, Galfteb und Barrifon Str 2. 8. Melich, 745 El. Chicago Mive.

Dito Colhan, Apotheler, Ede 22. Str. und Archee Mre. G. Rampman, Apotheler, Gde 25. u. Banlina Gir 23. R. Gorinthe, Apothefer, 3100 State Str.

3. R. Forbrid, Apotheler, 629 31. Gtr. Q. St. Qibben, Apothefer, 420 26. Str. Mudalph B. Braun, Apotheter, 3100 Wentworth Ave., Ede 31. Gtr. O. 25. Gifford, Apotheter, 258 31. Gtr., Ede

Beidegan fibe. 3ulius Gunradt, Abothefer, 2004 Archer Abe., Gefe Dering Str. B. Masquelet, Apothefer, Rorboft-Ede 35, unb

Bauffeb Gtr. Bouthefer, 5100 Afbland Ave. M. 3. Rettering, Apothefer, 26. und Salfteb Gig. G. Grengler, Apothefer, 2014 Cottage Grove

M. W. Mitter, Apothefer, 41. und Balfteb Str. 3. R. Farneworth & Co., Apothefer, 48. unb Bentworth Abe. Boulevard Bharmach, 5400 S. halfted Str. Geo. Leng & bo., Apothefer. 2901 Balluce Str. Ballace Bt. Bharmach, 32. unb Ballace Gtr Robert Ricding, 6400 S. Map Str.

Chas. Gunradi, Apothefer, 1815 Archer Ape. E. Erund, Apotheter, Cd. 35. Gtr. und Archer Abe. Gee. Barmig, Apothefer, 37, und Salfteb Str. 6. M. Candtmann, 584 G. Galfteb Grr. 6. Juramely, Apotheter, & und Somis Gtz.

#### Bate Biew:

Ges. Suber, Abothefer, 72 Sheffield Mbe. Q. Mt. Dobt, Sil Bincoln Mbe. Chas. Dirid, Apothefer, 303 Belmont Ave. Beder Bros., Apotheter, 1162 Sincoln Mbe 3. Bolentin, 1239 R. Afhlanb Abe. R. S. Brown, Apothefer. 1985 R. Afbland Ane. Mar Schuls, Abotheler, Dincoln und Ceminars Abe. .. Perlau, Spothefer, Rodine und Sheffield Abe,

ANNUAL STATEMENT of the PRES

Dt. 3. Gerbes. Clart unb Belmont Mbe.

M. Gorges, Belmont und Lincoln Mbe.

r. Mbt, Apothefer, 722 Bincoln Mbe.

terest due and accrued Rents accrued.... Net amount of deferred and outstanding premiums.
Unadmitted Assets:
Overvaluation of stocks and 12,851,98 ....84,845.00 \$ 512 697.75 Total Assets. . Policy claims due and unpaid.\$1,000.00

Total Policy Claims.

Net present value of all outstandis policies—"Actuaries," 4 per cent... 419,818,00 New Premiums .... 7,200.00

additions.
Paid to annuitants.
Paid for surrendered policies
Dividends paid to policyholders.
Cash paid during the year for commissions and salaries
Taxes paid during the year.
Rents paid during the year.
Cash paid for advertising
Amount of all other cash expenditures 15,319.45 646.60 650.00 Hilmois 889,500 00
Total Premiums received during the year in Illinois 780.29
Total Losses paid during the year in Illinois 1,500,00

HUGHES O. GIRBONS, President.
ROBERT C. FIELD, Actuary.
Subscribed and Sworn to before me this 23th day
of January, 1894. SAMUEL L. TAYLOR,
(Seal.) Com. for Illinois in Pennsylvania.

Total smount of allRisks outstanding .. \$2,573,114.06

50 PROCENT!!! Die fönunklichen bezitische mit dimerikantichen Shootmusko-Publikatisuen mit 50 Proz. ab. Alis tingelien Kfeder, Vianschinke, Giollinfinke und die Mulf für alle überigen Juftrumenke zu der dalle bes richtigen Prefes berkult.

HENRY DETMER. 103-109 Randolph Gir., Schiller-Sebfinbel Die reichhaltigfte beutide Rinbier- und Ruff latien-handlung ber Ber. Stanten. 9jn, Imib

#### Bergnügunge-Wegweifer.

Chie Oberg Coufe-Mobint Munberlambe. Columbia-Sowing the Bind. Spolebs Theater-Charleb's Munt Schiller Theater-Dorothy. DR c Bider & Thea. - Gine ameritamifche Erbin. Grand Opera Soufe-Tabasco.

#### Armenifche Frauentreue.

Bon Bernharb Stern. Die Armenierinnen gelten als bie vortrefflichften Gattinnen und Mütter gangen Orient, und mahrlich, fie verdienen den guten Ruf auch jum großen Theil. Leiber hat die moderne Beit manches jum Bofen bertehrt und

namentlich in ben Städten viel gute alte, Sitte gerftort. Mit ber immermehr fich verbreitenden Unnahme europäischer Trachten und Sitten glauben die armenischen Frauen oft, sich europäischer Sittenlofigfeit ergeben gu muffen, und bas frühere ichone und reine Familienleben erfährt jest gar häufige Trübung. Ginft mar die Liebestreue ber armeniiden Frauen fprichwörtlich, und Lieder und Marchen fingen und flingen babon. Aber auch beute ift die Romantit nicht gang ausgestorben, und aus eurobafernen Brovingen tommt zuweilen die Runde von Beldenthaten treuer Urmehierinnen.

Ein hoherherr in Smyrna erblidte et= nes Tages bei einem Spaziergang eine wunderschöne Armenierin und entbrannte in beißer Liebe gu ihr. Er ließ ihren Mann rufen und forderte Diefem auf, ibm fein Beib abgutreten. Berzweifelt eilte ber Mann nach Saufe und flagte ber Frau bas Unglud. Sie aber fprach:

"Grabe eine tiefe Grube hinter unferem Ofen." Der Mann gehorchte

Und barauf befahl die Frau: "Nun gehe gum Bafcha und fage ihm, er moge gu mir tommen; es gieme fich nicht, daß eine Chriftin bas Baus eines Gläubigen betrete und verunreinige. Du aber fei unbeforgt, ich bleibe Dir treu, und wenn ber Gultan felber fame.

Der Mann ging. Und in duntler Nacht tam bicht bermummt ber Pafcha in bas Saus ber Armenierin. Das Weib gab ihm einen Schlaftrunt, tobtete ibn, und bericharrte ben Leichnam in ber Grube hinter bem Dfen.

Um anderen Morgen fuchte man im Ralaft ben Raicha - er mar perichmun= den, und niemand ahnte, wo er fein Enbe gefunden. Das Gerebe barob berftummte, bie Monde verfloffen. Aber Die Mörderin fand feine Rube, ging gu ihrem Briefter und beichtete.

Der Briefter mar ein ichlechter Menfch, bas fcone Weib erfüllte ihm mit fündiger Begier. Und er bat fie, fich ihm zu ergeben und brobte ihr mit Berrath beim neuen Bafcha, wenn fie feinen Millen nicht thate.

Bohl flehte fie um Gnade, wohl fluchte fie dem Briefter, ber fein Beicht= tind verderben and verrathen wollte, umfonft, ber Briefter bestand auf feinen Bunich. Sie aber bleib muthia und treu ihrem Gatten und wollte lieber Marter und Tod erdulden, als Falich= beit und Gunde begeben.

Da fturgte ber racheglühende Pope

Der Bascha mar aber ein kluger und und edler Mann und berhaftete nicht die Frau, fondern den Popen. Dann on armonischen Ratriarchen und frrgte ihn: "Welche Strafe ber bient nach Deinem Befet ein Briefter, ber fein Beichtfind berrath?"

Und ber Patriarch antwortete nach bem Gefet: "Den Tod burch Bentershand; aber borber foll ihm die Runge Die verrätherifche, von rudwärts durch ben Raden berausgeriffen merben.

Da that ber Pafcha nach bem Wort des Patriarchen. . .

Bat biefe Gefdichte bon armenifcher Weibertreue den Ton eines Märchens, so beruht eine zweite auf einer durchaus

mahren Begebenheit. Abdul Baicha, ber Gouperneur einer großen Provingftadt, ift trop feines bor= gerudten Alters üppig in ber Liebe und bevöltert feinen Barem mit ben berrlich= ften Odalisten, wie fie Mohamed nicht fconer für das Paradies hat erträumen tonnen. Go oft er eine Schone fieht, fucht er fie durch Ueberredung und Beschenke ober burch Gewalt zu gewinnen.

Jungft hörte er bon dem Liebreig einer jungen Armenierin, die in einem bauschen nabe bei feinem Balaft ftill verborgen blühte. Richt schwer ward es ihm, sich in bas Bauschen Eingang ju verschaffen, und ber Anblid bes be= gehrten Dabchens erwedte feine beife Neigung. 3mar war bie Jungfrau perlobt, aber bies fummerte ben hoben herrn nicht, und am Tage bor ihrer Bochzeit ließ er fie bon feinen Goldaten entführen und zu fich bringen.

Aber als fie verzweifelt und in Thranenfchleiern bor ihm ftand, ba manbelte fich feine robe Gewalt in gütiges Bureben und feine wilde Leidenschaft in innige Liebe. Er umgab fie mit Bracht und Reichthum, überschüttete fie mit ben toftbarften Geschenken, suchte fie durch Musit zu zerftreuen, naberte fich ihr fanft und mild und fprach in berliebten, bittenden Worten.

Sie aber blieb feinen Bunfchen unjuganglich und trauerte um ihr verlorenes Jugendglüd ...

Mls fie bann Rachts ichlaflos auf ihrem Lager faß, bernahm fie lodenben Befang por ber Balaftmauer.

Sie öffnete bas Fenfter und laufchte febniüchtig hinaus - benn fie bernahm eine Strophe ihres Lieblingsliedes:

Berlaß mich nicht mein Stolz, mein Glad. Zu lange fehlt mir schon Dein Blick. Und feit er mir fehlt, ift um mich her, Ein anblod Dunfel, ein nächtig Meer.

Da ertannte fie bie Stimme ihres Beliebten, bachte nicht lange nach und wagte bie Flucht burch einen fühnen Sprung aus bem Fenfter. 3m Sturge aber perlette fie fich und ward gefangen und mit ihrem Berlobten bor ben Bafcha gebracht. Den erfaßte ob ber Treue Diefer Urmenierin ein menfoliches Rubren, ex verzieh ihr, und ftatt zu strafen, entließ er fie mit reichen Gefchenten. . .

#### Beiteres aus Oberfdwaben.

Bu welch brolligen Ginfallen einem echt schwäbischen Schulzen bas Gefühl feiner Macht, bas ihm aus feiner "Cebenslänglichfeit" auftromt, zu führen bermag, beweift folgende gutbeglaubigte Geschichte aus 3., die wir deut= schen Blättern entnehmen. Unlängft hatte ber Schultheiß von 3. aus einer gang . geringfügigen Beranlaffung Streit mit feiner berheiratheten Schwefter. Die Schwefter ichien in ber Sige bes Gefechtes ben ihrem Schulgen= Bruber gebührenben Refpett wirklich gang und gar zu bergeffen, fie berftieg fich fogar bagu, bem würdevollen Orts= oberhaupt eine recht braftische Rapu= ginabe gu halten. Tief entruftet über folch' bespettirliches Berhalten fturmt ber Gemeinbegewaltige auf bas Rath= haus und aibt bier bem Amtsbiener Befehl, die Schwester auf ber Stelle bor bas Tribunal zu zitiren. Die Geru= fene erscheint benn auch sofort in ber Residenz bes geftrengen Brubers. Ihr tommt die Sache zu tomisch vor, als baf fie fich ernft zu halten bermochte. Nicht fo ber "Lebenslängliche". feiner gangen Würbe richtet fich ber in bie Sohe, bon oben berunter muftert er bie Schwefter, mit "Sie" rebet er fie an. Er rebet nur Weniges mit ihr, aber "was er spricht ift Schreden." Sie find berhaftet, ertlärte er ihr, Gie merben fofort in ben Arrest abgeführt mer-Jest murbe ber Schmefter bie ben!" Geschichte benn boch zu bunt. Sie erlaubte fich, ben herrn Bruber baran gu erinnern, baß fie augenblidlich ben Arrest nicht antreten könne, ba ihr Chemann verreift fei, und fie babeim ein trantes Rind habe. Sie muffe fich gum minbeften bas Recht ausbitten, borber eine Berfon zu ihrer Stellver= tretung mit ben häuslichen Geschäften gu beauftragen. Allein ba balf ber Aermsten alles nichts. Sie wurde abgeführt, und als fie fich fträubte, legte ber herr Bruber fogar felbft hand an fie und führte fie hinter Schlog und Riegel. Rum Glüd tam ber Chemann ber Verhafteten balb nachher heim, er=

#### nicht gerabe jeden Tag einer gelingt. Wifdauano und Wifdwurft.

fuhr ben Worgang, telegraphirte an's

Oberamt und erwirkte burch biefes ben

Befehl gur fofortigen Freilaffung feiner

Frau. Die Bürgerschaft von 3. ift em=

port über biefen Borfall, wir Anberen

aber können barüber nur lachen, er ist

in ber That ein so echter Schwaben=

ftreich, wie beren felbft in Schwaben

Die rasch vorwärts schreitenbe Entwicklung der beutschen Hochseefische= rei, beren Probutte in ber Menge bon 18,703,859 Pfund einen Erlös bon 2.076.174 Mart im letten Jahre er= gielten, hat zwei neue Induftriezweige in's Leben gerufen, bie auch für weite Kreise ein ganz besonderes Interesse erweden werden, die Fischguanofabrifation und — die Fischwurstbereitung. Befanntlich find Fifche und Fischabfälle ein Düngemittel von fehr hohem Werthe und werben bon ben Landleuten ftart begehrt. Bisher geschah bie Berwer= thung berartig, daß sie in rohem Zu= stande bem Acker übergeben murben. Dies war jedoch mit allerlei Unguträg= lichkeiten verbunden, besonders war der Geruch, ben die faulende Daffe ber= breitete, höchft wiberwärtig. Jest ift nun ein Berfahren erfunden, bas einer= seits biese Uebelstände beseitigt, ande= rerseits eine systematischere Ausnugung ber Dungkraft ber Fischabfälle ermög= licht. In ber zu biefem 3wed neu er= bauten Fabrit werben bie Abfalle in einigen nebeneinanber liegenben Bifter= nen zunächst mit Kalt bearbeitet und noch einem weiteren Verfahren unter= worfen, das Fabritgeheimniß ift. Die fast ganzlich geruchlos gewordene Masse wird bann eine furge Beit jum Trodnen in einer geräumigen luftigen Halle ausgebreitet. Ift ber nöthige Grab ber Trodenheit erreicht, so beginnt bas Mahlen mit einer Schlagfreuzmühle, teren Flügel in ber Minute 1500 bis 2000 Umbrehungen machen und bie trodene Maffe zu einem feinen gelbli= chen Pulver zerschlagen, bas sofort ver= andtfähig ift. Die tägliche Probut= tion beläuft sich schon jest auf 70-80 Zentner. Da der Frschguano im We= sentlichen aus Fischen und Ralt besteht, zwei Stoffen, die beibe einen hoben Düngwerth haben, wird hier ein bor= treffliches Düngemittel geschaffen, nach bem auch bereits lebhafte Nachfrage herricht. Das zweite neueste Probutt ber beutschen energisch vorwärtsstrebenben Sochseefischerei ist bie Fischwurft, bie aus reinem frischen Schellfischfleisch hergestellt wird und recht schmachaft ift. Sie wird frifch getocht, geräuchert und gebraten, wie jebeFleifchwurft gubereitet. Bas ben Berth biefer Tifch= wurft noch steigert, ift ber niedrige Preis bon 40 bis 45 Pfg. pro Pfund.

#### 3wei alte Lieder über Bieltrinferei.

Nicht weniger als ein halbes Jahr= taufend ift das eine diefer beiben Lieber über Bieltrinterei alt, 1493 ift es gu Bamberg gebrudt worben, eine berfi= fizirte Anweisung: "Wem ber geprant Wein nut fen ober schab", und es beginnt mit ben Worten: "Nachbem nun schir hebermann — gemeintlichen sich nimet angu Trinten eben gepranten Wein" u. f. f. Aus ben weiteren tro= denen Berfen geht bann berbor, baß fcon bamals das Trinten des Brannts weins allgemein verbreitet und Auss-schweifung in seinem Genuffe nichts Uns gewöhnliches war. In viel lebhafterer und fraftigerer Beife halt bann fpater ein im Jahr 1608 gebructtes Gebicht feiner Zeit einen Gunbenfpiegel por: "Beschrehbung bes graufamen Lafters ber Trunfenbeit, gur Warnung in Rehmens Weng und nach ber Ordnung bes A B C geftellt." . Mis Beifpiel feien ein baar Buchftaben biefes mertwürdi= gen A B C hier wiebergegeben: "MI Belt ber Truntenheit ergaben, -Geiftlich, Wältlich berfelben pflägen, Ohne Unberschend arm und rench,

fich mächtig thut mehren, Rein Unberschend in allem Stand — Vertrunken ift man g'Stabt und g'Lanb. Die's anber Leith mit ernft fonnb (follten) weeren - Tubt mehr bas zusauffen leeren, Rein Stand mit Wahrheit 'nämen ift - Der nit bierin berftridet Fürwahr es boch zetauren (zu be= bauern) ift - Daß gil und mag nit g'finden ift, Der wil gwo mag, ber an= ber bren — Lueg, was beschenbenheit bas fen. Rein Lafter gwiß mehr Gund gebiert - Dann Truntenbeit bas Lafter fcbirt, Felt in Suren, | Gunb, Schmach und Schand — Lender ift bes boll bas gange Land." In biefem Zone geht es fort, für jeben Buchftaben bes Alphabets eine Strophe. Und bas Gange bemeift wieber einmal bie Mahr: heit bes Sages: man braucht bie Schwächen unferer Tage nicht zu beschönigen ober wegzuleugnen, man möge aber aufhören mit bem Fabuliren bon ber alten guten Zeit, in ber unfere Borfah= ren fo brab und fromm gewesen fein

#### Verkaufsstellen der Abendpok

Borffabte.

Arlington Deigbts: Louis Jahnte. Auburn Bart: Edward Steinhaufet. Auftin: Emil Frafe. Abondale: George Dobel. Bommansbille: 3. B. Bimmet. Blue 3 sland: 28m. Gibam. Colebour: F. R. Miller. Cramford: John Long. Wragin: Gruft Gride Dauphin Bart: E. F. Butenbaugh. Desplaines: Beter Denner, Elmburft: Julius Malon. Englewood beigbts: M. E. Pere. Grand Croffing: Oscar Canbell bamtborne: C. Fegmeper. barbeb: 6. R. Majon. bermofa: R. Brabibaro. bin & bale: Geo. Broutt rbing Bart: O. B. Buffes. efferfon: Bin. Bernhard. enfington: Frit Gogel. Rnon 8: Lorens Mitch. Raperbille: 2B. Blate. Dat Bart: 20m. Beeje. Dat Bart: DR. Ratner. Buliman: I. B. Strubfadet. Ravenswood: A. DR. Luce. Riverbale: Q. Leng. e: 2. Lent. : 2B. G. Terwiffiger South Cbanfton: John Brute Sout b Chicago: Grant Milbrath. Strator: F. C. Minor. Son'th Englewoob: L. W. Johnfow. Summerbale: Freb. James. Lurner: F. C. Reltnop. Bafbington beights: 3chu Ricarbs. Wilmette: A. Nav. Bioblawn: H. G. Geferick. Bheaton: M. E. Jones. Dabeubort, Za.: Wm. Gehrks

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort. Berlangt: Gin guter Junge an Brob. 2830 Archer

Berlangt: Filler-Stripper, 69 Sammond Ste., nabe Berlangt: Anstänibige Leute für Lucrative Be-schöftsgung. Rachzufragen 218 La Salle Str., Jims-mec 325, zwischen 8 und 9 Uhr Movgens ober 5 und 6 Uhr Abands. Berlangt: Gin Junge an Brob. 838 2B. 12. Sfr. Berlangt: Jumger beutscher Schuhmacher. 5301 S. Salfted Str.

Berlangt: Junger Mann, 18 bis 20 Jahre, um ine Mild Dairh zu besongen. Bu erfragen 469 Berlangt: Schumader. 4303 Salfteb Str

Berlangt: Gin Magenmacher. 2387 Milwaulee Borlangt: Guter junger Butcher. 2439 Bentworth ju boforgen und fich fonft nitglich ju machen. 1119

Berlangt: Junge in ber Baderei gu belfen. -Berfangt: Sechs Kommissions-Troiber filt meines Beod nebenbei ju berfaufen. Rachgufragen für brei Tage im Saloon bis 7 Uhr Abends. 177 E. Jus-nois Str.

Berlangt: Anftanbige fleißige Leute finden gute Beidäftigung als Bud-Agenten. Lobn und Rommiffion. F. Schmidt, 292 Milmautee Abe. 7jnofd3mt Berlangt: Mann, um Bangen-Bertilgungsmitte ju bertaufen; \$1 berbient \$3. 229 39. Str. mb Berlangt: Junge bon 15—16 Jahren um fich im Saus nühlich ju machen. 395 Larrabee Str., eine Trebpe. erlangt: Farmhände. Ro**h Arbe**it\$**nachwe**ifung\$= eau. 2 S. Market Str. —mo

Berlangt: Rnaben auf unferen Linien Telegraphisten ju erlernen, um gablembe Stellen anzunehmen. Telegraph Superintenbents Office, 175 Fith Wee. 5jullio

Berlangt: Agonten für neue Prämien-Berle. A. Eichters Berlagsbuchhandlung. 140 Bells Str. 3ma,3m Berlangt: Frauen und Dabden.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: Maden auf unferen Linden Telographisten gu erlernen, um gablende Stellen angunehmen. Tefegraph Superintendents Office, 175 Bifth Abe. Sjullm

Berlangt: Gebilbetes junges nettes Rabden als Relinovin im "Bud". Ede Randelph und Dearborn Str. Berlangt: Motchinenmabden an Roden gu naben. 335 Cleveland Abe., born, oben. Berlangt: Mafdinenmabden an hofen. 56 Chef:

Berlangt: 3wei Dabden on ber Embroidery-Ma-fdine. 57 2B. Bafbington Str., 4. Flur. - bo Berlangt: Sechs gute Madden an ber Rahma-ichine. 57 B. Bafbington Str., 4. Flut. -be Berlangt: Sandmadchen an Roden. 40 Julian Str.

Bausarbett. Berlangt: Maochen für allgemeine Gaufarbeit. - 511 Cloveland We.

Berlangt: Junges anftanbiges Mabden für Caus-arbeit und Rimber. 54 Cipbourn Abe. Berlangt: Seute, Madden für Sous-, Ruchen- und feichte Arbeit, Dinfing Moom foreie Abdinnen; nur gute Blabe. 175 Clobourn Ave. Berlangt: Sures Mabden für allgemeine hausar beit, 1290 R. Clart Str.

Berlangt: Ein Droden für allgemeine Sausar-beit. 775 Barrabee Str. Berlangt: Gine gute frau um ben Saushalt ju beforgen. 1656 Grenfbam Str., brei Blod binter bem Douglas Bart. 12. Str. Car. Berkangt: In einer Neinen Familie ein ordent-liches Madden für allgemeine Sausarbeit. 452 B. Conguch Str., 2. Flat. Berlangt: Mabchen für hausorbeit und Rint. 3148 Cottage Grobe Abe., im Store.

Berkungt: Gutes Mabchon für allgemeine Daus-arbeit. 125 Cornelia Str.

Berlangt: Eine Frau im Alter non 30 bis 40 Jahren fitr gewöhnliche hausarbeit, 2 im Gamilie. 515 Cleveland Ave. Ju erfrugen zwifchen 2 und 3 Berlangt: Gin gutes Madden für Gausarbeit; gus ter Lohn. F. Reich, Ede Fullerton und Elfton Moe. Berlangt: Deutsches Madchen für allgemeine Daus-arbeit. 876 B. Monroe Str. bmi Berlangt: Starfel Kindermidden; Acfgrengen ber-langt. 1473 McMington Abe., swiften Galfted und Sociicelo, 3. Giut. Berlangt: Ein Madden im einer Familie won 3 Berjonen. Sine gute Hetmath und wenig Arbeit.— L. R. Summerfield, 523 Burling Ste.

Bevlangt: Gin beutides Mabden für allgemeine Consarbeit. 39 Balton Blace, nabe State Str. Berlangt: Butes Mobden für allgemeine Sauser-beit. 370 G. Divifion Str., Roftaurant. Jung und Alt begelben gelebch. Bei Berlangt: Eine Luncktochin. Bitte au edreffiren: Persangt: Eine Luncktochin. Bitte au edreffiren:

# St Bernard Will Kräuter

Musfolieflich aus Bflanzenftoffen jufammengefest, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, melde folgenbe Beiben peruriadt: Ballentrantheit. Rervofer Ropffdmerg. Hebelteit. Alpbruden. Mebel teit. Appetitlofigteit. Sige. Surzathmigfeit. Beizbarteit. Ugemeine Sowäche.

Selbjucht. Sertzaarteit.
Folien, Bertroffenen. Allgemeine Gewächen, Gewäche.
Berbroffeneneit. Deiner, wirbeluber Kopf.
Unwerden. Swwindel.
Belegte Junge. Krafilofigfeit.
Leberftarre. Eryditaften.
Leibigmerzen. Kewostäte.
Leibigmerzen. Schwäcke.
Leibigmerzen. SicherfüllterMagen.
im Runde. Piedergebrückseit.
Leibigscheichten.
Leibigschein.

#### Sebe Samilie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben

Sie find in Apothefen zu haben; Preis 25 Cents bie Schacktel, nedft Gebrauchsanweijung; funf Schackteln für \$1.00; fie werben auch gegen Emplang bes Preises, in Baar ober Briefmarken, irgend wohin in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gejandt von

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City Berlangt: Granen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnlache Sausarveit im Meiner Funstie, 218 Graveland Abe., unden. Berlangt: Mabden für hausarbeit, bauernbe Be-ichuftigung und gute Bezahlung. 3345 State Str. bimi Berlangt: Ein gutes Madden für leichte Saubars beit und gum Aufpaffen der Kinder. 4559 Wabajb Abe., oben.

Berlangt: Ein Madden für Sausarbeit; fleine Familie; gutes hetm jur gutes Dabden, 3202 Rhobes Abe. Beslangt: Wittwe in mittleren Johren als Haus-bälterin bei Wittwer, 16 Meilen von Chicado; gutes Heim. Rachgufragen Wittwood Morgen. 200 Clps bourn Auc.

Berlingt: Dentiches Mabchen fibr allgemeine Gansarbeit fofort. 304 Jacfjon Boulevard. Berkungt: Ein gutes Mabden für Sausarbeit. 661 Milwautee Abe., 1. Glat. Berlamt: Gutes deutsches Madden in fleiner familie. 21 Leslie Str., porne. angt: Gin Dabden für leichte Sausarbeit. Berlangt: Gin ordantliches Madden für allgeme bausavbeit. 677 R. Leavitt Str. be Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 23 Chicago Ave. Berlangt: Ein gutes Mabchen für Geschirrmafchen und Schrubben. 109 Fifth Ave. Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit. -

Berlangt: Madden für Sausarbeit fowie Rinder-madden. 417 E. 45. Str. nibi Berlangt: Ein beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 749 B. Mabijon Str. mbi Berlangt: Gute Dabden für Bribat-Familier und Befdaftshäufer; Stadt und Land. Gerricaf ten werben gut bebient. Scholls, Rr. 187 S. Sal-fteb Str. 27junlmt Berlangt: Mabden für Brivatjamilien, Reftaurants und Sotel, für Stadt und Land. herricaften gebesten, borzustrechen, Sonntags offen. Mrs. A. Maber, 137 W. Randolph Str. 3juliv

Berlangt: Girfe Köchinnen, Madden für Sausar-beit und sweite Arbeit. Die beften Alage bei bobem gobn immer ju baben an ber Sitbfeit bei Frau Rubn, 2736 Cottage Erobe Ebe. Berlangt: Gute Mabden in Bribatfamifien und Boardingbaufern filr Stadt und Lamb. Gerrichaf-en beliefen vorzusprechen. Duste, 448 Milwautee

30jun1m Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Rindermädden und frijd eingewansberte Mabchen, sowie Relinerinnen und Rüdden für Relinerinnen und Rüdden für Relinarinnen und Robert in bei gefaurations- und Hotelschaft erhalten sofortige Grellen bei gutem Lohn in den feinsten Privatiamilien und Gefchäftsbaufern durch das erfe deutsch Bermittlungs-Juftitut, 605 Cfart Str., früher 593 R. Clarf Str. Sonntags offen bis 12 Uhr. Teles phon: 455 Rorth.

Berlangt: 587 Larraber Str., Köchinnen Mad-den für allgemeine und zweite Arbeit, für Privat-familien und Geichäftsbaufer. Gertschaften werben gut und schnell bedient. Telephon: Rorth 612. 25ap3m Mabden finden gute Stelle bei hobem Bobn. Mrs. Elfelt, 1913 State Str. Friich eingewanderte for gleich untergebracht. Stellen frei. 19n1

Berkangt: Sofort Röchinnen, Rabchen für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und einge-vonvorre-Rädden für die betten Plätze in ben feinsten Framtkien an ber Subjekte bei bobem Bobn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Mabden für alle Atbeit, Brivats ober Geschäftsbäufer, auch außerhalb, im alten Screlows den Selfinbermittlungs-Birenu, 175 nicht 301 Civ-bourn Ave. Serrichaften gewiffenhalt und ichnell be-bient. Männliches Bersonal unenegeitlich. Telepbon 152 Rorth.

Stellungen fuchen: Cheleute. (Amgeigen water biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Gesucht: Mann und Frau suchen Arbeit im Cas loon. D. 20 Abendpoft.

Stellungen fuchen: Manner. Gejucht: Tüchtiger Pointer und Paperbanger, tan-gere Zeit ohne Arbeit, sucht Stelle: ift fart und ju irgend einer Arbeit willig. Abreffe: 2B 11, Abendpoft.

Gesucht: Ein Buder, als profite over britte Sand am Cafes suche Stelle. J. Frank, 1521 Bronson Str., Ebicogo. Befucht: Gin enfahrener Caftbader fucht Stellung. Woreffe 53 R. Clart Str., Bimmer 12.

Gefucht: Ein junger, anftänviger Mann, ber et-mas vom Bartenden voftlebt und feine Arbeit ichnig, jucht bauernos Beichäftigung. Briefe unter: N. 12, Ubenoboolt echeten. Gefucht: Ein junger Mann, ein Sabr im Lande, Bau- und Mabel. Schreiner, jucht Stellung irnend welcher Art; wirde auch, wolf Erickrung borbanden, als Krankenwärter im ein Solphial geben obliegend vollche hausarbeit annehmen. Difecten erbeten: 6 17. Werbnock.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gefucht: Eine Frau fuche Familien-Bafche in's Saus ju nehmen. Auftrage per Boftarie ju jowben. --fr. --fr. Bejucht: Jubifches Matchen fucht Stelle, am lieb-ften bei Binderen; werftebt auch Aleidermochen und ift bereit, im Saufe behienlich au fein. Abreffe: Bichen-ftein, 1563 Milmaufte Abe. Gesucht: Ein ondentliches deutsches Madden sucht Stollung bei einer theinen Familie für allgemeine Sausardeit. Berjönkich nachzufragen oder zu odeef-finen: 1202 A. Weitern Bor. Gefucht: Erfter Rlaffe Röchin, tann jederzeit Rochs Stelle übemehnen, jucht Stellung. Abreffe D. 12 Abendpoft.

Befucht: Gin fleifiges Rudenmabdem fucht ange-nehme Beichaftigung, 31 Bhiting Str. Stelle gejucht: Erfahrene Frau fucht Blage als Rrantenpflegeren bei Wochnerinnen. 234 Rorth Ave. Befucht: Deutsches Madden fucht Stelle fur haus-arbeit. W1 R. Baulina Str. Befucht: Junge Dome, erfahren in ber Mufficht möblirter Zimmer, fucht Stellung. Abreffe 2. D. Gejucht: Alleinstehende Frau mit Kind, gute Röchn und Haushälterin, wünscht baldigk Stellung. Abresse B. .12 Abendpost.

Gefucht: Eine gebilbete, alleinstehende (Schweizerm), berfelte Röchin, wilnicht eine als haushälterin. Abreffe D. 19 Abendpoft. Gefucht: Junge boutiche Wittwe fucht Stelle als haushalterin. Moveffe R. 18 Abendpoft. Gefucht: Beilbte Aleibermacherin fucht Arbeit in und auber bem Saufe, \$1 per Tag. 543 garraberStr., 3. Flat.

Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Gute Doutiche Rleibermacherin empfiehlt fich außer Saufe. 33 Bells Ste. Gesucht: Ein wutsches Madchen, bas hochen tann, sucht Stelle für allgemeine Hausanbeit. 80 B. Di-vision Str., 1 Treppe.

Gefucht: Eine altere Fran wünfcht Stelle als Saushalterin bei einem achtbaren Manne ober zwei alten Louten. 732 R. Afhland Ave. bmi

Gefdäftsgelegenheiten.

Seltene Gelegenheit! Wein seit Jahren etablittes Bigarren:, Candy:, Schul: und Laundry-Beickäft muß pojort verkuft werben; qute Ginnadme; villige Misdhe; vier Jimmer. Alles in guter Ovdnung, sowie großer Waaren:Borrath; Alles für nur \$190, billig für \$100; and an Adjadbung, wenn gewinick. 73 Webter Ave., nahe Soumport Wee. Rebut Chybauen Ave.-Car.

Bu bertaufen: Ein gutgebendes Beiwat:Boarbing-Saus wegen Aufgabe bes Geichattes, jofort, billig; 35 ftetige Boarbers, 880 R. Salfted Str. 3jilm

Bu verfaufen: Billig für Baar, alibefanntes Berguitgungslotal im Centrum, Goldgrube für ben rich: tigen Mann. Abreffe unter: O 13, Abendpoft. 9jilm Bu berfaufen: Gin gutgebenber Schip. Shop. 531 28. 14. Str. -ni Bu berfaufen: Grocerh-Store mit Waarenvorrath, Bierd und Bagen, Billig. 542 Milwautee Abe. bjad

Bu bertaufen: Gut gablender Saloon, Umftanbe alber fofort billig. Beter Sand Brauerei, Sheiield Abe. Bin gezivungen zu verfausen: Groert im guter beuticher Rachbarichert, grober Borrath, elegante vollftändige Einrichtung, Bjerd und Magen, alles für wur \$475, werth \$300. Theilweise am Zeit, wom gewinsigt. Dies ist eine Goldgrube für guten beutschen Groere Kommt und überzeugt Euch 167 Burling Str., nahe Canter.

311 bertaufen: Baderei und Konditorei, schöner bes wigsicher Ofen, Bierd. Wagen und Route, werth \$1000, für \$400, wenn schnell vertauft. 3318 Wallace Gegivungen som sofortigen Berkauf: Mein feiner Cigarron:, Coolobe, Laumbrp, Tops: und Schule Grove, nobe Squie Gelegon, billige Meibe, uit 5 Jimmern, gutes Geschäft, alles für mur \$250, billig für \$500. Bertowie auch auf Abjahbung. 73 Webster Abe., nabe Clybounn Abe.

Bu bertaufen: Gin Schuhreparabur-Shop. 796 S. Salfteb Str. Bu bermiethen. Angetgen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Wort.)

Bu bermiebben: Der britte und vierte Stod bes Abendpost: Bebaudes, 203 Fifth Abe., einzeln oder gufammen. Borguiglich geeignet filt Mufterlager ober leichten Fabritbetrieb. Dambfbeigung und Fabrinds. Rabere Auskunft in ber Geschäfts-Office ber "Abenden Bu vermiethen: Bier Zimmer für \$6. 339 South-

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bemuiethen: Ein ober gwei Madchen tonnen Bohnung haben bei einer Bittwe. 655 Racine Abe., Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer an einer mftandigen herrn; \$1.50 wöchontfic. 207 Bells Str.,

Bu bermiethen: Selle, fein möblirte Zimmer mit Bab, per Boche \$1.50 bis \$5.00. 175 S. halfted Str. 31ma,2m, bojbi Ru miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort. Bu miethon gesucht: 2 ober 3 mmöblirte Zimmer gesucht für Wann und Frau, nabe Rorth Abe. und Wells Str. Abesse 317 Wells Str., Barber Shop.

Befdäftstheilhaber. (Amgelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort. Berkongt: Ein lediger Mamn mit \$300 bis \$500 als Barbner in einem Metalf-Gefchäft. Mub Willens fein zu arbeiten. Guter Berbionft. Ereffen anter M. A. 106 Abendyoft.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Wort.) Bu taufen gefucht: Biebels, Bnewmables ober bide Sufbion Ties. Bitte nicarligfte Offerte angugeben uns ter: B 13, Abendpoft.

Bu bertaufen: Sobr billig, feine Grocery-Einriche tung, einzeln ober gufanunon. 991 R. Salfted Str. Geleganheit. Elegante Sasoon-Sinrichtung, toftete \$750, will für \$250 an leichter Abzahlung berkaus fen. Feiner Bool-Dijch. 108 B. Abams Str. mbi \$20 fauten gute, neue "high-Arm"-Rahmafchine mit fünf Schubladen; fünf Johre Garantie. Domeftic 25, Rew Some 25, Singer 210, Woeler & Wiffion 210, Geborbage 215, White \$15. Domeftic Office, 216 S. daffed Sir. Abends offen. Oder 200 State Str., Ede Abams, Jimmer 21.

Alte und neue Sason», Stores und Office-Ein-richtungen, Ball-Cafes, Schaufaften, Sabentifde, Sebelving und Goocett Bins, Cissfordine. 195 Milmautee Abe., nabe halfted. Union Store Ber-Saloons, Stores und Office-Firtures, Wall Cajes, Show Cafes, Counters und Shedding, jowie alle Fix-tures gefauft und vertauft 268 Carrabes Str., nabe Chybourn Ave. M. B. Schmidt.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Seltene Gelegenteit. Eisbor \$4, feines Foldings-Bett \$7. Riemberichennt \$7.50, wundericones Bar-or Set \$20. Bruffeler Teppiche. 106 BB. Abams

Bu bertaufen: Sauseinrichtung bon 4 Bimmern, alles bollftandig, billig. 475 Saftings Str., 3. Flur,

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angehgen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Boot.) Bu bertaufen: 3wei gute Pferde, billig. 979 Mil-waufer Abe.

Bu vertaufen: Milch-Biege; glebt zwei Quart Milch. 5325 Dreper Str.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cent bal Bort.) Grundlicher Bither-Unterricht wird in und außer bem Saufe ertheilt. Ebu. Subrecht, 521 R. Marfet Str. 28junlint

Ferien-Schule. Eine beichränfte Angahl Schuler respectabler Eitern finden Untereicht in allen Schule fachern bom 5. Juli bis 1. Seprember im Rordweif Chicago Bufineh College, 922 Milmante Abe., pwischen Albland und Paulina. Anmetbungen baltigft erbeten. Englische Sprache; sowie alle Janbelbfadrift Gerren und Danen wie gewöhnlich, Tags und Mends. Preise mabig. Prof. George Jenfen, Peinzipal.

Sommer:Schule für Anaben und Madden wich-rond der Ferien der öffentlichen Schulen, Wifter die gange Zeit. Unterricht in Buchbaltung, Stenogra-phite, Englich, Zeichnen u. f. vo. u. f. vo. Tags iber und Abends, wie gewöhnlich. Riffens Bufineh College, 465—467 Milwaukee Ave., Ede Chicago Ave.

Beirathsgefuche. (Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet far eine ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Soirorbägefuch. Eine achtbare, alleinstehende Biltime ban 30 Johren, bauslich gesinnt, sowie auch gute Geschäftsfrau, nicht ohne Mittel, würricht die Bekanntichaft eines im selben Aller, instelligenten, gur filtwirten Geschäftsmannes, oder mit fletigente Gulommen, zu machun; Idvect volltige Cirator Aurefrussienelennde find gebeton, zu antworten. Offerten: Q 14, Aboft.

Mergiliches. (Angeigen unter bieser Aubrit, 2 Cont bas Wort.) The Metropolitan Sanitarium für Frauen, 286 B. Mbams Str.

Beftes hom in ber Stodt für frauen nar und nach der Entbindung; posote Immer. Mütretiche Pflage und ausgezichnete grzifiche Behandung. Beibiche Leiben und Unregelmäßigkeiten gebeiet.— Sorfulkation und Kashertheilung froi. Das Sanctu-rium ist umgeben von ichanen Kasienplähen. 29malj Rorth western Dental 3 no firm arb, 510 Chicago Opera house. 3abne gezogen ohne Schmerzen. 25 (is. Abends offen bis 8. 27[bl] Frau C. E. haeuser, Frauemarge und Geburtshels ferin, eribeilt Nach und huffe in allen Frauen-franfeiren. 291 Wells Str. Office-Stunden: 2-5 Uhr Rachmittags.

Mr 5. 3 d a 8 a b e 1, Geburtsholferin, Rr. 277 Sedgroid Str. Behandelt alle Frauentronthaisen. Erfolg gavantirt. 23junlmt Franen frant beiten erfolgorich bebandelt Biabrige Erfahrung Dr. Abfch, Immere 20, 113 Arduns Ert, Ede bon Entt, Sprechftanden ben 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Aljubw Gefchichts. Sauts, Bluts, Mierens und Unterleibs-Arantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Thiers, 108 Bells Str., note Obio. Marhn

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen umter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bori

Bu bertaufen bei G. Daper, Rr. 220 G. Rorth Gremont Str., gweiftodiges France-Saus, 14 Fremont Str., porinasiger Under \$2.800
3:mmer \$3.000
Evon Ct., Andiges Brid-haus \$3.000
Liffell Str., I Stod und Bajement Bridhaus, \$6.500
Sbeffield Ave., Indiges Pridhaus, jahrlich für kilogo vermeichtet. \$10.500
Hobard Str., Libdiges Framerhaus \$3.000
Robard Str., Libdiges Stein-Bajement-haus \$3.600 Probador Sir., quariges . \$3,600
10 Jimmer . \$3,600
Ebanjo Kotten in Maher & Hondorfs Subdivision,
nur jung Blod von Oumboldt Kart, von \$550 an
aufvärts; \$50 bars; \$10 monatlich.
Lotten in High Ridge Subdivision von \$550 an
aufvärts; \$30 bars; \$10 monatlich.

Billige Saufer und Lotten

in an Koscoe Boulebard und Groß Abe. Wir bauen haufer von Plainen in unserer Office und berkussen bieselben auf leichte Abgahlung. Breite \$1800 bis \$200. \$000 bis \$500 boar, Rest monatlich. Roester & Fand ber, Deutsches Brandbigmohums.Geschöft. Entsches Grandbigmohums.Geschöft.

Berichenft: Ein hübicher, illustrieter, beuticher Kattalog von holltwood, der die Lage, Umgegend, öffenttichen Erhäube, Wohnbaufer, Kabryelegenheiten, i. iv., eigt in diejer Königin der Borflädes Chieragos, wird vortofrei die jede Korfle verlandt oder an Alle gegeden, die es in der Haupe-Office abboten.

S. G. Groß, 602, 603, 604 and 605 Mejonic Temple, State und Kandolph Str.

"Re-bras-ta-" Sänder so Gebt sarmen. Werdet freie Männer. Länder so gut wie in Jowa und is weiter. Genug Regen. Regelmäßiges Klima, kein Malaria. Genug Kirchen und Schulon. Beodyendagen 9–5, Sonntag 10–12, 3, 3. Bodpert, Edinvanderungs-Kontwissar, 181 Bassbington Str., Chicago.

Enmoeder Gelo oder hungern. Ber will eine Lot, für welche ich \$450 bojablte, für \$250 bieje Moche.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort. Coufebold Loan Affociation. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Mbe., Bimmer 1, Sate Bieto.

Reine Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergo-gerung. Da wir unter allen Gesellschaften in ben Ber. Staaten bas größte Rabital befigen, jo tonnen Ber. Staaten bas größte Kapital befigen, je tonnen ins Euch niedrigereikien und längere giet gewöhren als irgend Jemand in der Stadt. Uniere Geiellichaft int granfirt und machelleichafte nach dem Baugefellichaftsischane. Darleben gegen leichte wöchentliche voer momatliche Rickgabiung nach Bequemfichfeit. Sprecht uns, bevor 3br eine Anleibe macht. Bringt Eure Mobel-Quittungen mit Euch.

- Es mirb Deutich geiprochen. -Bou fehold Loan Affociation, 85 Meatorn Str., Jimmer 304. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Late Biew. Gegründet 1854.

Wenn Ihr Geld zu leihen wünsch uf Möbel, Pianos, Pherbe, Bagen, Lutichen u.i.w., ihrecht bor in der Of Rutichen u.j.w., iprecht por in ber Of-fice ber Fibelith Morrgage Loan Co. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju

den niedrigsten Naven. PrompteBedienung, due Oef-fentlichkeit und mit dem Borrecht, daß Euer Eigen-thum in Eurem Besit verbleidt. Fibelity Mortgage Loan Co. 3 ncorporiet.

94 Bafbington Str., erfter Flur., amifchen Clart und Denrborn. ober: 351 63. Strafe, Englemoob. : 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14apbm

Gelb zu verleihen auf Möbel, Bianos, Pfrese, Wagen u. f. w. Kleine Anleiben von \$20 bis \$100 unfere Spzziafität. Wir nehmen Ihnen die Nöbel nicht weg, wenn wie Veffig.
Wir Jahren den, jondern laffen diefelben an Ihrem Wir haben das geößte deutige Geschätzt in ber Stabt

Alle guten ehrlichen Bertschen, sommt zu uns wern her Getb borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Bortbeil finden, bei mir vorzuiprechen, ebe Ihr and verweitig dingebt Die sicherste und zuverlässigste Be-bandlung zugesichert. 2. B. French, 128 La Salle Str., 3:mmer 1.

19mali Beft Chicago Loan Companh — Barum nach der Siboleite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 205, Rr. 185—187 M. Modison Str., R. 298. Ede halfed Str., Selmis billig und auf gleich feichte Bedingungen erhalten tonnent Die Beftsbicogo voan Companh borgt Ihnen irgend eine Sunnue, die Sie wünschen, groß oder Nein, auf hausbaltungs-Möbel, Pianos, Pierbe, Wagen, Carriages, Lagerhausscheine, Baaren, oder irgend eine andere Sicheptit. Beft Chicago Loan Companh, Jimmer 205, 185—187 B. Waddison Str., R. 28. Ede halfed Str. 27011

Chrliche Leuten

welche Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Baa-renlagericheine, wollen geft, voriprechen bei 3 eim er 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11malj

Mogu nach ber Sübfeite geben, wenn Ihr billiges Geld haben könnt auf Didbel, Biamos, Pferde und Wagen, Lagerhaus-icheine von der Rorthweitern Rortgage Loan Co., 519 Milwaufee Abe., Immer Sund 6. Offen bis 9 Uhr Abends. Geld rüdzahlbar in be-liebigen Beträgen. Geld ohne Kommission, ein großer Betrag zu ber-eithen zu fi Broz.; ebenso Geld zu 5 und 5f Proz. Saarbacleben zum üblichen Binkfund. Hanalbo D. S to ne & Co., 206 La Salle Stt.

Berfönliches. (Anzeigen unter dieser Rubröt, 2 Cent das Woot.) (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cent das Moet.)

Biener Damen ich neibere Atabemie,
Directrier: Mine. Diga Gold jiet.
Schule für Kleidermachan, Schrittzeichnen und Justonitom. Gründlicher Unterticht in allen Zweigen der Damenichneibert nach dem anerkant ausgezeich neten Meiner Sphein.
Der Eine tritt in die Schule kann febergeit fact finden, und währen bergeit fact finden, und währen bergeit fact finden, und währen bergeit fact finden, und währen der ihre eigenen Aleider anfertigen.
Der Untereich wird in deutscher, englischer Oprake gegeben. Ebenfalls werden Damenkieber auf Bostelung in ekonster Weise und wird wird in der voren Damenkieber auf Bostelung in ekonster Weise und du mähzen Preifen angefertigt. Schrietz Busie und du möhzen gelebrt, besten vorzigliche Berweitsbarkeit durch Ertheilung von Anseichnungen und Medonlen auf den bereichensten europäischen und Medonlen auf den bereichensten europäischen und Medonlen auf den bereichensten europäisch wird kribeitung von Ausgeschnungen und Wedonlen auf den bereichensten europäisch wird aus den kribeitung von Erier Apparat mit einem Buche, welches die belleitwingen Unier Druckforist; "Die Kunk, sich zu unfährige Unter Druckforist; "Die Kunk, sich zu unfährige kribeitung von der der Druckforist; "Die Kunk, sich zu erscholzt der der wird in unierer Office bitmiret werschieder der Druckforist; "Die Kunk, sich zu erscholzt der der der Vergenabt.

Biener Damenfanciber. Afabemte,

Alexan bers Gebeim poligeing en tur, 3 und 35 firth Abe. Jimmer 9, being tre gerd etwas in Gefahrung auf privatem Wege, untersjucht alle unglitäsichen Familienverhältnisse, Edenandsfälle, u. s. v., und jammer Veweise. Diehählte, Alabereien und Schwinkeleien werden untersjuch und die Echalbigen zur Acchenschaft gezogen. Uniprüche auf Schalbenerias für Verletungen, Unglitässätze voll unter Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Achtlischen. Wir find die einige deutschaften Verletungen. Und Witzelfein genacht. Freier Rath in Achtlischen. Wir find die einige deutschaften voll und die ein die einige deutschaften voll und die einige deutschaften voll und die einige deutschaften voll und die einig deutschaften voll und die eine deutsc

Löhne, Noten, Boards, Salsons, Grocetps, Rent-Bills und ichtecht Schulden aller Art fosort buler-tirk. Konftadler immer en Hand, die Arbeit zu febum. 70 und 18 Frits Abe., Jianner S. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bornitrags. Schneibet dies aus. Jacob Kimzey, Konftadler. Es wird die beutich gesprochen.

Abne, Roten, Miethe, Schulben und Anjpriche aller Art ichnell und ficher folickirt Keine Gebühr wenn erfolglos. AlleMechesgeschäfte forglättig beforgt. Bureau of Low and Collection, Imaeli 167—169 Bofdington Str., nahe 3. Abr., Jimmer IS. John B. Thomas, County Contable, Munager. Bu abopbiren: Gin Bunn (Junge). Abreffe: & 13. Alle Anten Sanrarbeiten fertigt A. Cramer, Damen-Frifeur und Berrudenmacher, 384 Rorth Ave. 19jalj

## Verkanfsstellen der Abendpoft.

Mordfeite.

2. M. Beder, 228 Burling Str. Gran Roja Baller, 213 Genter Ste, Garl Lippmann, 186 Genter Str. Denry Deinemann, 249 Genter Str. DR. Bermann, 161 R. Clarf St Frau Annie Linbemann, 421 R. 3. 6. Garber, 457 %. Clart Str. 3. G. Garber, 437 N. Glart Str.
5. Becher, 5903 R. Clart Str.
5. B. Hand, 637 R. Clart Str.
Souis Bok, 76 Clybourn The.
6. G. Bulmann, 249 Clybourn The.
6. Grube, 372 Clybourn The.
6. Grube, 372 Clybourn The. John Dobler, 418 Clybourn & Banbers Remiffore, 757 Clybon C. Ridd, 197 C. Division Str. Frau A. Milligan, 225 C. Division Str. Fr. 3. Renner, 256 C. Division Str. A. B. Tiblund, 282 C. Division Str. C. Anderson, 317 C. Division Str. 6. G. Relion, 334 G. Dipifion Str. 6. B. Daigger, 345 E. Division Str. Robert C. Burte, 349 E. Division Str. C. Medbert, 116 Eugente Str., Cafe R. Hart Jojeph Thul, 785 R. Halfieb Str. Robert Drege, 149 3flinois Str. D. Beber, 195 Larrabee Str. Ren, 464 Larraber Gti Berbag, WI Larrabee Str. Berger, 577 Larrabee Str. D. Quinlan, 1892 Larrabee Str. Och, 1893 Larrabee Str. Liffeblad & Magnuson, 301 R. Martet Ste. G. Schroeber & Co., 316 R. Martet Ste., Frant Rebier, 378 R. Martet Ste. Frank Achter, 378 R. Market Str. 6. Schinvitt, 232 E. Rorth Ave. G. Q. Bender, 322 E. Rorth Ave. B. N. Dittus, 202 Schwist Str. J. Stein, 234 Schwist Str. J. Stein, 234 Schwist Str. B. H. Meisler, 337 Schwist Str. D. R. Bornow, 137 Schlind Ave. Frank Erica Co. 137 Schlind Ave. Frau Ferian, 90 Bells Str. John Bed, 141 Bells Str. C. Boding, 190 Wells Str. Frau Janson, 270 Bells Str. B. A. Bushnell, 280 Bells Str. B. M. Gurrie, 306 Bells Str. Frau Biefe. 344 Bells Stz. 2. Siller, 369 Bells Str. S. Saller, 383 Bells Str.

#### Mordweffeite.

Schulteis, 525 Mells Str.

G. M. Beterfon, 402 R. Wibland Wal. Dede, 412 R Mibland Mbe. Rannefield, 422 R. Mibland Mbe. E. M. Lewiton, 267 Augufta Str. Fran J. T. Albert, 259 B. Chicago B. Sonneberg, 348 B. Chicago Abe. M. Triffelt, 376 2B. Chicago Mbe Chas. Stein, 418 2B. Chicago Ww dogs. Erein, 418 W. Chilipon Sta.

G. K. Dittherner, 4 W. Division Sta.

3. Levp. 116 W. Division Str.

D. G. Oebegard, 278 W. Division Str.

S. Nuchter, 284 W. Division Str.

3. Naction, 518 B. Division Str. Jojeph Miller, 722 2B. Divifion Str Dt. C. Chriftenfen, 220 2B. Inbiona Ste. C. R. B. Retfon, 335 BB. Indiana Str. a. R. K. Retion, 335 W. Indiana Str.
John Riffad, 431 W. Indiana Str.
Bictor Lundquift, 447 W. Indiana Str.
K. Erovor, 455 W. Indiana Str.
B. Anderion, 609 W. Indiana Str.
Genty Cteinobrt & Sohn, 148 Milwaukes
H. J. Heinricht, 165 Milwaukes Ave. Copbus Benfen, 242 Milmantee Une. James Cullen, 309 Milmaufe Ave. H. R. Adermann, 364 Milwaufee Ave. Scheringhous & Beifus, 448 Milmaufee Phil. S. Levy, 499 Milmaufee Ave. 3. Guis, 521 Milwautee Mbe. R. Limber, 283 Milmoufee Abe.
D. Aemper, 1019 Milmoufee Abe.
D. Aemper, 1019 Milmoufee Abe.
The Milmoufee Abe. Donald, 1684 Milwautee Mr. B. Can. 329 Roble Etr. C. Schaper, 765 BB. Rorth Ave. C. Sanfon, 759 BB. Rorth Ave. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Ste. C. Gligmann, 626 R. Baulina Ste.

#### Sudfeite.

Ban Derflice, 91 G. Abams Sta. 5. Coffmenn, 2040 Archer Abe. Rems Store, 2738 Cottage Gro. Co. 3. Daple, 3705 Cottage Grobe Abe. Rems Store, 3706 Cottage Grobe Abe. Grant E. Cable, 414 Dearborn Sts. C. Traws, 104 E. Sarrijon Gir. Q. Rallen, 2517 S. Gaffted Str. 28. M. Meifiner, 3113 S. Saifted Sta. 28. Stodwell, 3240 S. Saifted Sta. 28. Cem, 3423 S. Saifted Str. C. Fleifcher, 3519 S. Saifted Str. B. Schnibt, 3637 S. Salfteb Str. B. Beinftod, 3145 S. Salfteb Str. G. Rah, 2628 S. Barf Mee. Frau Frantien, 1714 G. State Sta. C. Gees, 3130 S. State Str. Frau Bommer, 2306 S. StateS 3. Birchler, 2724 S. StateStr. Lindlen, 3456 G. State Str. M. Lindley, 3456 S. State Str.

Schneyber, 3902 S. State Str.

Bilugrabt, 4754 Union Abe.

Binninger, 2254 Bentworth

Biefer, 2403 Bentworth Abe.

Beeb, 2717 Bentworth Abe.

B. Bagner, 3933 Bentworth Abe.

S. Sunsersbagen, 4704 Bentworth

B. Ling, 116 E. 18. Str.

B. Ling, 116 E. 18. Str.

#### Sudwefffeite.

C. 3. Fuller, 99 Biue Island Abe.
D. Batterion, & Biue Island Ave.
— Gregerett, 76 Bine Island Ave.
Bedmager, 178 Bine Island Ave.
E. L. Sarris, 198 Biue Island Wos.
Frau Manuth, 210 Bine Island Abe. G. N. Darris, 1885 Stue Jeland Abe.
Trau Manuth, 210 Glue Jeland Abe.
Theift. Starf, 306 Blue Jeland Abe.
John Acters, 633 Glue Jeland Abe.
John Acters, 633 Glue Jeland Abe.
John Acters, 633 Glue Jeland Abe.
Heau K. Bohen, Actes Store, 65 Canalport
Abe.
Frau T. Hohen, Actes Store, 65 Canalport
Abe.
J. Bichfenschmith, 90 Canalport Abe.
J. Beithold, 368 California Abe.
J. Heinbold, 368 California Abe.
J. Heinbold, 368 California Abe.
L. Deitenbold, 212 S. Desked Str.
L. Chienbold, 212 S. Desked Str.
L. Chienbold, 212 S. Dasked Str.
L. This, 292 S. Dasked Str.
L. Jajie, 318 S. Dasked Str.
L. Jajie, 318 S. Dasked Str.
J. Galind, 436 S. Dasked Str.
J. Galind, 436 S. Dasked Str.
J. Galind, 436 S. Dasked Str.
L. Morie, 548 S. Dasked Str. J. Sentinh, 426 S. Halled Str.
— Merie, IS G. Halled Str.
Frau Ridels, 866 S. Halled Str.
John Raumann, 706 S. Halled Str.
Jhor Shish, 776 S. Halled Str.
Trau Ribells, 144 W. Harrifon Str.
— Webratis, 166 B. Harrifon Str.
— Thaurion, 845 himman Str.
Frau E. E. Berru, 193 B. Late Str.
John Schnisler, 383 W. Late Str.
— Healy, 481 W. Late Str.
— Healy, 481 W. Late Str.
— Healy, 481 W. Late Str.
— Betwier, 759 B. Late Str.
— Betwier, 759 B. Late Str.
— Therefore, 758 B. Late Str.
Frank Bills, 814 B. Late Str.
Frank Bills, 814 B. Late Str.
Frank Bills, 814 B. Late Str.
— Feib, 516 B. Madison Str.
— Frikus, F. B. Mandelh Str.
Etwert, 82 B. Rambelh Str.
Etw. F. Willer, 129 B. Andburn Str.
Frau F. Willer, 129 B. Andburn Str.
Whisher Stof., 213 B. Banduren Str.
Eth. F. Gennal 313 B. Banduren Str.
Eth. F. Gennal 313 B. Banduren Str.
Eth. Simbern, 255 B. 12. Str. Joe Linden, 295 B. 12. Str. Frau Theo. Scholpen, 301 B. 12. Str. Brunner, 508 B. 12. Str. Goldner, 659 B. 12. Str. 3. Laffahn, 151 33. 18. Str. Russ Store, 184 33. 18. Str. 19. S. Gachie, 869 33. 21. Str. Q. Stoffbaas, 872 43. 21. Str.

#### Lake Fiem.

- Begner, 913 19, 21, 6th

Ung. Isle, 845 Delment und.
Pontus Limbtraus, 168 Lincoln Und.
C. W. Beurson, 217 Lincoln Und.
C. D. Moore, 442 Lincoln Und.
C. D. Day, 549 Lincoln Und.
T. Wanger, 557 Lincoln Und.
T. Winger, 557 Lincoln Und.
T. Umbrid, 759 Lincoln Und.
T. Umbrid, 759 Lincoln Und.
T. Limbtraus, 549 Lincoln Und.
T. Limbtraus, 541 Lincoln Und.
T. Lindbraus, 542 Lincoln Und.
T. Genham, 1450 Lincoln Und.
T. Genham, 1450 Lincoln Und.
T. Lindbraus, 1440 Weightwest Und.

Die "Mbenbpofi" hat es nie nöthig gebalt, ihre Circulation hinaufzulägen. Gie if field erbotta. alle ibre Angaben zu bemeifen, Arbeitsiohn wied prompt und graris tolleftirt. 212 Milioanter Mee. Offen Synusaud.

Official Publication.  ANNUAL STATEMENT of the BERK-SHIRE LIFT INSURANCE COMPANY of Pittsåeld, in the state of Massachusetts, on the 31st day of De- tember, 1897: made to the Insurance Superinten- dent of the State of Illinois, parsuant to law:  CAPITAL.	Official Publication.  ANNUAL STATEMENT of INSURANCE COMPANY, Des Moi State of Jowa, on the Sits day of Dec made to the Insurance Superintendent of Illinois, pursuant to law:
Amount of Capital paid up in cash . \$ 25,500.00  Value of Real Estate owned by Com-	Amount of Capital paid up in cash
Loans secured by deeds of trust of 3,540,826,72	Value of Real Estate owned by the Company Loans secured by deeds of trust or more
Premium notes and loans 135,006.27	gages bn real estate. Loans secured by collaterals. Premium notes and loans.
Rank stocks 149,200.00	State, city, county and other bonds Bank stocks Cash on hand and in Bank
Interest due and accrued	Interest due and accrued.  Net amount of deferred and outstanding premiums.  Amount of all other admitted Assets.
Unadmitted Assets:	Unadmitted Assets: Agents balance . \$5,163.77 Bills receivable . 945.1- Judgments . 375.04 Total unadmitted assets . \$6,473.80
Sundry debtors	Judgments 375.00 Total unadmitted assets \$6,473.80
icy claims due and unpaid \$2,614.00 icy claims in process of ad-	TOTAL ASSETS
not due	Net present value of all outstanding policies—"Actuarles," 4 per cent  Total Liabilities
Company:	New Premiums \$ 53,454.90 Renewal Premiums 129,256.7 Total Premium Income. Interest and dividends received
policies-"Actuaries," 4 per cent 5,339,556.00 ividends due and unpaid	Interest and dividends received Total Income
Total Liabilities	EXPENDITURES.  Paid for losses and additions  Paid for matured endowments and ad
ew Premiums \$352,544.65 enewal Premiums 1,017,917.73 Total. \$1,370,462,38	ditions.  Paid for surrendered policies
Deduct Premiums paid for Reinsurance 18,730,01  Total Premium Income	ment of premiums.  Dividends paid to policyholders.  Dividends paid to stockholders.  Cash paid during the year for commis
terest and Dividends received 265,839.93 ants received	Cash paid during the year for commissions and salaries Taxes paid during the year Rents paid during the year
Total Income\$1,634,468.01 EXPENDITORES, tid for losses and additions\$ 314,926.00	Reuts paid during the year  Cash paid for advertising  Amount of all other cash expenditures
aid for matured endowments and additions 87,902.00 aid for surrendered policies 253,636.89 ash surrender values applied in payment of premiums 1,609.32	Total Expenditures
ment of premiums	Total Risks taken during the year in Illinois
ividends paid to stockholders	year in Illinois Total Losses paid during the year in Illinois
ents paid during the year	Total amount of Risks outstanding
mount of all other cash expenditures 27,766.64  Total Expenditures \$1,154,134.73	CYRUS KICK, Vice J. C. CUMMINS, Se Subscribed and sworn to before me
otal Risks taken during the year in Illinois	Subscribed and swom to before me of January 1894. J. E. BROWNE [Seal.] Notary Public for Polk
otal Losses paid during the year	Official Publication.
otal amount of all Risks outstanding \$36,833,577.00	ANNUAL STATEMENT CO.
WILLIAM R. PLUNKETT, President. JAS. W. HULL, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 5th day	ALLIANCE LIFE INSURANCE New York, in the State of New York day of December, 1893: made to the Superintendent of the State of Illino
Subscribed and sworn to before me this 5th day f March, 1894.  Geo. Suippon, Justice of the Pence.	CAPITAL.
Official Publication	Amount of Capital paid up in cash  ASSETS.  Value of Real Estate owned by the
NNUAL STATEMENT of the CON-	Loans secured by deeds of trust or more
IUTUAL LIFE INSURANCE COMPANY Hart- ord, in the State of Connecticut, on the 31st day	Cash on hand and in Bank Interest due and accrued Net amount of deferred and outstandin
NO CAPITAL.—Purely Mutual.  ASSETS.	premiums
alne of real estate owned by com- pany	Agents balances. \$44,612.2 Bills receivable 2.8724.7 Furniture, Fixtures & Safes 5.244.2 Commuted Commissions. 38,493.8
mortgages on real estate 37,669,494.86 pans secured by collaterals 12,849.50 remium notes and loans 21,351,625.21 nited States stocks and bonds 110,000.00	Total unadmitted assets. \$91,219.0
ate, city, county and other bonds. 2,889,667.50	Total Assets.  LIABILITIES. Policy claims in process of adjustment, or adjusted and
ank stocks	justment, or adjusted and not due. \$28,090.0 Policy claims resisted by the Comp'y, estimated liability. 31,500.0
ents accrued	Comp'y, estimated liability. 31,500.0  Total Policy Claims.  Net present value of all outstandin policies—"Actuaries," 4 per cent
UNADMITTED ASSETS. Agen;s' balances \$3,526.83 Bills receivable	Total Liabilities
Total unadmitted assets	New Premiums   \$121,592.4   Renewal Premiums   347,595.3   Total   \$469,187.8
olicy claims due and un- paid	Reinsurance 6,604.4
olicy claims in process of adjustment, or adjusted and not due	Total Premium Income Interest and dividends received
Total policy claims \$ 208,158,50	Total income.  EXPENDITURES.  Paid for losses and additions, including
et present value of all outstanding policies—"Actuaries", 4-per cent 53,052,731,00 vidends due and unnaid 438,371,02	Mortuary dividends
mount of all other habilities 45 1,693.23	Dividends paid to policyholders Cash paid during the year for commis sions and salaries. Taxes paid during the year.
ew Premium	sions and salaries. Taxes paid during the year. Reuts paid during the year. Lash paid for advertising. Cash paid for commuting commissions Amount of all other cash expenditures
Total   Temium income   4,623,200.08	Total expenditures
Total Income. \$ 7,776,133.54	MISCELLANEOUS, Total Risks taken during the year in Illinois
aid for losses and additions \$ 3,669,679.56	Year in Illinois. Total Losses paid during the year in Illinois
dditions	Total amount of Risks outstanding
payment of premiums 228.554.74	Ww H Private Vice Pro
payment of premiums	Subscribed and sworp to before me t
payment of premiums. 228,64.74  vidends pafd to police holders 1,256,201.69  slab paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67  ixes paid during the year. 293,156.27  mts paid during the year. 8,023.83  slab paid for advertising 39,786.80	Subscribed and sworp to before me t
payment of premiums. 228,654.74  ividends paid to police holders 1,256,201.69  ash paid during the year for commissions and salaries. 258,109.67  axes paid during the year. 298,156.27  ents paid during the year. 8,023.83  ash paid for advertising. 39,766.80  mount of all other expenditures 180,237.79  Total Expenditures 6,6887,329.69	Nubscribed and swom to before me to february, 1894. Charlins shouan M [Seal.] Commissioner for Illinois in
payment of premiums. 228,654.74  widends paid to police holders 1,256,221.69  ash paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 9,293,156.27  ash paid for advertising 39,786.80  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 56,887,329.69  MISCELLANEOUS.	Subscribed and swom to before me to february, 1894. Charkins Bingan M [Seal.] Commissioner for Illinois in State of the ANNUAL STATEMENT of the Insurance Company of Holland
payment of premiums 228,54.74  widends paid to police holders 1,256,201.69  ssh paid during the year for commissions and salaries 589,109,67  axes paid during the year 293,156.27  ents paid during the year 8,023,83  sals paid for advertising 38,768,80  mount of all other expenditures 183,237,79  Total Expenditures 6,887,329,69  MISCELLANEOUS  otal Risks taken during the year in Illinois 7,000,000  otal Premium received during the year in Illinois 5536,354,55  total Losses paid during the year	Subscribed and swom to before me to february, 1894. Charless Engage M [Seal.] Commissioner for Illinois in a subscribed and the subscribed and the subscribed and the superintendent of the State of Illinois to law:
payment of premiums. 228,64.74  vidends paid to police holders 1,256,5201.99  sh paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67  xee paid during the year 293.156.27  muts paid during the year 8,202.83  sh paid for advertising 397.86.80  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 6,887,320.69  Majoritan Risks taken during the year in fillinois 81,031,021.00  tal Premium received during the year in fillinois 536,354.55  tal Losses paid during the year multinois 856,354.55  tal Losses paid during the year multinois 849.965.00  tal amount of all Risks out 156,994,499.00	Subscribed and swom to before me to february, 1894. Charless Biagas M [Seal.] Commissioner for Illinois in a subscribed and the
payment of premiums  vidends parfe to police holders  1,256, 220, 19  sab paid during the year for commissions and salaries  nuissions and salaries  axes paid during the year  sate paid during the year  sab paid for advertising  mount of all other expenditures  total Expenditures  otal Risks taken during the year in  Illinois  otal Premium received during the  year in Illinois  otal Premium received during the  year in Illinois  otal India to the same to the  year in Illinois  otal Arisks taken during the  year in Illinois  otal Arisks taken during the  year in Illinois  otal Losses paid during the year  in Illinois  John M. Risks out  John M. Tatlois, Vice-President,  Edward M. Bunce, Secretary.	Subscribed and swom to before me to february, 1894. Charless Bloads M [Seal.] Commissioner for Illinois in a subscribed by Company of Holland day of December, 1893: made to the Superintendent of the State of Illinoi to law:  CAPITAL.  Amount of Capitai, paid up in cash
payment of premiums 228,654.74 sh paid during the year for commissions and salaries 539,109.67 axes paid during the year 70 commissions and salaries 539,109.67 axes paid during the year 293.156.27 axes paid during the year 8,022.83 sah paid for advertising 39,780.80 mount of all other expenditures 183,237.79 Total Expenditures 6,887,329.69  MISCELLANEOUS. otal Risks taken during the year in Illinois 51,031,021.00 year in Illinois 53,355.55 total Losses paid during the year in Illinois 536,554.55 otal Losses paid during the year in Illinois 540,965.00 otal amount of all Risks out 5165,994.495.00 Standing 51,000.00 JOHN M. TAYLOB, Vice-President. EDWARD M. BUNCE, Secretary. Subscr'bed and sworn to before me this 19th day I February 1894.	Subscribed and swom to before me of February, 1894. Charlins Blogan M [Seal.]  Commissioner for Illinois in the state of the superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital paid up in cash
payment of premiums. 228,64.74 ash paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67 axes paid during the year. 293,159.27 axes paid during the year. 8,023.83 ash paid for advertising. 83,786.80 mount of all other expenditures 183,237.79 Total Expenditures. 6,887,329.69 data Risks taken during the year in Illinois. 810,31,021.00 otal Premium received during the year in Illinois. 5536,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois. 849,965.00 otal amount of all Risks out 1556,994,498.00  JOHN M. TAYLOR, Vice-President, EDWARD M. BUNCE, Secretary, Snbscrbed and sworm to before me this 19th day of February 1894.	Subscribed and swom to before me to february, 1894. CRARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois in a commissioner for Illinois in a commissioner for Illinois in a commissioner for Illinois in the commissioner for Illinois in the commissioner for Illinois in the commissioner for the State of Illinois in the commissioner for the State of Illinois in the commissioner for the commis
payment of premiums vividends parfe to police holders ly56, 220,169 sab paid during the year for commissions and salaries axes paid during the year suts paid during the year Total Expenditures  MISCELLANEOUS.  otal Risks taken during the year in Illinois otal Premium received during the year in Illinois suts otal Losses paid during the year in Illinois suts otal Losses paid during the year in Illinois suts otal Losses paid during the year in Illinois suts otal Losses paid during the standing John M. TATLOR, Vice-President, EDWARD M. BUNCE, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 19th day if February 1894.  Official Publication.  NNHAL STATEMENT of the ÆTNA NNHAL STATEMENT of the ÆTNA NNHAL STATEMENT of the ÆTNA	Subscribed and swom to before me to february, 1894. Charless Engage M [Seal.] Commissioner for Illinois in a commissioner for Illinois in the commissioner for the state of Illinois in the commissioner for the commissioner
payment of premiums 2228,654.74  widends paid to police holders 1,256,220.16  ash paid during the year for commissions and salaries 539,109.67  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 8,203,83  ash paid for advertising 39,786.80  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 6,887,320.69  MISCELLANEOUS.  otal Risks taken during the year in Illinois 8  otal Premium received during the year in Illinois 8536,354.55  otal Losses paid during the year in Illinois 8536,354.55  otal Losses paid during the year in Illinois 8536,354.55  otal Losses paid during the year in Illinois 8536,354.55  otal Losses paid during the year in Illinois 8536,354.55  otal Losses Paid during the year in Illinois 8536,354.55  otal Losses Paid during the year in Illinois 8536,354.55  otal Arthur F. Pick Notary Public, 1804.18  Official Publication.  ANNHAL STATEMENT of the ÆTNA INNHAL STATEM	Subscribed and sworn to before me to february, 1894. Charles Beagas M [Seal.] Commissioner for Illinois is a commissioner for Illinois in the subscribed of the subscribed of the subscribed of the state of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital paid up in cash.  Assers Value of Real Estate owned by Company.  Loans secured by deeds of trust or mortgages on real estate.  Loans secured by deeds of trust or mortgages on real estate.  Loans secured by collaterals.  Premium notes and loans.  U. S., railroads stocks and bonds.  U. S., railroads stocks and bonds.  Cash on hand and in bank interest accrued.  Net amount of deferred and outstanding premiums.  Market value of bonds and stocks over cost.  Due from other companies for losses or cost.
payment of premiums 2228,654.74  widends paid to police holders 1,256,220.49  sab paid during the year for commissions and salaries 539,109.67  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 8,203,83  sab paid for advertising 39,786.89  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 56,837,320.69  MISCELLANEOUS.  otal Risks taken during the year in Illinois 81,031,021.00  otal Premium received during the year in Illinois 853,534.55  otal Losses paid during the year in Illinois 183,237.79  JOHN M. TAYLOR, Vice-President 180,065.00  otal amount of all Risks out 155,994.498.00  JOHN M. TAYLOR, Vice-President 180,000  EDWARD M. BUNCE, Secretary.  Subscribed and sworn to before me this 19th day for February 1894.  NATHAN F. PICK, Notary Public,  NOUGL STATEMENT of the ÆTNA NOTE COMPANY, Hartford, in the State of Conception, on the Sist day of December, 1893: made othe Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:  CAPITAL.	Subscribed and swom to before me to february, 1894. CRARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois in a commissioner for Illinois in a commissioner for Illinois in a commissioner for Illinois in the commissioner for the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital, paid up in cash
payment of premiums 228,64.74 sidends paid during the year for commissions and salaries 539,109.67 axes paid during the year for contests paid during the year 293,156.27 axes paid during the year 8,023,83 sah paid for advertising 39,796.80 mount of all other expenditures 183,237.79 Total Expenditures 6,887,329.69 MISCELLANEOUS. otal Risks taken during the year in Illinois 5,041 Losses paid during the year in Illinois 5,041 Losses paid during the year in Illinois 5,041 Losses paid during the year in Illinois 6,041 amount of all Risks out 155,994,498.00  JOHN M. TAYLOR, Vice-President. EDWARD M. BUNCE, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 19th day for February 1894.  MATHAN F. PICK, Notary Public,  Official Publication.  INNUAL STATEMENT of the ÆTNA INCE COMPANY, Hartford, in the State of Concecticut, on the State of Concecticut, on the State of Ulinois, pursuant to lawy.  CAPITAL.  CAPITAL.  CAPITAL.  SASETS.  Talse of Real Estate owned by Com-	Subscribed and swom to before me to february, 1894. Charless Engage M [Seal.] Commissioner for Illinois in a commissioner for Illinois in the commissioner for Illinois in the commissioner for Illinois in the commissioner for the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital, paid up in cash
payment of premiums 2228,654.74  widends paid to police holders 1,256,220.19  sab paid during the year for commissions and salaries 539,109.67  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 397,86.80  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 56,887,320.69  MISCELLANEOUS.  otal Risks taken during the year in Illinois 31,031,021.00  otal Premium received during the year in Illinois 536,354.55  otal Losses paid during the year in Illinois 536,354.55  otal Losses paid during the year in Illinois 536,354.55  otal Losses paid during the year in Illinois 18,031,021.00  JORN M. TAYLOR, Vice-President 18,048.00  JORN M. TAYLOR, Vice-President 19,048.00  JORN M. TAYLOR, Vice-President 19,060.00  ATHAIN STATEMENT of the ÆTNA 18,060.00  Official Publication 19,060.00  ATHAIN STATEMENT of the ÆTNA 18,060.00  CAPITAL 19,000.00  ASSETS. 20,000.05	Subscribed and swom to before me to february, 1894. Charless Engage M [Seal.] Commissioner for Illinois is a constant of the State of Illinois in
payment of premiums 2228,64.74 sh paid during the year for commissions and salaries 539,109.67 axes paid during the year for comtsessions and salaries 539,109.67 axes paid during the year 293,159.27  Total Expenditures 183,237.79  Total Expenditures 56,887,329.69  MISCELLANEOUS.  Illinois 6,887,329.69  MISCELLANEOUS.  Otal Risks taken during the year in fillinois 5536,354.55  otal Losses paid during the year in fillinois 5536,354.55  otal Losses paid during the year in fillinois 549,000  JOHN M. TAYLOR, Vice-President. EDWARD M. BUNCE, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 19th day if February 1894.  NATHAN F. PICK, Notary Public,  Official Publication.  INNUAL STATEMENT of the ÆTNA INCE COMPANY, Hartford, in the State of Concecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of linois, pursuant to lawy asserts.  MOUNT ASSETS.  alue of Real Estate owned by Company.  Soans secured by deeds of trust or mortgages on real estate 90,776,211.14 coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate 90,776,211.14 coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate 90,776,211.14 coans secured by clearable 11.76,236,02	Subscribed and swom to before me to february, 1894. Charless Engage M [Seal.] Commissioner for Illinois in a commissioner for Illinois in the commissioner for Illino
payment of premiums. 228,64.74 ash paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67 axes paid during the year. 293,159.27 axes paid during the year. 8,023.83 ash paid for advertising. 839,786.80 mount of all other expenditures 183,237.79 Total Expenditures. 6,887,329.69 'otal Risks taken during the year in Illinois. 810,310,21.00 otal Premium received during the year in Illinois. 850,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois. 850,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois. 840,965.00 otal amount of all Risks out 850,965.00  JOHN M. TAYLOR, Vice-President. EDWARD M. BUNCE, Secretary. Subscribed and sworm to before me this 19th day of February 1894.  NATHAN F. PICK. Notary Public.  Official Publication.  ANNUAL STATEMENT of the ÆTNA LIFE INSUR- LINCE COMPANY, Hartford, in the State of Con- cecticut, on the Sist day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law: CAPITAL.  Amount of Capital paid up in cash. \$1,500,000.00  Assets. Capital paid up in cash. \$1,500,000.00  Johns Secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14 oans secured by collaterals 1,176,330.02 Date of the State stocks and bonds. 825,044 38 Dited States stocks and bonds. 1,088,695.00 1809, 1009, 1	Subscribed and swom to before my february, 1894. CMARLES Engar M [Seal.] Commissioner for Illinois is a february, 1894. CMARLES Engar M [Seal.] Commissioner for Illinois is a february
payment of premiums 228,654.74 sh paid during the year for commissions and salaries 539,109.67 axes paid during the year for contents paid during the year 293,156.27 axes paid during the year 293,156.27 axes paid during the year 293,156.27 axes paid during the year 8,293.83 sah paid for advertising 39,796.80 mount of all other expenditures 183,237.79 Total Expenditures 56,887,320.69 MISCELLANEOUS. otal Risks taken during the year in Illinois 51,031,021.00 otal Premium received during the year in Illinois 5536,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois 549,000 are in Illinois 549,000 JOHN M. TAYLOR, Vice-President. EDWARD M. BUNCE, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 19th day for February 1894. INATHAN F. PICK, Notary Public,  Official Publication.  INNUAL STATEMENT of the ÆTNA INCE COMPANY, Hartford, in the State of Concecticut, on the Size day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law.  ASSETS. Taine of Real Estate owned by Company.  CAPITAL. COMPANY, Hartford, in the State of Illinois, pursuant to law.  ASSETS. Taine of Real Estate owned by Company.  CAPITAL 599,000,000.00  ASSETS. Taine of Real Estate owned by Company.  Total Expenditures 599,001,65 owns secured by deeds of trust or mortgages on real estate 90,776,211.14 owns secured by collaterals 1,176,236.02 remium noves and loans 47,400.00 ash on hand and in bank 3,529,010.71 ash totals and secured 542,478.08	Subscribed and swom to before me to february, 1894. Charles Beaga M [Seal.] Commissioner for Illinois is a few property of the subscribed by the subscribed
payment of premiums. 228,654.74  widends paid to police holders 1,256,201.99  sh paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67  txes paid during the year 293,156.27  muts paid during the year 8,202.83  sh paid for advertising 39,786.80  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 6,887,320.69  MIGCELLANEOUS.  tal Risks taken during the year in Illinois 8,1031,021.00  total Premium received during the year in Illinois 8536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois 8536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois 1856,994.498.00  JOHN M. TATLOR, Vice-President.  EDWARD M. BUNCE, Secretary.  Subscribed and sworn to before me this 19th day  February 1894.  NATHAN F. PICK, Notary Public,  Official Publication.  INNUAL STATEMENT of the ÆTNA  NCE COMPANY, Hartford, in the State of Consecticut, on the 31st day of December, 1893: made  the Insurance Superintendent of the State of Consecticut, on the 31st day of December, 1893: made  the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:  CAPITAL.  mount of Capital paid up in cash 11,500,000.00  ASSETS.  alue of Real Estate owned by Company. 659,001,65  coans secured by deeds of trust or  mortgages on real estate. 20,776,211.14  coans secured by collaterals 1,176,236.02  state, city, county and other bonds 1,686,685.00  ank stocks 3,685.00  and stocks 50,000.00  50,000.00  50,000.00	Subscribed and swom to before me is of February, 1894. CTRARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois is an interest of February, 1894. CTRARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois in the state of Illinois in Illinois in the state of Illinois in Illinoi
payment of premiums 228,64.74  widends paid to police holders 1,256,291.99  she paid during the year for commissions and salaries 539,109.67  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 397,86.80  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 56,887,320.69  MIGCELLANEOUS.  total Risks taken during the year in Illinois 31,031,021.00  total Premium received during the year in Illinois 536,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 556,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 556,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  Total Assets paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 56,354.55  total Losses paid during the year in Illinois 58,354.55  total Risks taken during the year in Illinois 58,354.55  total Risks taken during the year in Illinois 58,354.55  total Risks taken during the year in Illinois 58,354.55  total Risks taken during the year in Illinois 58,354.55  total Risks taken during the year in Illinois 58,354.78  total Risks taken during the year in Illinois 58,365.00  and stocks 31,000.00  Total Assets 56,060.88  Total Assets 56,060.88  Total Assets 56,060.88  Total Assets 56,060.88	Subscribed and swom to before me is of February, 1894. CMARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois is an interest of February, 1894. CMARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois is an interest of February 1893: made to the Superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital, paid up in cash
payment of premiums 228,654.74 sh paid during the year for commissions and salaries 539,109.67 axes paid during the year for comtissions and salaries 539,109.67 axes paid during the year 293,156.27 Total Expenditures 539,786.80 mount of all other expenditures 183,237.79 Total Expenditures 56,837,329.69 MISCELLANEOUS. otal Risks taken during the year in Illinois 31,031,021.00 otal Fremium received during the year in Illinois 536,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois 556,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois 64,000 year in Illinois 75,000 year in Illinois 75,	Subscribed and sworn to before me of February, 1894. CTMARLES EDGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois in February, 1894. CTMARLES EDGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois in February, 1893. Inade to the Superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital, paid up in cash
payment of premiums 2228,654.74  widends paid to police holders 1,256,291.99  she paid during the year for commissions and salaries 539,109.67  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 293,156.27  axes paid during the year 293,156.27  Total Expenditures 39,788.80  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 56,887,329.69  MIGCELLANEOUS.  total Risks taken during the year in Hilmois 31,031,091.00  total Premium received during the year in Hilmois 5536,354.55  total Losses paid during the year in Hilmois 5536,354.55  total Losses paid during the year in Hilmois 540,090.00  Journ M. TAYLOR, Vice-Fresident Edward M. Bunce, Secretary, Subscribed and sworn to before me this 19th day February 1894.  NATHAN F. PICK. Notary Public.  Official Publication.  INNUAL STATEMENT of the ÆTNA LIFE INSUR- NEDWARD M. BUNCE, Secretary, Subscribed and sworn to before me this 19th day February 1894.  NATHAN F. PICK. Notary Public, 1000,000,000  ASSETS.  alue of Real Estate owned by Company.  529,001.65  529,001.65  529,001.65  529,001.65  529,001.65  529,001.65  529,001.65  529,001.65  529,001.65  529,001.65  529	Subscribed and sworn to before me's of February, 1894. CMARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois is of February, 1894. CMARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois is an experiment of the State of Illinois in the state of December, 1893: made to the Superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital, paid up in cash
payment of premiums. 228,64.74  widends paid to police holders 1,256,291.99  sh paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67  txes paid during the year 293,156.27  must paid during the year 293,156.27  must paid during the year 397,86.80  must of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 56,887,320.69  MIGCELLANEOUS.  tal Risks taken during the year in Illinois 31,031,021.00  tal Premium received during the year in Illinois 536,354.55  tal Losses paid during the year in Illinois 548,055.00  tal amount of all Risks out 556,964.498.00  John M. Tatlor, Vice-President. Edward M. Bunce, Secretary.  Subscribed and sworn to before me this 19th day  February 1896.  NATHAN F. Pick, Notary Public.  Official Publication.  NNUAL STATEMENT of the ÆTNA.  INCE COMPANY, Hartford, in the State of Conception, on the 31st day of December, 1893: made the Insurance Superintendent of the State of linois, pursuant to law:  CAPITAL.  mount of Capital paid up in cash \$1,500,000.00  ASSETS.  alue of Real Estate owned by Company. 282,004 83 1140,008,000 124c, city, county and other bonds 1,608,695.00 124c, city, co	Subscribed and sworn to before me's february, 1894. CMARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for illinois in a few parts of february, 1894. CMARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for illinois in a few parts of the state of illinois in the state of the state of the state of illinois in the state of the state of illinois in the state of illinois in the state of
payment of premiums. 228,64.74  widends paid to police holders 1,256,291.99  sh paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67  txes paid during the year 293,156.27  must paid during the year 8,293.83  sh paid for advertising 39,786.80  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures 6,887,329.69  Macklaneous. 11031,091.00  total Premium received during the year in fillinois. 31,031,091.00  total Premium received during the year in fillinois. 34,0965.00  tal Losses paid during the year in fillinois. 34,0965.00  tal Losses paid during the year in fillinois. 34,0965.00  tal Losses paid during the year in fillinois. 34,0965.00  tal Losses paid during the year in fillinois. 34,0965.00  tal Losses paid during the year in fillinois. 34,0965.00  John M. Tatloh, Vice-President. EDWARD M. BUNCE, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 19th day February 1894.  NATHAN F. PICK. Notary Public.  Official Publication.  NNUAL STATEMENT of the ÆTNA LIFE INSUR- NCE COMPANY, Hartford, in the State of the Insurance Superintendent of the State of linois, pursuant to law:  CAPITAL.  mount of Capital paid up in cash. \$1,500,000.00  ASSETS.  alue of Real Estate owned by Company. 28,285.73  alue of Real Estate owned by Company. 28,286.02  remium notes and loans. 46,740.00  ass secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14  coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14  coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14  coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14  coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14  coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14  coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14  coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14  coans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 90,776,211.14  coans secured by deeds of trust or mortgages on real es	Subscribed and sworn to before me's of February, 1894. CMARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois is a feet of February, 1894. CMARLES EBGAR M [Seal.] Commissioner for Illinois is a subscribed by the state of Illinois in the state of Illinois is 1895. Make to the Superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital, paid up in cash
payment of premiums   228,63-44   sh paid during the year for commissions and salaries   539,109.67   axes paid during the year   293,159.27   axes paid during the year   183,237.79   Total Expenditures   6,887,329.69   axis paid for advertising   397,868.00   axis paid for advertising   1,031,021.00   axis paid for advertising   480,965.00   axis paid for advertising   587,329.69   axis paid for advertising   480,965.00   axis paid for	Subscribed and swom to before me's of February, 1894. Charless Endar M [Seal.] Commissioner for Illinois in February, 1894. Charless Endar M [Seal.] Commissioner for Illinois in Subscribed Programmer of the State of Illinois to Investment of Inves
payment of premiums. 228,63-4.4  sh paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67  txes paid during the year. 293,150.27  muts paid during the year. 293,150.27  muts paid during the year. 8,023.83  sala paid for advertising. 39,786.80  mount of all other expenditures 183,237.79  Total Expenditures. 6,887,320.69  MISCELLANEOUS.  tal Risks taken during the year in Illinois. 8,1031,021.00  total Premium received during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  tal Losses paid during the year in Illinois. 8,536,354.85  Total Assets Losses and bonds. 9,0776,211.14  cans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 9,0776,211.14  cans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 9,0776,211.14  cans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 9,0776,211.14  cans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 9,0776,211.14  cans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 9,0776,211.14  cans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 9,0776,211.14  cans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. 9,0776,211.14	Subscribed and swom to before me's of February, 1894. Charless Endar M [Seal.] Commissioner for Illinois in February, 1894. Charless Endar M [Seal.] Commissioner for Illinois in Subscribed Programmer of the State of Illinois to Investment of Inves
payment of premiums	Subscribed and swom to before me's of February, 1894. Charless Endar M [Seal.] Commissioner for Illinois in February, 1894. Charless Endar M [Seal.] Commissioner for Illinois in Subscribed Programmer of the State of Illinois to Investment of Inves
payment of premiums 1,256,520.169 ash paid during the year for commissions and salaries 539,109.67 axes paid during the year 293,156.27 axes paid during the year 293,156.27 axes paid during the year 293,156.27 axes paid during the year 397,86.80 mount of all other expenditures 183,237.79 Total Expenditures 56,887,320.69 MISCELLANEOUS. otal Risks taken during the year in Illinois 51,031,021.00 otal Premium received during the year in Illinois 535,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois 553,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois 553,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois 64,065.00 otal amount of all Risks out 553,354.55 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid during the year in Illinois 753,354.95 otal Losses paid trust of 191,072.00 otal gramm resisted by the Company. 77,500.00 Total Assets 100,000.00 Total Policy Claims 97,500.00 Total Policy Claims 97,500.00 Total Policy Claims 97,500.00 Total Policy Claims 97,500.00 Total Lisbilities 150,880.00 mount of all other lisbilities 150,880.00 mount of all other lisbilities 150,880.00 mount of Policy Illinois 753,581.6	Subscribed and sworn to before me's of February, 1894. Charless Endars M [Seal.] Commissioner for Illinois in a few parts of the state of Illinois in the state of the state of Illinois in the state of the state of Illinois in the state of Real Estate owned by Company.  Loans secured by deeds of trust or mortgages on real estate.  Loans secured by deeds of trust or mortgages on real estate.  Loans secured by collaterals. Premium notes and loans.  United States stocks and bonds.  U. S. railroads stocks and bonds.  Vash on hand and in bank interest accrued.  Net amount of deferred and outstanding premiums.  Market value of bonds and stocks over the samount of deferred and outstanding premiums.  Market value of bonds and stocks over claims an Policies of this Company reinsured.  Unadmitted Assets:  Agents' balances. \$ 77, 186,51 Bills receivable. \$ 47,045,59 Furniture. \$ 4,800.00  Total unadmitted Assets: \$ 429,082,10 Total Assets.  LIABILITIES.  Policy claims due and unpaid. \$18,965.00  Total Policy Claims.  Net present value of all outstanding policies' Actuaries. \$ 4 per cent. Taxes due and unpaid. Amount due on account of salaries, rents and office expenses.  Sundry creditors' interest.  Total Liabilities.  New Premiums. \$164,800,11 Total. \$181,803.83  Deduct Premiums paid for Reinsurance. \$4.897.63  Total Income.  EXPENDITURES.  Paid for losses and additions.  Paid for losses and additions.  Paid of premiums Dividends paid to stockholders.  Cash paid during the year for commissions and salaries.  Rents paid during the year for commissions and salaries.  Rents paid during the year for commissions and salaries.  Rents paid during the year.  Amount of all other cash expenditures.  Total Expenditures.
payment of premiums   228,64.74   she paid during the year for commissions and salaries   539,109.67   axes paid during the year   293,156.27   axes paid during the year   397,786.80   axish paid for advertising   39,786.80   axish paid for advertising   39,786.80   axish paid for advertising   48,323.79   Total Expenditures   5,837,320.69   Axish paid for advertising   6,837,320.69   Axish paid for advertising   6,837,320.60   Axish paid for advertising   6,930,440   Axish paid fo	Subscribed and swom to before me of february, 1894. Charless Endage M [Seal.] Commissioner for Illinois in Foreign and the state of February 1893: made to the Superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital pain assh
payment of premiums   225,64.74   sh paid during the year for commissions and salaries   539,109.67   axes paid during the year   293,156.27   Total Expenditures   38,237.79   Total Expenditures   5,837,320.69   MISCELLANEOUS. otal Risks taken during the year in Illinois   3   1.031,031.00   total Premium received during the year in Illinois   536,354.55   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year   in Illinois   5   total Losses paid during the year	Subscribed and swom to before me of february, 1894. Charless Bladar M [Seal.] Commissioner for Illinois in a few properties of the superintendent of the State of Illinoid day of December, 1893: made to the Superintendent of the State of Illinoid to law:  Amount of Capital and in cash
payment of premiums. 228,654.74 ash paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67 axes paid during the year 293,156.27 axes paid during the year. 8,023.83 ash paid for advertising. 39,786.80 mount of all other expenditures 183,237.79 Total Expenditures. 6,887,320.69 MISCELLANEOUS. Otal Risks taken during the year in Illinois. 5,325,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 5,355,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 5,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 5,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 6,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 7,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 7,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 7,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 8,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 8,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 8,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 9,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 9,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 9,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 9,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 9,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 9,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 9,365,354.55 Otal Losses paid during the year in Illinois. 9,365,354.55 Otal Company 1894. 9,365,365.00 Assessed paid during the year in Illinois. 9,365,365.00 Assessed paid during the year in Illinois. 9,365,365.00 Assessed paid during the year in Illinois. 9,365,364.30 Inlinois parawate to law: 9,365,364.30 Inlinois parawate to law: 9,365,364.30 Inlinois parawate during the year in Illinois. 9,365,364.30 Illinois parawate during the year in Illinois. 9,	Subscribed and swom to before me of february, 1894. Charless Endagh M [Seal.] Commissioner for Illinois in Foreign and the State of February 1893: made to the Superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital pain assh
payment of premiums.  payment of premiums.  prividends paid to police holders  ash paid during the year for commissions and salaries.  axes paid during the year.  293, 159, 27  axes paid during the year.  293, 159, 27  axes paid during the year.  293, 159, 27  and paid for advertising.  39, 786, 80  mount of all other expenditures  39, 786, 80  cotal Risks taken during the year in Illinois.  38, 232, 29  Total Expenditures.  38, 232, 29  Total Risks taken during the year in Illinois.  38, 232, 29  cotal Roses paid during the year in Illinois.  38, 255, 254, 255  cotal Losses paid during the year in Illinois.  38, 255, 254, 255  cotal Losses paid during the year in Illinois.  39, 786, 80  cotal anoung of all Risks out total Losses paid during the year in Illinois.  30, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 2	Subscribed and sworn to before me of february, 1894. Charless Bladar M [Seal.] Commissioner for Illinois in Foreign and the state of February 1893: made to the Superintendent of the State of Illinois to law:  ANNUAL STATEMENT of the State of Illinois in Capital and the State of Illinois to law:  Capital Capital and in cash
payment of premiums. 228,634.74 ash paid during the year for commissions and salaries. 539,109.67 axes paid during the year 76 commissions and salaries. 539,109.67 axes paid during the year. 293,153.27 axes paid during the year. 8,023.83 ash paid for advertising. 39,786.80 mount of all other expenditures 183,237.79 Total Expenditures. 6,887,320.69  MISCELLANEOUS.  Total Risks taken during the year in Illinois. 6,887,320.69  MISCELLANEOUS.  Total Risks taken during the year in Illinois. 6,887,320.69  MISCELLANEOUS.  Total Liminois. 7,887,320.69  MISCELLANEOUS.  Total Liminois. 8,1031,021.00  Total Publication. 8,1031,021.00  JOHN M. TAYLOR, Vice-President. Edwards of Edward 1894.  EDWARD M. BUNCE, Secretary.  Subscribed and sworn to before me this 19th day of February 1894.  NATHAN F. PICK. Notary Public.  Official Publication.  ANNUAL STATEMENT of the ÆTNA LIFE INSUR- ANNUAL STATEMENT of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of Con- lecticut, on the 31st day of December, 1893: made of Con- lecticut, on the 31st day	Subscribed and sworn to before mer of february, 1894. Charless Endars M [Seal.] Commissioner for Illinois in Foreign and the Company of Holland day of December, 1893: made to the Superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital, paid up in cash
payment of premiums   228,64.74   ash paid during the year for commissions and salaries   539,109.67   axes paid during the year   293,156.27   Total Expenditures   183,237.79   Total Expenditures   5,837,320.69   MISCELLANEOUS.   Otal Risks taken during the year in Illinois   31,031,021.00   otal Premium received during the year in Illinois   536,354.55   otal Losses paid during the year in Illinois   549,065.00   otal amount of all Risks out   558,354.55   otal Losses paid during the year in Illinois   549,065.00   otal amount of all Risks out   558,94.498.00   JORN M. TAYLOR, Vice-President. Edward M. BUNCE, Secretary.   Subscribed and sworn to before me this 19th day f February 1894.   NATHAN F. PICK, Notary Public,    Official Publication,   ANNUAL STATEMENT of the ÆTNA   LIFE INSUR- LEDWARD M. BUNCE, Secretary.   Subscribed and sworn to before me this 19th day f February 1894.   NATHAN F. PICK, Notary Public,    Official Publication,   ANNUAL STATEMENT of the ÆTNA   LIFE INSUR- LOSS   1894	INSURANCE COMPANY of Holland any of December, 1893: made to the Superintendent of the State of Illinoi to law:  CAPITAL.  Amount of Capital paid up in cash
payment of premiums 1,256,520,169 ash paid during the year for commissions and salaries 293,150.97 axes paid during the year 293,150.97 axes paid during the year 293,150.97 axes paid during the year 293,150.97 Total Expenditures 183,3237.79 Total Expenditures 56,887,329.69 and paid for advertising 48,000 and paid for advertising 59,000 and paid during the year in Hilmois 50 and paid during the year in Hilmois 50 and paid during the year in Hilmois 536,354.55 and paid for president 540,000 and paid during the year in Hilmois 50 a	Subscribed and sworn to before me to february, 1894. Charless Endark M [Seal.] Commissioner for Illinois in Foreign and the state of February 1894. Charless Endark M [Seal.] Commissioner for Illinois in February 1893. Made to the Superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital paid up in cash
payment of premiums.  vidends paid to police holders  ab paid during the year for commissions and salaries  missions and salaries.  228,504,74  axes paid during the year.  328,150,27  Total Expenditures.  Miscellaneous.  otal Risks taken during the year in  Illinois.  Miscellaneous.  otal Risks taken during the year in  Illinois.  Miscellaneous.  otal Risks taken during the year in  Illinois.  otal Fremium received during the year in Illinois.  otal Losses paid during the year in  Illinois.  JOHN M. TATLOR, Vice-President.  EDWARD M. BUNCE, Secretary.  Subscribed and sworn to before me this 19th day  f February 1804.  NATHAN F. PICK. Notary Public.  Official Publication.  INNUAL STATEMENT of the ÆTNA  LIFE IN SUR-  RISCHMPANY, Hartford, in the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of the insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of the insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of the insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of the insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of the Insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of Insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of Insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of Insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of Insurance Superintendent of the State of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: made of Con- ecticut, on the Slat day of December, 1893: ma	Subscribed and sworn to before me to february, 1894. Charless Endar M [Seal.] Commissioner for Illinois in february, 1894. Charless Endar M [Seal.] Commissioner for Illinois in February, 1893. Index to the Superintendent of the State of Illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital paid up in cash
payment of premiums   228,634,74   sah paid during the year for commissions and salaries   293,159.27   Taxes paid during the year   293,159.27   Total Expenditures   39,768.69   MISCELLANDOUS   Total Expenditures   6,887,322.69   MISCELLANDOUS   Total Expenditures   6,887,322.69   MISCELLANDOUS   Total Expenditures   6,887,322.69   MISCELLANDOUS   Total Premium received during the year in Illinois   Total Losses paid during the year   Illinois   535,354.55   Total Losses paid during the year in Illinois   Total Bremaium received during the year in Illinois   Total amount of all Risks out   Solvent   1804,   Subsective   1804,   Su	Subscribed and swom to before me's of February, 1894. Charless Endark M [Seal.] Commissioner for illinois in February, 1894. Charless Endark M [Seal.] Commissioner for illinois in February, 1893. made to the Superintendent of the State of illinois to law:  CAPITAL.  Amount of Capital pain cash  Value of Real Estate wheel by Company.  Loans secured by deeds of trust or mortgages on real estate.  Loans secured by collaterals. Premium notes and loans.  United States stocks and bonds.  U. S., railroads stocks and bonds.  U. S., railroads stocks and bonds.  U. S. railroads stocks and bonds.  Wash on hand and in bank interest accrued.  Net amount of deferred and outstanding premiums.  Market value of bonds and stocks over cost.  Due from other companies for losses or claims on Policies of this Company re-insured.  Unadmitted Assets:  Agents' balances.  377, 186.51  Bills regelvable.  387, 645 59  Furniture.  4,800.00  Total unadmitted Assets.  489,082,10  Total Assets  LIABILITIES.  Policy claims resisted by the Company.  Total Assets  LIABILITIES.  Policy claims resisted by the Company.  Total Policy Claims.  Net present value of all outstanding policies. Actuaries.  Policy claims resisted by the Company.  Total Policy Claims.  Net present value of all outstanding policies. Actuaries.  Total Policy Claims.  Net present value of all outstanding policies. Actuaries.  Total Policy Claims.  Net present value of all outstanding policies. Actuaries.  Total Policy Claims.  Net present value of all outstanding policies. Actuaries.  Total Policy Claims.  Net present value of all outstanding policies. Actuaries.  Total Policy Claims.  Net present value of all outstanding policies. Actuaries.  Total Liabilities.  New Premiums paid for Reinsurance.  16,800.00  Total Premium Income.  Income from all other cash expenditures.  Total Income.  Expenditures.  Total

6		
	Official Publication.	
	ANNUAL STATEMENT of the	he EQUI-
	TWEEDANGE COMPANY Des Main	TE TIER
	INSURANCE COMPANY, Des Moine State of lowa, on the 31st day of Decem	show 1609
	made to the Insurance Superintendent of	f the State
	of Illinois, pursuant to law:	
	CAPITAL.	E Die
	Amount of Capital paid up in cash \$	100,000.00
	ASSETS.	41.11.1
	Value of Real Estate owned by the	1.5 00
	Company	8.220.00
	Loans secured by deeds of trust or mort-	742.355.98
	gages on real estate	93,421.38
	Premium notes and loans	9,976,38
	State, city, county and other bonds	67,073.43
	Bank stocks Cash on hand and in Bank	3,000.00
	Cash on hand and in Bank	20,821.26
	Interest due and accrued.  Net amount of deferred and outstand	24,531.00
	ing premiums.	25,599.68
	Amount of all other admitted Assets	1,670.19
1	Unadmitted Assets:	
3	Agents' balance	11.
	Bills receivable 935.14 Judgments 375.00	
	Judginents	
	Total unadmitted assets. \$6,473.89— Total Assets. \$6,473.89—	006 660 19
		990,009.10
	Net present value of all outstanding	
	policies "Actuaries," 4 per cent	783,854,82
	Total Liabilities	733,854,89
	INCOME.	100,000
	New Premiums \$ 53,454.96	1 64
)	Renewal Premiums 129,256.77	
	Total Premium Income	182,711.73
	Interest and dividends received	63,594 73
1 .	Total Income	246,306.46
7	EXPENDITURES.	_ imde
	m . s s s	OK 040 41

and additions ....... 35,876.71 ed endowments and addered policies ......... values applied in pay the year for commis aries
ring the year
ring the year
divertising
other cash expenditures. penditures ... MISCELLANEOUS. .# 175,000.00

s received during the ns received during the \$20,388.33 haid during the year in \$1,032.49 f Risks outstanding. . . . \$5,512,964.00 CYRUS KICK, Vice President.
J. C. CUMMINS, Secretary,
and sworm to before me this 50th day
94. J. E. BROWNE,
Notary Public for Polk co., Jowa. Official Publication

STATEMENT COMMERCIAL
LIFE INSURANCE COMPANY,
1 the State of New York, on the State
mber, 1898: made to the Insurance
t of the State of Illinois, pursuant capital. pital paid up in cash....\$ 200,000.00 Estate owned by the 9,700.00 y deeds of trust or mort-

119.596.35

estate.....d in Bank..... ole . . . . 2.872.73 ixtures & Safes 5,244.28 ommissions. . . 38,489.85 mitted assets. \$91,219.07 n process of adra adjusted and

resisted by the nated liability. 31,500,00 licy Claims....alue of all outstanding 59.500.00 tuaries," 4 per cent.. 252,439.00 INCOME. \$121,592.46 \$47,595.37 

.... 8 468,456.09 EXPENDITURES.
and additions, including ridends 299,175,41 dered policies 2,614,41 to policyholders 3,558,10 mg the year for commis 122,694.00 9,034 63 8,675.58 3,352.07 dvertising... pmmuting commissions, other cash expenditures. .....\$ 446,718.47 MISCELLANEOUS, aken during the year in 3,063,064.00

aid during the year in f Risks outstanding .... \$16,789,237.00 M. H. PRUCE, Vice-President.
A. WHITEHEAD, Ass't-Secretary, and sworn to before me this 15th day 894. CHARLES EDGAR MILLS, mmissioner for Illinois in New York.

STATEMENT of the NEDER-COMPANY of Holland, on the 31st ber, 1893: made to the Insurance of the State of Illinois, pursuant capital. ASSETS

ocks and bonds. stocks and bonds.... and bonds.... d in bank deferred and outstand-1.715.96 bonds and stocks over 22,011.41 companies for losses or licies of this Company mitted Assets: nces....\$ 77,186.51 ble....\$47,045.59 4,800.00 tted Assets . \$429,032.10 ... \$1 326,947.09

LABILITIES.

due and unpaid. \$18,985.00
resisted by the

16,800.00

Slicy Claims.

alue of all outstanding
tharies, '4 per cent. 1,089,849.05
unpaid.

on account of salaries,

1190.85 e expenses..... .........\$1,131,229.96 bilities .

income.

104,869.11

or Annuities. 16,424.71

18181,293.83 ### 156,993.89
niums paid for ce 94,997.63
emium Income \$ 156,993.19
lividends received \$7,443.64
800.00 other sources....

me \$ 281,380.97 EXPENDITURES, nd additions. \$ 70,108.45 its. 16,182.58 values applied in pay-30,213.33 79,463,62 miscellareous. \$ 216,794.35 Miscellareous. Risks outstanding... \$4,765,970 65

WOLTERBECK, L. L. D., Manager, Anstel, Chief Accountant, d sworn to before me this 15th day EDWARD DOWNES, United States Consul. Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beste. guberläffigste Zahnargt, 224 Milwaukes Avenus, nabe Dviffion Etr. – Peine Jähne 35 ähre ihmerglos gegogen. Ibne ohne und Suberfullung gum halben Preis, austret. – Conntage offen. 1501;

ninms received during the 631,544.15

Total amount of Risks outstanding .. \$135,450,722.96

15 M. G. BULKELEY, President. [Seal.] J. L. Enerier, Secretary. Subscribed and event to before me this 7th day of February, 1898. Tugs. J. Gibl. Notary Public.

Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redzie Building, Jimmer 901-907.

MAX EBERHARDT, Stiebenfrigtes.

#### Grinnerungen einer Schwiegermutter.

Bon George M. Sims.

(Fortfehung.) Meine Cobne fonnten fich, glaube ich, nicht fofort mit Gus Waltinfham befreunden. Befonbers William nahm es übel, daß seine Schwester fich ber= heirathen wollte, obgleich ich, offen geftanden, nicht einsehen tonnte, warum, aber ba er felbft tlein war, wie unfre gange Familie, tonnte er große Leute nicht leiben, bas gab er wenigstens als Grund an. Auch Tommy mar gu Bei= ten unangenehm und qualte feine Schwester fehr, aber Gus Balfinfham entbedte balb ein Mittel, ibn gu ge= minnen. Die Zaschen bes Jungen waren immer mit Gugigfeiten gefüllt, und melde Maffen bon Erbbeereis ag er beim Ronditor auf Mr. Baltinfhams Roften! 3ch wundere mich über weiter nichts, als bag er fich feine Innenfeite nicht erfroren hat.

Jungen find nun einmal Jungen. aber ich glaube wirklich, bag Mabchen ein feineres Chrgefühl haben. Rein Madchen ginge beständig in das Zim= mer, wo das Brautpaar fist, um fich bann mit Gugigfeiten und Erbbeereis beftechen zu laffen, bas Felb zu raumen. Allein Mädchen nehmen immer ein großes Intereffe an Liebesangele= genheiten, was Jungen nicht thun, we= nigftens Jungen in einem gemiffen 211= ter, Tommys Miter, thun's nicht. Nach ber formlichen Berlobung tam

Bus Baltinfham jum erftenmal jum Gabelfrühftud in unfer Saus. 3ch hatte gemeint, es wurde angenehmer für ibn fein, wenn er bei feinem erften Befuche nur bie Mabchen gu Saufe fanbe - die liebe Sabine fürchtete fich etwas bor ihren alteren Brubern, Die fehr geneiat waren, ju norgeln, und bie, wie in Regentftreet gang verzweifelt bengof fie fagte, jede Bewegung bes armen Gus beobachten würden, als ob fie alle Augenblide etwas Ungeschidtes ober Eigenthümliches erwarteten. Deshalb glaubte ich, es wirde ihr lieber fein, wenn wir Gus gum Gabelfrühftud einlüben, wo niemand zugegen war, als die Mädchen und ich. Tommy cr= hielt auf allgemeines Verlangen zwei Schillinge, und wurde mit einem an= bern Jungen, einem guten Freunde, in bie Nachmittagsvorstellung eines Bir= tus geschictt.

3d habe Gus Waltinfham fehr gern, er ist jett fogar mein Lieblingsschwiegersohn, aber er war wirklich anfangs etwas täppisch. Seine Länge war ihm im Bege, und ba er auch breitschulterig und schwer ift, suchte er vielleicht ge= manbter zu erscheinen, als er ift. 2118 es einem Regimentstameaben meines er in's Empfangszimmer trat, machte er ungliidlicherweise Miene, fich auf einen fleinen bergoldeten Stuhl ju fegen, ber tiel niebriger mar, als er bachte. Ich fah voraus, was tommen würde, und rief: "Nein, nein, nicht babin!" Das mag ihn wohl verwirrt haben, benn er berfuchte, fich wieber aufzurichten, ebe er ben Stuhl erreicht hatte. Dabei muß er bas Gleichgewicht berloren haben, benn er fiel ploblich mit feinem gangen Gewicht auf bas Stühlchen; es gab einen fürchterlichen Arach, ber anme junge Mann lag faft feiner gangen Lange nach auf bem Fußboben, und mein Stuhlchen ging wurden, ertlärte ich ihnen, ich wolle in taufend Stude, als ob es eine Gierichale gemeien mare.

te nichts ju fagen, aber Sabine murbe den, ba unfer Saus tein Seim mehr feuerroth, und bie Madden tamen alle | für ibn fei. Damit ging er binaus und angestürzt, um Dr. Waltinfham ju ichmetterte bie Thur hinter fich in's belfen. Der Schweiß ftand ihm in gro-Ben Tropfen auf ber Stirn, und er war in feiner Bermirrung gang hilflos, fo baß fie ihn nicht in die Sohe bringen tonnten. 3ch hatte in ber That auch ohne baß meine Rinder fich gun-Angst, er habe sich berlett. "Ich — ich hoffe, Sie haben sich

nicht weh gethan," rief ich halb lachend, und er antwortete: "D nein, nein," und als er fah, bag Maub und Jane bie größten Anstrengungen machten, sich mehr in's Haus fommen. Bielleicht wäre es Dir am liebsten, wenn ich ganz selbst heraus, worüber ich sehr froh mit ihm bräche und in ein Kloster ginmar, benn es war eine Erleichterung und brochte uns alle gum Lachen, Ende lich ftand er auf, ftudweise, fagte William fpatet, mußte es gemefen fein, aber ich weiß nicht, was er bamit meinte.

Gus erzählte mir nachher, bag mahrend ber paar Setunden, wo er auf bem Ruden gelegen habe, feine Empfindungen fürchterlich gewesen feien. Er habe gewußt, bag ihn die Madchen nicht in die Sobe beben tonnten, und habe überlegt, wie er möglichst anmuthig aufsteben folle, ohne fich borber herumaumalgen und fich bann mittelft ber Aniee und Sanbe aufgurichten. Er fagte, es fei ihm eine große Erleichte= rung gewesen, als alle angefangen hat= ten, zu lachen; mir aber that mein armer Stuhl leid, und ich fing an, zu überlegen, ob es nicht am beften mare, wenn wir alle unfere Dobel nachfeben und für unfern fchweren Schwieger= fohn verftärken liegen. Da bie Berlobung lange bauern follte, fürthtete ich, ich möchte am Enbe feinen gangen Stuhl mehr im Saufe haben, wenn meine Tochter enblich heirathete.

3ch muß fagen, baß Bus Waltin= Tham fich bon allen meinen Schwieger= foonen als ber berträglichste (wenn auch nicht mit ben Möbeln) und rudfichispollite erwiesen bat, und ich bin gu bem Schluffe getommen, bag große Mabner und große Frauen oft viel weich= herziger und fanfter find, als kleine Leute. 3ch habe einen fleinen Schwies gerfohn, und ich halte ihn für entichieben aufgeblafen und buntelhaft. Rleine Leurie find immer febr bon fich eingenommen - bas beißt, fleine Manner find es, kleine Frauen nicht. Ich felbst bin eine fleine Frau, aber mein Febler ift ftets gemefen, bag ich nicht ge-

nug bon mir eingenommen war. Ratürlich tam es mir anfangs febr fonberbar vor, biefen großen, ftarten Menschen fo oft im Saufe gu haben. Es war gerabe, als ob ber haushalt burch einen gewaltigen Reufundländer bermehrt worben ware. Uebrigens bewies er Sabine große hingebung, und

bie beiden schienen sich sehr gut zu berstehen, aber ich weiß nicht; wie -es tam, mit William, meinem meiten Sohne, wollten fich feine rechten Begiehungen ficbahnen. William war fei-ne Unwefenheit im Saufe unangenehm, obschon er fehr wenig von ihm au feben befam, ba William boch ben gangen Zag bei feinem Bater im Gefchaft

"Ich tann gar nicht begreifen, Mut-ter," fagte er einmal, "was Sabine an Diefem Gus Baltinfham groß findet. "Er ift boch febr nett," entgegnete "und zeigt mir mehr Rudficht, als

häufig meine eigenen Sohne." Mein Sohn William ift ein bischen reigbar, boch ift mir unerflärlich, woher er bas hat. Er wurde lehr ärgerlich, als ich bas fagte, und murmelte etwas bon "Einbringling." 3ch brachte ibn aber febr balb gum Schweigen.

"William," fagte ich, "wenn ich und Dein Bater mit Gus Baltinfbam que frieden find, bann ift bas bolltommen ausreichend; Deine Zuftimmung ift burchaus nicht erforderlich." . .

3ch habe fehr biel von ber Giferfucht ber Frauen gehört, aber nach meiner Erfahrung find Manner ebenfo eifer= füchtig und gang gewiß engbergiget. Mein ameiter Sohn war eiferfüchtig auf bie Zuneigung, die ich und feine Schweftern für Gus Baltinfbam empfanben, und biefe thorichte Gifersucht machte ihn blind gegen bie guten Seiten bes jungen Mannes und perurfacte feiner Schwefter großen Berdruß.

In feiner Gereigtheit ergahlte er biefer Die einfältigften Beschichten über Gus Waltinfham. Er that es mohl nur aus Rederei, aber es mar boch fehr al= bern und gar nicht, wie ich es von meis nem Sohne erwartet hatte. Manchmal tam er nach Saufe und behauptete, er habe gefeben, wie Bus Baltinfham einem Mädchen in einem Blumenlaben gemacht habe, und einmal verfette er mich in die größte Aufregung, indem er ergahlte, er fei Beuge gemefen, wie Gus Baltinfbam auf bem Rennen in Rinsburn hoch gemettet babe ....

Junge Marner, Die wetten, Billarb fpielen nub abnliche Allotria treiben. find mir immer ein Greuel gemeien. und als beforate Mutter beschloft ich natürlich, ber Sache auf den Grund gu gehen. Ich fragte Mr. Waltinfham felbft, ob er die Gewohnheit habe, auf Pferbe gu wetten; ich hatte gehort, er habe es in Rinsbury gethan.

"Du lieber Gott!" fagte er lachend "wer hat Ihnen benn berrathen, bag ich in Ringburn gemefen bin? Das ift freilich richtig, und ich habe auch fünf Schillinge auf ein Pferd gewettet, weil Brubers Lawrence gehört, aber ich ber= fichere Ihnen, daß ich sonst nie wette." Das mar mir eine großeBeruhigung. 3ch fagte ihm fofort, daß ich es bon

William gehört habe, morüber er augenscheinlich berftimmt war. Er fprach fich auch Sabine gegenitber aus, und Diefe machte William nachher eine hef= tige Szene. So gutmuthig Diefer auch ift, fo ift er boch fuchtbar hipig. Er wurde wüthend und fagte, er habe feine Luft, fich bon einem Eindringling im eigenen Saufe beleidigen zu laffen, und werde ihm ben Standpuntt einmal flar machen. Als fie beibe immer heftiger nichts mehr hören. Darauf fprang William auf, ergriff feinen but und Natürlich versicherte ich ihm, es hat- fagte, er wolle fich eine Wohnung fu-Schloß. Sabine fing an zu weinen.

"Grundgütiger himmel!" rief ich aus, "ihr plagt mich wirklich noch zu Tobe. Sabe ich nicht Sorgen genug, ten ?"

"D, natürlich, Mama," entgegnete Sabine; "ich weiß fehr wohl, baß ich an allem fculd bin. 3th werbe mor= gen mit Gus fprechen, und er foll nicht ge? 3ch will feine Zwietracht in ber Familie faen," und nun lief auch fie hinaus und ging weinend ju Bett.

"Rette Buftanbe," fagte ich zu mei= nem Manne, "ba haben wir ben ichonften Familienkrieg, und über rein gar nichts. Aber was foll man wohl anders erwarten, wenn ber Bater nicht ber Serr im Saufe ift?"

"Ja, meine Liebe," ermiberte er, "ich glaube, fein Mann hatte viel Ausficht, herr im hause zu fein, so lange Du barin bist."

Ich war ben gangen Tag nicht recht wohl gewesen; um die Wahrheit zu gefteben, war ich ein bischen reigbar, benn ich hatte einen von meinen Ropfwehta: gen. Außerbem hatte ich großen Merger mit einem neuen Sausmädehen gehabt, bas meinen schönen Stahlfaminvorfegern etwas "Glang", wie fie fag= te, gegeben hatte, und bann war ber Auftritt zwischen Sabine und William gefommen, und biefer war fortgerannt. Das alles hatte mich fehr empfindlich gemacht, und als mein Mann fo fartaftifch fprach, wo gerabe eben eins von den Dienstmädchen in die Stube getreten war (ich muß ibm die Gerechtigfeit tviberfahren laffen, zu bemerten, bag er bas nicht gefeben batte). ba berlor ich bie herrschaft über mich, brach in Thranen aus und lief in mein Bimmer, um mich auszuweinen.

3ch glaube wirtlich nicht, baß eine arme Frau jemals so viel zu ertragen hatte, als ich. Gin haupt muß boch im Saufe fein, und es mar fehr bart, bag ich mir Bormurfe machen laffen mußte, weil ich meine Pflicht that und bie eines andern obenbrein. Aber fo geht's in ber Welt. Run, fie werben mich icon alle vermiffen, wenn ich einmal nicht mehr ba bin.

(Fortfehung folgt.)

. Angenehm gum Ginnehmen und fräftig in ber Birtung ift Calbwells Sprup Bepfin in 10c-Flafchen (10 Dofen 10 Cents) für Berftopfung und Unverbaulichteit.



oum weichirr waschen

diebt es nichts das Dear. line gleichkommt. Weshalb beginnt 3hr mit dem Gebrauch deffelben nicht auf diese Urt, wenn 3hr eine der furchtfamen Schwestern feid, die immer noch glauben, daß Pearline das Teng zerfrift?

Denn 3hr konnt allerlei Sachen ein ober zwei Jahre lang darin einweichen, und es auf alle mögliche Urt und Weise auf die Probe ftellen, bis 3hr Euch überzeugt habt, daß Pearline feinen Schaden thun fann. Aber es wird Euer Beichirr gang gewiß nicht zerfressen. Es wird auch das Abzugsrohr nicht perstopfen, wie es mit Seife der fall ift. Und den wolkigen Glang den Ihr vielleicht schon an geschliffenem Glas und Porzellan bemerkt haben werdet, wenn es mit Seife gewaschen ift - der wurde nicht zu finden fein, wenn Ihr es mit Dearline mufchet. Schicket Caufirer und unglaubwurdige Grocers werden Euch fagen, "dies ift fo gut wie" ober "baffelbe wie Pearline." Es ist falich - Pearline es zuruch wird nie haufirt, und follte Guer Grocer Euch etwas Anderes für Bearline ichtden, seib gerecht, - schiedet es zurud.

James Bule, Rem Dort

# WASHINGTON 68 RANDOLPH ST.

CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinifde duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Projessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Deilung geheimer, nervoser und Kronischer Krautheis

ten. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Hathgeber für Männer", frei per Expreß zugesandt. Berlorene Mannbarkeit, nervöse Schwäche, Mizbranch bes Spstems, erneigung gegen Geselschaft, Energielosigseit, frühzeitiger Bersall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nadssolgen von Jugendjünden und Uebergrissen. Ille sind Nadssolgen von Jugendjünden und Uebergrissen. In möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem betten entgegen geht. Laßt Euch nicht durch salfiche Scham oder Stolz abhalten, Eure schredlichen Leiben zu bescitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte

einen leidenden Buftand, bis es gu fpat mar und der Tod fein Opfer verlangte. Ansteinenden Zustand, die es zu ipät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Ansteinende Krankheiten, wie Sphills in allen ihren schredund und der Edden — ersten, zweiten und dritten; geschwirartige Affette der Kehle, Kase, Knochen und Lussgehen der haare sowohl wie Samenslug, eitrige oder anstedende Ergiehungen, Strifturen, Cistifis und Orchitis, Holgen von Mossiellung und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichen. Bebenstet, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Krantheit zu besachten, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim geheim geheim ergelen. Aus sie keine Verwieren.

werden fireng geheim gehalten. Arzeneien werden fo verpadt, daß fie feine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; jedoch mird eine perfonliche Aufammentunft in allen Fällen borgezogen Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Countage nur von 10-12 Uhr MR.

#### Zähne schmerzlos mit Gold aefüllt.

Babne fdmerglos ofne Ladigas ausgezogen. Wir haben bie einzige wirffame Methode Jahne fcmerzlos ohne Bachgas auszuziehen. Alle Anderen find erfolglofe Rachahmer. Bitalifirte guft angewandt, wenn gewünscht.



Serr E. D. Shufelbt, 194 Emerson Ave., jagt: "Rachem ich meine sammtlichen oberen glähne in den Bolton Dental Parlors, 146 State Str., habe ausgieben läffen, dierfte ich jest gewiß beschigt fein. ihre Methode zu embfelben, was ich auch hiermit thue; sie ist völlig schmerzlos."

iff boung ignerzaus.
Ein Cebift. \$5.00
Bestes Gebis \$8.00
Schmerzlose Ausziehen 50c
Solfstätung \$1.00 aufw.
NAS Arbeiten in bieser Office von Zahnärzten mit
20jähriger Ersahrung bejorgt.

Roston Dental Parlors Zwei ganze Stockwerke.-Damen-Bedienung.

Bir haben die größte gabnürgtliche Pragis in Chi-ago. Der Grund unferes großen Erfolges find die on felingebildeten Jahnürgten verichteten durchweg unftergitligen Arbeiten. Offen Abends bis 10.- Sonntags 9 bis 4 TELEPHON: MAIN 659.

Gine Aeußerst erfrischende

und gefunde

Einrichtung ift bas Morgenbad, und es ift doppelt mohlthuend, menn ihm

# Glenn's

hinzugefügt wird. Gebraucht fie ftatt ber theuren parfumirten Seifen, Die febr oft die Saut ichabigen, ftatt fie gu verschönern. Bei Apothetern vertauft.

"Hill's augenblickliches Haarfärbemittel" ift ein Stanbard: Mrtifel.

#### Gin Günfliges Auerbieten!

Ein alter, erfahrener Arzt, der sich von netiver Brazis zurüczezogen, erbietet sich allen denjenigen, welche an Kervenschwähren. Allen den Kraft und Erergie, Muthlosgfeit. Samenschwähre, Impotenz, Weizem Flut und allen Holgen von Angendiünden, Anstiweisungen, Neberarbeitung u. s. w. leiden, kakenfret volle Austunft einer nie sehraue in enden Genaue Beschwähren der Sumptome erwänsch. Adressur im Bertrauch: Op C. H. BOREDTT Bertrauen: DR.C. H. BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH



Specialist. 159 &. Glarf Str ..... Shicago Die besten und biltigften Bruch-bander tauft man beim Fabri-tauten OTTO KALTEICH. Jimmer 1, 133 Clark Str., Gut Madifon.



Dr. Hans Treskow, NEW YORK. 822 BROADWAY.

#### Mannestraft wiedergegeben.



Rleine ichmache Organe wie: berhergeftellt. Musfluffe, Un: vermögen, Rrampfaberbruch, Riebergeichlagenheit und alle Folgen ber Gelbitbefledung Dauernd durch Glettris gitat geheilt. Enphilis, Gonorrhoea, Gleet, Stric-

Gonorthoea, Gleet, Stric-turen u. alle dronijden Blutfrantheiten. Seilung garantirt. Dr. Ban Dite, Spezialift, 96 State Str., Bimmer 230. Sprechftunben von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntags 10 bis 12

#### DW MEDICAL 371 MILWAUKEE AVE., gegenüber Murora Turnhalle.

Deutsche Spezialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller geheimen, chroniichen nerpojen Saut- und Blutfrantbeiten ber Danner und Frauen. 9n1;

Mur \$5.00 pro Monat. Mebigin und Gleftrigitat eingerechnet. Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 3 Uhr Nachmittags.

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte bieler Anttatt find erfahrene deutiche Spe-stalisten und betrachten es als ihre Spe, ihre leidenden Mitmenichen fo ichnell als nichtlich den ühren Gebrechen all beiten. Sie beiten gründlich, unter Gerauste, alle geheimen Krantheiten der Männer, Frausen-leiden und Menikruationskörungen ohne Operation, alle offene Geichwüre und Wunden, Knochenfraß ze. Mückgrat-Eerkummungen, höder, Brücke und berwachfene Glieder. Bedonblung und Bedonblung und Gebenstellen

drei Dollars den Monat. — Chueidet diefes aus. — Stunden: 9 Uhr Mongens dis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 dis 12 Uhr.

Dr. H. EHRLICH,

Augen- und Ohren-Argt



Senaue Untersuchung von Angen und Anpassung von läsern für alle Mängel der Sehfrast. Consultirt uns BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.



Größte Auswahl - Riedrigfte Preife. N. WATRY, deutscher Optiker, 90 E. Randolph Str. Dr. NUTIN HECNAUER. Spezialität: Avankheiten mi Blutes.

Nr. 282 West Lake Str.,



Diefer Mann ift ber berühmte dinefliche Argi

# Gee Wo Chan

welcher bem Tobe berfallen geglaubte Leute heilt.
Jedermann pricht über biesen wunderbaren Mann und seine wunderbaren chinessichen Medizinen, die nitzendwo anders als inChina wachsen. Da sie nitzendwo anders als inChina wachsen. Da sie nichts als vegetadiliche Stosse enthalten, sind sie rein und darmios und förnen sowo i an Kinder wie in ackrantzeiten hette et durch Kuwendung seiner wunderdaren Medizinen und seit er sich dier aufhält, hat er tausend leidenher Manner und zeue aufhält, hat er tausend leidenhen Manner und zeuen der aussend gesten wie der die der aufhält, hat er tausend leidenhen Akuner und zeuen Wertachtung des Kateinen ist er im Stude. alle Leiden zu erkennen. Sei Wo han nummt nie Untersuchungen an Krauen der. Der dos Taudhen mediziunide Golleg in Petin. Shina, absolvert hat und der Judades diese siehener medizinischen Geheimnisse ih, die von der ersten directlichen Drundite vo. She. iderfoumen sind, fardet ihn die chiefliche Regterung nach den Verschaften und auf einen Werth au prüsen.

Er rieß sich in Chicago weider und eingagtre mehrere ausgezeichnete ausersausige kerten er sund erwacht das er den erholigien Welder der den fann gegen 2 Leute durch ist gene im anderes Enstein. Teiefvonderen durcssichen Welder und Katerhau und Katerhau und Katerhau des von den Katerhau nus hab dannen has Sohken auf das den Katerhaus das den den Katerhaus und nehmen das Inden der Archen aus das den Katerhaus das den den Katerhaus den den der kerbensteiden. Sieren, köder, das erkelt werder, oder unt Geld purist erholten. Der folgenden Bedingungen find nur auf turze Zeit gut:
Alle einsach, Krankheiten geheit fluer 10.00 bis \$5.00

Alle einfach. Krankheiten geheilt fuer \$1.00 bis \$5.00 Alle Lungenleiden geheilt fuer ..... 10.00 bis .0 00 Alle besonderen und nervoesen Lei-

den geheitt fuer Alle Nieren und Leber-Krankheiten

Alle Nieren und Leber-Krankheiten geheilt fuer 3.00 bis 12.00 Alle Beschwerden dzs Magens und Blutes geheilt fuer 2.00 bis 15.00 Alle Frauenkrankheiten geheilt fuer 3.00 bis 20.00 Alle Maennerkrankheiten geheilt fuer 2.50 bis 20.00 Alle andern nicht er washnten Krankheiten geheilt fuer 1.00 bis 25.00 bis 25.00 Befondere Raten für alte dronifde galle.

Eprech: i An Wochentagen. 10 Borm, bis 8 Avends. ftunden: i Somntags 10 Borm bis 4 Rachm Entfernt Wohnende geheilt ober ibren Ort beclaffen gu miffen. Schreibt an GEE WO CH in mit binte. betten. Auch werben arztliche Bitten in auen Ibelen.

THE GEE WO CHAN Chinese Medicine Co.

271 25abaff Ave., Efte Ban Buren, Chicago, 3ff. Reine Burcht mehr bor bem Etuble



Wir gieben Rabne bestimmt ohne Schmerg; fein Sas und feine Gelahr. Solles Gebig Bo; teine besten gu it igend einem Breise. Goldkronen und Bridgeerbeit eine Spezialikal. Wokardt. Goldblatten \$10. Wit gavantiren ste passen der feine Begahlung 10 Krogent Discount werben allen Mitgliebern ber arvetter-Unious und ihren Famitien erlaudt. Sahi-ausziehen fret, wenn aubere Arbeit gefham wird. Wer geden 81060, wenn Jemand mit nuferen Preisen und Arbeit fonfurriren fann. Gold-Hillung 50c aufwärts. Effen Abends und Conntags. Sprecht vor und Ihr werdet Alles finden wie annoneier

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2395.



Drs. McCHESNEY, Ecke RANGOLPH und CLARK STR. Sahne ohne Blatten. Sie waren die di welche die hohen Preise abidaften und fie bet fich keiner aweiselhaften Methoden, um bad Anb feinfte Golbfullungen gum balben Bedienung. Dentich geiprochen. - Abends o Babne ohne Platten.



Dr. Robert Wolfertz, 60 Fixth Av. ... Much Soundays offen Lis 12 Uh: 281.4245.

#### Brüche geheilt!

Das verbesierte elgitische Bruchband ift bas einzuge weiches Zag und Ra i mit Bequemtichteit getrugen tourb, indem es ben Bruch auch ber ber ifter körper bebregung gurichtelt und jeden Bruch heitt. Cafaltog auf Betlangen frei gugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12, Str., New York. Dr. A. ROSENBERG ftitt fich auf 35jährige Pragis in der Behandjung ge-beimer Krautzeifen. Junge Leute, die durch Jugend-fünden und Ansichweitungen geldwicht füh. Samen. die an Kunttionsstörungen und anderen Krauenkrant-beiten leiden, werden durch und angresende Mittel gründlich geheit. 125 S. Clark St. Disce-Ginnden 9—11 Borm., 1—3 und 6—7 Abends.

Reine Soffnung mehr. alvein zu lagen hoben, ohne auch nur un Gutzettlen den wehren Grund ihrer Seiden zu ahnen. Bald ind es Arrfs und Kreuzischwerzen, algemeine öftnstäligteit, Riffmuth. Berhrtsfildeit, newössed Jitaligeit, Riffmuth. Berhrtsfildeit, Dernfaulen. Jeuftreitische zuschen ab eine Archien und Erfeläfen, welche für gudlen, dah ind es Gewiffensbille, die sie penigen und innen das eine Auftreitigeit, place den dah das eine alle eine gester einem Lafen. Kähfe Du Dis matt und krauf, glaubst Du dei Lebens Bürte nicht länger erwagen zu öhnen, so zusche Dich auf und laufe Die den, Juggend freund für gebens Bürte nicht länger erwagen zu öhnen, so zusche Deit auf und beite Buch Auffähung der Deite leben ketenmen und dei Wedenstäumg der wolfgemeinen Aufhöläge die volle Gefundseit und den Frohinn wieber erkalten. Jung und Alf. Ramn aber Frau, sollten zie leien. Jeder iein eigener Arg. Der "Juggend freund". Der "Jungend freund" fann für Wentlemarten, wohlvervach, bezogen werden von der Verlagen, von der Alfreite Auf der Verlagen.

·飞星星星半星星景景 章7-Gin berfehltes Leben ift eine Che ohne Kinder!

Det "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chirgan

#### Biener Brief.

Wien, 27. Juni 1894. Rennen Sie bie Geschichte bon Lebele

Birfol in Budapeft? 3ch fürchte, dies ift nicht der Fall; da diefelbe es aber reichlich berdient, bon Ihnen gefannt au werden, fo moge diefe lehrreiche Er= gablung bier Plat finden: alfo Lebele Birfol mar in einem reichen unga= rifden Sandelsgeschäfte als "Tragler", b. i. Botenläufer beschäftigt, aber Le= bele Sirichl ftabl hie und da und murde bann eingesperrt, und betam überdies. ba bamals noch bie patriarchalischen Beiten ber Bor-Musgleichszeit berrich= ten, jedesmal auch fünfundzwanzig aufgemeffen .... Gines Tages fagt nun ber Chef Lebeles ju diefem, der eben wieber im Polizeiamt eine "Rur" burchgemacht hatte: "Hat, Lebele, warft Du ichon wieder eingesperrt, haft ichon wieder fünfundzwanzig triegt? Rannft Du Dir Stehlen nicht abgewöhnen? Weißt Du doch wirst immer erwischt und friegst Klöpf!"... "Ja," ant= wortete Lebele Sirsch dem Moralpredi= ger, "ja, wenn die Klöpf nir maren, möchten Ge boch felber ftehlen geben."

Die Geschichte fällt mir in bem Mu= genblid ein, wo ich der Borgange in ber "Wiener freiwilligen Rettungsgefellichaft" gebente. Da bat fich jungft eine "antisemitische Unterströmung" be= merkbar gemacht, wie die Leute, welche an ber Spige fteben, bas nennen. Die Beitungen fchrien, nicht ohne guten Grund, darüber Zeter und Mordio und barauf wurde eine Unterfuchung einge= leitet. In berfelben fagte ber eine Theil ber Antisemiten gegen ben Andern aus und falvirte fich fo bor den Folgen ber antisemitischen Gemeinheiten, Die, wie offentundig, bei ber Rettungsgefell= fcaft täglich borgetommen waren. 3a, wenn die "Rlopf" nig waren .... Die antisemitischen Rratehler, Die, Dant ihrer "Staatszeugenschaft" noch bei ber Rettungsgefellichaft berblieben find, mögen fich gedacht haben, was damals

Lebele Birfchl feinem Chef ausbrudte. Diefe Rettungsgesellschaft ift in ihrer Art ein geradezu außerordentliches In= ftitut. Bei allen ploplichen Ungluds= fällen greift fie ein, und mo immer ein Unbeil geschieht, find die Wagen ber Gefellichaft zuerft am Plat. Die Mitglieder derfelben leiften nicht nur frei= willig, fondern auch unentgeltlich ihre Bilfe .... Staat uud Stadt haben natürlich für folche Dinge tein Gelb ber Staat, weil er für andere, wich= tigere Dinge enorme Summen ber= braucht, die Stadt, weil ihre Bertretung mit Langweiligkeit und Dummbeit breimal umpangert ift: ba alfo bon ben Behörben nichts gur Un= terftugung biefes Inftituts gefcah, baffelbe aber als eine Nothwendigkeit für Wien erfannt murde, fo maren bie Gründer auf die private Wohlthätigteit angewiesen. Da waren nun die in den fetten Beiten fo febr verachteten, in dlimmen Tagen aber ebenfo febr gefuchten "reichen Juben" febr gefuchte Baare, benn fie gaben gerne und freubig ihr Scherflein zu dem Grundkapital. Natürlich steuerten auch die mobilhabenben Bürger driftlichen Glaubens bagu bei benn damals mußte man in Mien noch nichts bon ber tiefen Rluft, welche, wie die Untisemiten behaupten, Chriften und Juden feit uralten Tagen trennen foll. Es fteuerte alfo Alles bei: ber feither verftorbene judifche Bantier Rönigswarter gab fogar gleich bas anben für ben gebachten 3med; fogar ber Fürft Schwarzenberg, einer ber reichften Leute in der gangen Christenheit, gugleich aber auch einer ber-fparfamften, entrang feiner Raffe - 50 Gulben, Die er, ohne weiteren Abzug für Boftfpefen 2c., auf bem Altare ber Boblthätigfeit niederlegte. Es tonnte endlich angefangen werben, und bie erften Sahre, Die ber berühmte Bhilantrop Baron Mundy an ber Spige bes Unternehmens ftand, ging auch Alles gang gut. Aber Mundy, ber die Siebengig ichon über= fcritten hatte, trat eines schönen Tages bon ber Leitung gurud, und nun tam ein neuer Pharao ins Land ber freiwilligen Rettungsgefellichaft. Ein maschechter Pharag, ber gleich baran bachte und baran ging, die Juden aus in rothem Grunde die mit Gichenlaubbem Lande ju bertreiben. Diefer Bharao idreibt fich Bragaffy und ift feines Beichens Argt. Gin Grauel bor feinen Augen waren in erfter Linie die freiwilligen Sanitätsmänner jüdischer Ronfession: Die fort und fort bon Geite jüdifcher Boblthater einlaufenden freiwilligen Spenden ließ er fich ichon eber gefallen, benn er bezog ja 4000 Gulben per Jahr für seine "freiwillige" Thä= tigkeit. — Natürlich tam es unter sol= den Umftanden bald zu einer Balaft= revolution, welche die Deffentlichteit mit ben unfauberen internen Borgangen im Schoofe ber freiwilligen Rettungsgefellichaft befannt machte. Die Folge war eine von ben Gründern eingeleitete Untersuchung, während welcher, wie eingangs erwähnt, fogar bie "arifchen" Befinnungsgenoffen Bragaffns aus Furcht "bor bie Rlopf" Diefen im Stich ließen und rundheraus fagten, mas Bragaffy als Pharao gefündigt und berbrochen hatte. Run murbe ber madere Chefarat an die Luft gefett und ein Unberer an feine Stelle gethan,

meien mare. Aber in jener Unterftügungs = Rom= miffion hatte auch der berühmte Brofeffor und Argt Dr. Rothnagel ein ge= wichtiges Wort gegen das Treiben der Untifemiten gefprochen . . . Damit war ja wieder der Anlag zu einer fröhlichen Ruppelei gegeben. Denn gewiffe Bier-lummel, die ihren B. T. Batern bas Beld aus ber Tafche loden, indem fie fich auf ben Universitäten inftribiren lassen, fühlten zu "beutsch-national", Im Hindlick auf die beborstehende De-als daß sie die Stellungnahme Roth-nagels in der Judenfrage unberührt hötten poriskerzehen lassen kann der batten borübergeben laffen tonnen. 2118 alfo Nothnagel in die nächfte Borlefung gröhlten aus allen Gden bie Bierbaffe: "Pereat Rothnagel!" und es gab einen argen Standal, ber gur Siftirung ber Universitäts-Borlejungen

womit die Sache eigentlich erledigt ge-

Wien!" heißt es in irgendeinem fehr popular gewordenen Rouplet. - Man wird bis hinter die Ohren roth, wenn man als Wiener berlei Borfalle erleben muß. Bernünftige Leute maren ftets ber Anficht, daß eine politische Bartei mit dem programmäßigen Schlagworte Judenhaß allein daß Auslangen finden tonne. — Aber, siehe ba, es geht: für Taufende bon maderen Staatsburgern genügt das Brogramm "Antisemitismus" polltommen. Und bie Leute, Die in ihrem politischen Berlangen und Begreifen fo febr bescheiden find, glauben offenbar noch, deß fie gu den politisch hochentwidelten gehören! - Berechter himmel! Den Tag, da die obenermahn= ten Demonstrationen gegen Rothnagel ftattfanden, langte bier Die Rachricht bon ber Ermordnung Carnots ein. Und ba glauben Gie nun, daß bas erftere Ereigniß bon bem letteren boll= tommen in den Schaffen gerückt worden fei -? Aber nicht die Idee - im Getheil! In den Bororten wußte man nichts von Carnot; daß aber "der Roth= nagel" ausgepfiffen worben war, bas wurde überall als ein höchst erfreuliches

Ereigniß bon Saus gu Saus getragen! Und Diefe Leute, benen ihr Biertrugel über Alles geht, beren politisches Berftandnig niemals über ben nächften Rirchthurm binausreicht, die halten fich auch noch für "regierungsfähig." Gie meinen, auch an fie werde einmal "ber Tag" tommen, ber Tag nämlich, wo man fie einmal machen ließe, wo frohliche Judengesetze ben "ganzen Rrem= pel," ber jest zwischen ben Leibenschaf= ten ber Menge und bem Rechte fteht, über ben Saufen werfen wurden. Man muß täglich Gott auf ben Rnieen ban= ten, daß Gott in feiner unerschöpflichen Gute ben Leuten mit folder Gefinnung fo überaus wenig Birn beigemeffen bat - was könnte sonst noch alles zu Ende bes neunzehnten Jahrhunderts in Wien fich ereignen! R. Fr.

#### Gin deutides Sangerfeft in Rumanien.

Aus Bukarest wird vom 19. Juni

geschrieben: "Diesen Sonntag hat auf

bem Gufe Plopeni bei Plojesti ein beut=

sche Fest von solchem Umfange und von fo gang eigenartiger Beranftaltung stattgefunden, bag baffelbe als ein schähenswerther Beitrag gur Entwidelungsgeschichte beutschen Wesens in Rumanien in weiteren Rreifen bekannt gu merben berbient. Gutsbefiger Fried= rich Boffel in Plopeni, ber, bon einer angesehenen beutschen Familie Rumäs niens abstammend, in bem ihm verlie= benen rumanischen Burgerrechte burch= aus feine Beranlaffung fieht, fich bom beutschen Volksthum loszusagen, hatte bem unter feiner thätigen Mitwirfung ju Stande gefommenen "Deutschen Sängerbund in Rumanien" nicht blos ein prachtvolles Banner gewibmet, fon= bern hatte auch alle beutschen Bereine Rumaniens und Siebenburgens zu ber auf feinem Gute und auf feine Roften veranftalteten Bannerweihe eingelaben. Nicht weniger als zwölf beutsche Ge= fang=, Turn=, Unterstützungs= und Ge= felligkeitsbereine aus Rumanien waren biefer Ginlabung gefolgt, ber Delega= tionen gar nicht zu gebenten, bon benen namentlich eine Abordnung bes Giebenbürgischen Gängerbundes und bes Gronftabter Mannergesangbereins aus bem benachbarten Siebenburger Sachfenlande hervorzuheben ift. Die Bahl ber gu Blopeni antvefenden Festgafte, 311 beren Empfang ein reich beforirtes. mit ber entiprechenben Angahl bon Di= fchen, Banten und Gebeden berfehenes Riefengelt mitten im berrlichften Gichenwalbe errichtet worben war, wirb auf 1200 Röpfe gefchätt. War ja boch aus Butareft allein ein aus fünfzehn Waggons bestehender Separatzug nach Plopeni abgegangen! Trop bes mahrend ber Beremonie bes Rageleinfchla= gens ausbrechenben furchtbaren Ungewitters verlief bas ben ganzen Tag in Unfpruch nehmenbe beutsche Bunbes= fest in herlichster Weife und fanben bie bollen Afforbe bes beutschen Liebes im Eichenwalbe auf rumanischem Boben ein ebenfo munberbares Echo, wie ir= gendwo im beutschen Beramalbe. Das neue Banner zeigt auf ber einen Geite gewinden umgebene farbenprächtige Fis gur ber Germania. Die anbere Geite zeigt in Lorbeerumrahmung Schwan und Lyra mit bem Bunbesfängerfpru= che: "Wo ftolg zum Meer die Donau zieht, kling' frei und hehr bas beutsche Lied!"

#### Soweizerifches.

Morgen beginnt - fo wirb aus Bern am 20. Juni geschrieben — im Rationalrath eine historisch bentwür= bige Berathung, nämlich bie Debatte über ben Beutegug. Der zwischen bem Gefammtstaat und ben ehemaligen Sonberbundstantonen fich abspielenbe Rampf ift wohl eine viel wichtigere Un= gelegenheit, als er ben Zeit= und Ta= gesgenoffen ericheint. Denn an ben Sieg bes Rantonalismus tonnen fich politifche Greigniffe bon unabsehbarer Tragweite fnüpfen. Es muß nur recht fchief und frumm geben in eibgenöffifchen Dingen wie in ben vierziger 3ah= ren! Der Beutegug (Bertheilung ber Bolleinnahmen), von ben tatholischen Rantonen in Szene gefett, wird fich bereinft gerabe fo folgenschwer rachen, wie in ben vierziger Jahren die trotige Berufung der Jefuiten. Gine Neuber= theilung ber politischen Gewalten awi= schen bem Bund und ben Kantonen und Rantonchen muß tommen. Es fann auf bie Dauer nicht geben, bag im Stänberath ber "fouberane" Ranton Uri ober Bug foviel zu bedeuten habe, wie Bern ober Zurich ober bie Waadt. ren emoabnt. Es lautet: In bie fcmeis Beftimmungen aufgunehmen: "Der Bund hat ben Rantonen bom Gefammtbetrag der Zölle alljährlich 2 Franken per Kopf nach Maßgabe der durch die jeweilige letzte eidgendissische Boltszäh-

"Sehn's fo beiter ift bas Leben in lung bermittelten Bohnbevolferung gu verabfolgen. Diefe Berfaffungsbeftimmung tritt gum erftenmal in Birtfamteit für das Jahr 1895." Die Roms mission des Nationalrathes hat mit 7 gegen 2 Stimmen beschloffen, bem Bolte bie Berwerfung ber Initiative gu em= pfehlen. Es find bie beiben tatholis ichen Nationalrathe Erni und Theraulag, welche in ber Rommiffion für bie Bertheilung ber Zolleinnahmen

#### Männer und Frauen.

Die neueften Boltsgählungen haben mit Bezug auf bas Berhaltnig ber männlichen gur weiblichen Bevölterung bie Thatfache ergeben, bag ber Frauenüberschuß am größten in Schottlanb und Norwegen ift. In diesen beiden Ländern kommen auf 100 männliche Berfonen 107.2 und 107.5 meibliche. wobei über bas Altersverhältnig ber männlichen und weiblichen Bevölferung nichts gefagt ift. Sehr groß ift auch ber Frauenüberschuß in Schweben mit 106,5, in England mit 106, in Dane= mart mit 105,1 aber größer als in Danemart in ber Schweig (Ginmanberung?) mit 105,6. Die Länder bes Nordens hätten nach diefen Ziffern be= fonders große Aussicht auf einen Frauenüberschuß. Bon Ländern gemäßigter Klimate hat Defterreich einen Frauenüberschuß nach bem Berhältniß 104,4, Frankreich einen viel fleineren nach bem Verhältniß 100,7,Ungarn einen folchen bon 101,5. Weiter nach Guben beginnt ber Männerüberschuft. Blok Spanien hat einen Frauenüberfchuß mit 104, Rumänien, Serbien, Bulgarien bagegen haben einen Mänmerüberschuß, indem auf 100 mannliche Berfonen 96,4, 94,8 und 96,5 weibliche fom= In Italien ift Die Biffer 99,5; men. es herrscht also wie in Frankreich fast vollkommenes Gleichgewicht ber Ge= schlechter. In Amerika haben bie alten Staaten bereits einen fleinen Frauenüberschuß, die neuen einen Ueberschuß von Männern. In ben atlantischen Staaten ber norbameritanischen Union fommen auf 100 mannliche Berfonen 100,5 weibliche, in ben Pacificftaaten bagegen blos 69,81. Aehnliche Berhält= niffe trifft man in Auftralien an, mel= ches immer noch bas gelobte Land für Frauen ift, ba felbft bie alten Rolonien einen fehr beträchtlichen Manneruberfcuk baben. Aber immerbin ift in Bittoria, Reufühmales und Sübauftralien bas Berhältniß ber weiblichen gu ben männlichen Bersonen 90,6, 84,9 und 92,1, in Weftauftralien bagegen 67. In Indien begegnet man überall, mit Ausnahme bes Goubernements bon Mabras, einen Ueberfchuß ber Man-

#### Die Ideen-Sandlung.

Gin neues Gefchäft bat ein findiger Ropf in London eröffnet, eine Rleinhandlung mit neuen Ideen. Das Un= ternehmen wird in der "Times" wie folgt angefündigt: "Ideen und Anregungen werden Berren und Damen eben Standes billig gegeben. Für Originalität und Reuheit wird garantirt. Roloffales Geld damit zu verdie-nen. Schrifffeller fonnen fich Ruf und Ramen machen. Jedermann fann Schriftsteller werden." Ein Interviewer der "Tid-Bits" ließ es fich nicht nehmen, den Mann, der diefe Unzeige in das Blatt eingerückt hatte, gu befuchen. "Daß ich Ideen habe," fagte biefer, "werben Sie nicht leugnen. Schon meine Unnonce ift eine ebenfo gludliche als priginelle Ibee. Mein Gefchäft, bas ich erft feit brei Wochen betreibe, geht glangend und ich werde bald nicht genug Ideen zur Berfügung haben, sondern werde mich nach einer Silfstraft umfeben muffen. Meine befte Rundschaft find die Journalisten, Die ich auf Aftualitäten aufmertfam mache und gu Interviews anrege. Giner berfelben, ben ich Ihnen nennen könnte. hat mir ein Bfund bezahlt und wie er idreibt, durch die ihm angegebene Artitelreihe 75 Pfund verdient. Auch Rovelliften tommen oft gu mir, ergab= len mir ihren Stoff und perlangen eine eigenartige Wendung. Um häufigsten aber erhalte ich ben Befuch bon bramatischen Autoren. welche einen padenden Titel für ihre Stude brauchen. Der Titel ift nämlich die Bauptfache. Gin guter Titel ift ber halbe Erfolg. Giner unferer berborragenoften Luftfvielbich= ter gablte mir in feiner Freude über ben glänzenden Titel, den ich ihm gab, 15 Bfb. St. Sehr gut bezahlt werden Luftspielentwurfe, fowie Entwurfe zu fleinen Rovellen, dagegen lohnt es fich faum, Romane "anzulegen." Dag ich auch für unfere Chanfonettenfängerin= nen Rouplets liefern muß, ift felbftverftandlich. Dit einem Bort, bas Geschäft geht und trägt mir burchschnittlich 60 bis 70 Pfund pro Boche."

Gelbftfritit. - Rlient: "Es wirb fich wohl empfehlen, herr Juftigrath, gleich ein paar Mergte gum Termin gu laben, bie meine geiftigellngurednungs= fähigfeit nachweifen." - Rechtsanwalt: "Wenn Sie mich gum Bertheibis ger haben, bebürfen Gie nicht noch eis nes befonberen Rachweifes."

# RHEUMATISMUS NEURALGIA und achaliche Leiden DEUTSCHEN GESETZEN, DR. RICHTER'S PAIN EXPELLER. 29 GOLD Btc. MEDAILLEN. ine H. Goli, 661 W. 12. St., Chicago to Coltzau, 2169 ArcherAv., Chicago

## Der vierte Band

# Schillers fämmtlichen Werken

ober burch bie Trager biefes Blattes, jum Breife von 25 Cents ju beziehen. Es entbalt einige ber gebiegenften Dramen bes großen Dichters, ben bas beutiche Bolt au feinem Liebling ertoren bat, nämlich

# Maria Stuart, Die Jungfrau von Orleans, Die Braut von Messina.

Obgleich die Stoffe der erstgenannten beiden Dramen der Geschichte fremder Bolter entlehnt find, so ist doch die Behandlung durchaus deutsch. Historisch richtig ift weder die ichottische Ronigin, noch die lothringische Belbenjungfrau gefcilbert, aber in ber Beftalt, Die ihnen Schiller verliehen, leben fie heute in ber Borftellung aller gebildeten Nationen. Niemand will fie fich anders vorftellen, weil in ihnen die schönsten 3deale verforpert, die herrlichsten Gigenschaften bes Beibes berfinnbilblicht find. Dazu gefellt fich eine hinreigend poetifche Sprache, beren Zauber auf jeden fühlenden Menfchen einwirft. Der Dichter hat fich gu feiner vollen Reife entwidelt und fein bochftes Ronnen erreicht. Bon ben Dangeln, die feinen Erftlingswerten anhafteten, ift nichts mehr ju fpuren. Auch in ber außeren Form gehören diese Dramen ju den größten Deifterwerten ber Dicttunft. Gie find felten erreicht und nie übertroffen worben.

In ber "Braut von Deffina" ift ber intereffante Berfuch gemacht, bas altgriechische Drama mit feinen Choren wieber aufleben zu laffen. Coweit biefe Aufgabe überhaupt losbar mar, hat Schiller fie mit gleichem Erfolge geloft. wie Goethe in der "Iphigenie", obwohl letteres Wert der eigentlichen Rlaffit ungleich naber tommt. Much die "Braut von Meffina" zeichnet fich burch bichterifches Feuer und Anmuth ber Berfe aus. Diefe drei Dramen find in fo guter Musgabe und fo hubichem Einbande noch nie gubor für 25 Cents tauflich gemefen. Es ift beshalb zu hoffen, bag ber vierte Band ebenfo guten Untlang finden wird, wie bie borhergehenden Bande.

Die brei erften Banbe merben auf Berlangen nachgeliefert. Band I enthält Schillers fammtliche Bedichte.

Band II enthält folgende Dramen: Die Räuber; Die Berfchwörung bes Fiesco; Rabale und Liebe; Don Carlos.

Band III enthält: Ballenfteins Lager; Die Biccolomini; Ballenfteins Tod. Seber Band ift einzeln tauflich, boch empfiehlt es fich, die vollständigen Werte eines jeben großen Dichters anzuschaffen.

Es braucht Riemand zu taufen, ohne die Bucher porber besichtigt zu baben. und Roupons brauchen nicht ausgeschnitten zu werben.

Poftbefiellungen tonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Porto, welches 10 Cents beträgt, vorher eingeschidt wirb. In Folge bes unerwartet ftarten Absates ber beutschen Klassifer burch bie "Abendpoft"

haben die Berleger sich zu einem neuen Zugeftändnisse bereit erklärt. Die "Abendopit" ift jest in bem Stanb geseth, die ausgezeichneten Bücher, die mit Recht so viel Anklaug sinden, ben Lesern auch durch die Träger ohne Preiserhöhung in's Haus schieden zu können. Alle Träger nehmen Bestellungen entgegen.

# Das einzige Geschäft dieser Art



## APOLLO Beinkleider - Jabrikanten, 161 5. Ave.

Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 filt das Paar nach Maß gemachter Hosen von irgend welchen Stoffen in unserem Caden.

Upollo Beinkleider-fabrikanten, 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Samples.

Is the exact reproduction of one set up nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these Indians have knelt and worshiped for Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. Fee, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions in Montana and Idaho.

# Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige wochentliche Boft-Dampffdifffahrt bon Baltimore nach Bremen - birett -Commer- und Berbft-Abfahrten

von Baltimore: , 6. 6. Reier". Juli 18. Sept. 18., Oft. 31.
"Beimar". Mug. 1. Sept. 28., Rob. 7.
"Dribben". Mug. 29. Oft. 10., Rob. 21.
"Eintigart". Sept. 5. Oft. 17., Rob. 28.
"Sera". Sept. 12. Oft. 24. Erfte Rajute \$50, \$65, \$80. Rad Lage ber Blage.

Die obigen Dampfer find falmntlich neu, bon borgüg-lichfter Banart und Einrichtung. Salons und Kajittenzimmer auf Ded.— Elektrische Beseuchtung in allen Rüumen.— Zwischen zu mäßigen Preisen.— Weitere Kuskunst ertheiten

A. Schumacher & Co., General-Agenten, Baltimore, Dib. 3. 29m. Efdenburg, 78 Bifth Mba, Chtage, 3AL. Ober beren Bertreter im Inland.

## Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Eintauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. gu achten, welche bie von uns kommenden Gadchen tragen. bofbw

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Deutide Firma. 16apig 85 baar und 85 wonatlich auf 860 werth Mibbely.

Sefet die Sountagsbeifage der Abendpoft.

# Schöne, billige Lotten **ALBERTON**

25x133 guß, gum geringen Raufpreis von 200 DOLLARS. Angahlung 45.00. Fin Dollar vöchentlich. Schöne Baulolten Befigitiet ohne voitere Zah-lung geliefert.

Gine ber beften Gefcaftsborftabte Chicagos mit wine der deren weichaltsdortladte dusagos nitt gwei Baduhöfen, auf denen täglich 42 Jüge eitlaufen, mit deutschen und englischen Schulen. Archen Fadri-fen 2c. Käufer fönnen täglich hinaufschern dom Northweftern – Bahndof. 1 Uhr 10 Munten. Frei-tidets sind in unseren Offiges zu haben, oder 25 Mi-nuten vor Adgang des Juges am Bahnhof.

Utitz & Heimann, 79 Dearborn Str.,—Unity Bldg., Bimmer 531 535.

#### Schöne, große Lotten, für heimftätten, troden, central und boch gelegen, ju bem geringen Breis bon

150 bis 250 Dollars, mit monatlichen oder jährlichen Abzahlungen in dem blühenden Städtchen

# DESPLAINES.

Chicagos beste Geschäftsborstadt, blos 40 Minuten Fahrt vom Tepot. Deutsche und englische Schulen, Arrchen, Wossen und Baprermühlen, Fabriken, 18w. Kestettirende Kaller tohnen sich eben Tag und Sonu-tag vor 1 Uhr (reie Fahr-Billette holen det Wapbw EDMUND C. STILES, 130 Dearborn St., Reem 12.

Deutsche Bertaufer: CARL F. KOERNER, H. SPETHMAN.

#### Louis Zierngibl & Co., California WeinAuben 112 Randolph Str.,

gegenüber hem Schiller Theater, 9jn2m, [bb]
und 77 North Clark Str:

Brauereien.

#### Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Mlaschenbier für gamilien Gebraudy.

haupt:Diffice: Gde Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Bräfibent. 11jaljmbbs. Adam Ortsoisen, Bice-Präfibent. H. I. Bollamy, Gefreidr und Schapmeister.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Str., EdeIndie Brauerei: Ro. 171—181 R. Desplaines Str. Malahaus: Ro. 186—102 R. Jefferion Str.

# Коснвисн

Für die Hansfranen!

ER DEUTSCHEN HAUSFRAU

Das Buch ift in einem hocheleganten in 5 Farben lithographirten Dedel gebunden. - Es enthält 303 Geiten und 609 vorzügliche englische und beutsch-ameritanische Regepte, die mit größter Sorgfalt ausgewählt worden find und, nach benen jebe Sausfrau billig und ichmadhaft tochen tann.

#### Preis des werthvollen Buches nur 15 Cents.

Bu haben in der Office der "Abendpost". 😼

Reine Sausfrau follte berfäumen fich diefes nühliche Buch angufchaffen.

Bofibeftellungen fonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem

#### Notariats : Amt

DEKONOMISCHE

RE(EPTE

gut Anfertigung bon Bollmachten, Testamenten und Urtunden, Untersuchung von Abstracten, Ausstellung von Reisedassen. Erbisatistegutirungen, Bormundistatio-lachen, jowie Collectionen und Rechtstachen jeder Art.

A. W. Kempf,

# KONSULENT

Office: Rempf & Cowit.

#### 155 Washington Str. billigfte Blat, Schiffskarten

Bollmachten, Erbichafteregulirungen, Geldfendungen, per Boft, Wechfel und Rabel, prombt und billigft beforgt. Suropaifde Berthpapiere, Deutides unb anberes ausianbifdes Geld ge- und berfauft.

Sparbank: 5 Prozent Binfen. General-Agentur:

155 WASHINGTON STR., gwifchen 5. Ave und La Salle Str. Sonntag Bormittags geöffnet.

#### 84 La Salle Street tauft man bie billigften Pallagescheine, Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Botterdam, Amfter dam, Stettin, Sabre, Paris, 1c.

Deffentliches Notariat. Bollmachten mit toufularifchen Beglaubi: gungen, Grbicafte-Rollettionen, Boftaus-gahlungen ufw. eine Spezialität. General-Agentur der Sanfa-Linie swifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.
Getra gut und billig für Zwifdendedes Baffagiere. Reine Umfteigeret, tein Caftle Carben ober Robfteuer. — Raberes bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtskonsulent & Noter. 84 LA SALLE STR.

Schiffs Rarten am Billigsten

Kopperl & Co., General-Paffage-2lgenten, 181 WASHINGTON STRASSE.

Geldfendungen, Bollmachten, Grbichafts-Collettionen. Offen Countags von 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Radm.

\$22.50 Deutschland. **HUNSBERGER & CO.** General-Agenten Beaver Linie.

52 S. CLARK ST.

Finangielles.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Randolph Gtr.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets zu verflaufen flets ju verflaufen. Debofiten angenommen. Jinfen, bezahlt auf Spartinlagen, Bollmachten ausgestellt. Grofaatien eingezogen. Baffageicheitne bon und nach Euroba it. — Countags offen bon 10—12 Bormittags.

# LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Band. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum.

#### ADOLPH LOEB. 152 LA SALLE STR.,

perleibt. Geld auf Brundeigenthum. Sicherheiten ju vertaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR.

#### Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfte Mortgages. Doppelte Sider

GELD ju verleiben in beliebigen Gummen von \$500 aufwarts auf erfte Oppotheten auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 19019 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 149 fa Salle Str., Jimmer 15 und 17. Geld gu verleihen auf Brunds

eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen. Schukverein der gausbesitzer

gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabce Gir. E. G. Schulenburg, 310B Wentworth Ave. Torwilliger, 794 Milwaukse Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stoite. 3554 S. Haisted Str.

Rajuten- und 3mischendeck = Billete über alle finien gu billigsten Preisen. Bedfel und Boft-Musjahlungen, Rollettion von Erbicaften,

Deffentlides Rotariat. C. B. RICHARD & CO.,

69 S. CLARK STR.,